



Bezirk
Küsnacht

Rechnung 2018



Bezirksgemeinde
vom Montag, 8. April 2019, 20.00 Uhr
im Monséjour – Zentrum am See, Küsnacht

Urnenabstimmung
am 19. Mai 2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Traktandenliste	5
Für den eiligen Leser	6
Rechnung 2018, Bericht von Säckelmeister Peter Küng	7
Erläuterungen zum Verfahren von Anträgen an der Bezirksgemeinde	9
Erläuterungen zum Verfahren von geheimen Wahlen und Abstimmungen	10
Traktandum 3	
Gewährung eines Verpflichtungskredites von Fr. 496 000.– (plus allfälliger Teuerung nach § 17 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden FHV-BG) für die Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Küsnacht	12
Traktandum 4	
Nachkredite zur Laufende Rechnung 2018	17
Traktandum 5	
Nachkredite zur Investitionsrechnung 2018	23
Traktandum 6	
Nachkredite zur Investitionsrechnung 2019	25
Traktandum 7	
Rechnung 2018	27
Finanzierungsnachweis	29
Laufende Rechnung (Artengliederung), Übersicht	30
Laufende Rechnung (Funktional)	31
Investitionsrechnung (Details)	50
Verpflichtungskredite pendent 2018	53
Bestandesrechnung per 31. Dezember 2018	54
Anhang zur Jahresrechnung 2018	56
Pflegezentrum Seematt, Jahresrechnung 2018	58
Jahresberichte 2018	
I. Bezirksrat, Bezirksabstimmungen/Wahlen	63
II. Stabsstelle Präsidialdienste	64
III. Ressort Zentrale Dienste	65
IV. Ressort Finanzen und Personal	74
V. Ressort Planung, Umwelt und Verkehr	76
VI. Ressort Infrastruktur	79
VII. Ressort Soziales und Gesellschaft	82
VIII. Ressort Bildung	90
IX. Notariat und Grundbuchamt	95

X. Gerichtswesen/Rechtspflege	96
XI. Bevölkerungsstatistik	100
XII. Das Grundeigentum des Bezirks	102

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Bezirksammann
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Gewährung eines Verpflichtungskredits von Fr. 496 000.– (plus allfällige Teuerung nach § 17 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden, FHV-BG) für die Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Küssnacht
4. Genehmigung von Nachkrediten zur Laufenden Rechnung 2018
5. Genehmigung von Nachkrediten zur Investitionsrechnung 2018
6. Genehmigung von Nachkrediten zur Investitionsrechnung 2019
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
8. Verschiedenes

Die Botschaft mit den Anträgen wird allen Haushaltungen zugestellt und kann unter www.kuessnacht.ch heruntergeladen werden.

Die Urnenabstimmung zum Traktandum 3 findet am 19. Mai 2019 statt.

Die Traktanden 4 bis 8 werden an der Bezirksgemeinde definitiv verabschiedet. Sämtliche detaillierten Unterlagen zu den Traktanden liegen während der ordentlichen Bürozeiten in der Bezirkskanzlei auf.

Küssnacht, 14. März 2019

Namens des Bezirsrates Küssnacht

Der Bezirksammann

Armin Tresch

Der Landschreiber

Marc Sinoli

Traktandum 3

Gewährung eines Verpflichtungskredits von Fr. 496 000.– (plus allfällige Teuerung nach § 17 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden, FHV-BG) für die Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Küssnacht.

Die Infrastruktur der im Jahr 1987 eingeweihten Sportanlage Luterbach genügt den heutigen Bedürfnissen nicht mehr. Die Kapazitätsgrenzen der Sportplätze, der sanitären Anlagen und der Parkierungsmöglichkeiten sind erreicht. Zudem können die aktuellen Anforderungen an die Behindertengerechtigkeit nicht erfüllt werden. Aus diesen Gründen soll die Sportanlage Luterbach erneuert und ausgebaut werden. Das auf der Basis einer Machbarkeitsstudie erarbeitete Projekt umfasst die Bereiche Sportplätze, Infrastruktur- und Garderobengebäude, Hochwasserschutz und Einstellhalle/Parkierung. Um eine tragbare Finanzierung zu gewährleisten, ist die Ausführung nach Prioritäten in Etappen vorgesehen.

Die Priorität 1 umfasst den Ersatz des bestehenden Kunstrasens durch ein neues Kunstrasenfeld inkl. einer darunterliegenden Einstellhalle, eine provisorische Trainingsfläche, Hochwasserschutzmassnahmen, kleine Geländeanpassungen, kleine Anpassungen an der bestehenden Beachvolleyball-Anlage und der Hundesportwiese sowie einen Ersatzbau Infrastruktur- und Garderobengebäude mit Restaurant, Sitzungszimmer, Terrasse und öffentlichen Garderoben- und WC-Anlagen.

Die Priorität 2 beinhaltet je ein zusätzliches Gross- und Kleintrainingsfeld, die Sanierung der Beachvolleyball-Anlage, die Neugestaltung der Hundesportwiese, Umschlag- und Freiflächen sowie Anpassungen an der Finnenbahn.

Der beantragte Verpflichtungskredit betrifft die Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Prioritäten 1 und 2, bis und mit der Ausschreibung der Bauarbeiten. Diese Planungsleistungen bilden die Grundlage für die Berechnung des Verpflichtungskredits für den Bau.

*Der Landschreiber
Marc Sinoli*

Rechnung 2018

Bericht von Säckelmeister Peter Küng

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

1. Überblick

Die Rechnung 2018 des Bezirks Küssnacht schliesst mit einem negativen Ergebnis ab. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 73 711 893.– und einem Gesamtertrag von Fr. 69 884 733.– beträgt der Fehlbetrag Fr. 3 827 160.–. Budgetiert war ein Fehlbetrag von Fr. 1 955 800.–. Während die Erträge um Fr. 1 513 177.– unter Budget liegen, fallen die Aufwände um Fr. 358 183.– höher als budgetiert aus. Dieses Ergebnis ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Ertrag aus Steuern von rund Fr. 42 500 000.– um ca. Fr. 2 300 000.– unter den Erwartungen von Fr. 44 795 000.– geblieben ist.

Auf der Aufwandseite wurde das Budget beim Personalaufwand, den Entschädigungen an Gemeinwesen und den Passivzinsen unterschritten. Beim Sachaufwand, den Abschreibungen, den eigenen Beiträgen sowie den Einlagen in Spezialfinanzierungen wurde das Budget demgegenüber überschritten. Trotz einigen Sonderfaktoren und negativen Entwicklungen wurde eine Budgetabweichung von lediglich Fr. 358 183.– oder 0,5% erreicht. Auf der Ertragsseite liegen die ordentlichen Steuereinnahmen von natürlichen Personen um rund Fr. 3 000 000.– deutlich unter Budget, die ordentlichen Steuereinnahmen von juristischen Personen hingegen um ca. Fr. 300 000.– über dem Budget. Bei den Entgelten und den Rückerstattungen von Gemeinwesen konnten deutlich höhere Einnahmen erzielt werden, während die weiteren Ertragspositionen im Rahmen der Erwartungen liegen. Die laufende Rechnung 2018 weist Nachkredite von Fr. 1 838 825.– aus.

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von Fr. 17 323 116.– und Einnahmen von Fr. 2 112 068.– mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 15 211 048.– ab. Die Nachkredite für die Investitionsrechnungen belaufen sich für das Jahr 2018 auf Fr. 1 024 057.– sowie für das Jahr 2019 auf Fr. 168 000.–.

2. Analyse

Der Personalaufwand als grösste Aufwandart schliesst mit Fr. 33 187 989.– um Fr. 378 411.– unter Budget ab. Hier fallen sowohl die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, wie auch die Löhne der Lehrkräfte, geringer aus. Entsprechend tiefer sind auch die geschuldeten Sozialversicherungsbeiträge. Der Sachaufwand liegt mit Fr. 224 627.– über dem Budget. Es fällt hier insbesondere die Aufwandart «319 Übriges» auf. Die grosse Abweichung von knapp Fr. 540 000.– höherer Aufwand hängt im Wesentlichen mit dem ausserordentlichen Aufwand im Sunnehof – das Zuhause im Alter – zusammen. Aufgrund des Wasserschadens musste ein ausserordentlicher Aufwand von Fr. 478 915,60 verbucht werden. Tiefere Aufwendungen beim Büro- und Schulmate-

rial, bei den Verbrauchsmaterialien (insbesondere beim Sunnehof – das Zuhause im Alter), bei den Dienstleistungen und Honoraren konnten diese ausserordentliche Position nicht vollumfänglich ausgleichen. Die Passivzinsen fallen um Fr. 341 900.– tiefer als budgetiert aus. Das allgemeine Zinsniveau ist weiterhin sehr tief und es konnten Kredite zu günstigen Konditionen aufgenommen werden. Der grösste Minderaufwand liegt aber in den tieferen Ausgaben für Steuerskonti.

Die Abschreibungen liegen insgesamt nahe bei der Budgetvorgabe, wobei die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens rund Fr. 8 600 000.– beträgt. Die Entschädigungen an Gemeinwesen liegen um Fr. 150 502.– unter Budget was auf Minderaufwände für die Staatsanwaltschaft Innerschwyz zurückzuführen ist. Die Position eigene Beiträge an Gemeinwesen (Bund, Kantone, Gemeinden) sowie private Institutionen und Haushalte schliessen um Fr. 678 584.– über Budget ab. Der Trend zu jährlichen zunehmenden Kosten für Beiträge setzt sich fort. Die Kostensteigerung ist insbesondere auf die erhöhten Beiträge an die Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen, pauschale Steueranrechnung sowie die Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe zurückzuführen.

Die ordentlichen Erträge aus Steuern der natürlichen Personen für das laufende und das Vorjahr von Fr. 35 495 039.– liegen mit einer Abweichung von Fr. 3 054 961.– deutlich unter den budgetierten Fr. 38 550 000.–. Über Budget liegen die Steuererträge bei den juristischen Personen. Die ordentlichen Steuern (laufendes und Vorjahr) liegen dort um Fr. 323 441.– über dem Budgetziel. Somit konnte ein Teil der Steuerausfälle bei den natürlichen Personen kompensiert werden. Ebenfalls höhere Steuereinnahmen wurden mit einer Abweichung von Fr. 133 281.– bei den Quellensteuern (natürliche Personen) verbucht. Über Budget liegen die Einnahmen aus den Nach- und Strafsteuern um Fr. 48 387.– sowie die Kapitalabfindungssteuern um Fr. 252 191.–. Die Erträge aus Regalien und Konzessionen schnitten mit Fr. 808 423.– um Fr. 59 077.– unter den Erwartungen ab, was insbesondere auf tiefere Konzessionsgebühren aufgrund des geringeren Stromverbrauchs zurückzuführen ist. Die Vermögenserträge liegen um Fr. 163 925.– über dem Budget, was vor allem den erzielten Einnahmen aufgrund des Landverkaufs (Landi) zuzuschreiben ist. Ebenfalls kann bei den Entgelten aus Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Spital- und Heimtaxen, usw. bei Fr. 17 711 067.– ein markanter Mehrertrag von Fr. 588 357.– ausgewiesen werden. Hier tragen die Pensions- und Pflögetaxen von Fr. 228 783.– sowie die Mehreinnahmen bei den Gebühren Rettungsdienst von Fr. 102 688.– einen wesentlichen Teil dazu bei. Die Rückerstattungen von Gemeinwesen liegen um Fr. 380 767.– über dem Budget. Diese Zunahme ist auf höhere Einnahmen von Schulgeld für Jugendliche von einem Asylzentrum sowie auf grössere Unterstützungsbeiträge im Asyl- und Flüchtlingswesen zurückzuführen.

Die Verpflichtung Spezialfinanzierung Schadenwehr weist per 31.12.2018 einen Saldo von Fr. 233 750.– auf. Gegenüber dem

Bestand am 1.1.2018 erfolgte eine Entnahme von rund Fr. 50 000.–. Beim Alters- und Pflegeheim Sunnehof – das Zuhause im Alter – beläuft sich der Vorschuss aufgrund von Sonderfaktoren im Jahr 2018 weiterhin bei wenig veränderten Fr. 3 595 465.–. Dieser Saldo muss mittelfristig abgebaut werden. Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ist der Saldo per 31.12.2018 auf Fr. 6 444 480.– angewachsen. Auch hier wird in den kommenden Jahren im Zusammenhang mit der Erneuerung des Abwassersystems (unter anderem auch im Zusammenhang mit den flankierenden Massnahmen FLAMA) ein Abbau erwartet.

Zusammengefasst schliesst die Rechnung 2018 des Bezirks Küssnacht mit einem Fehlbetrag von Fr. 3 827 160.– ab. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 solide Fr. 42 853 962.–.

Peter Küng
Säckelmeister

Erläuterungen zum Verfahren von Anträgen an der Bezirksgemeinde

Anträge an der Bezirksgemeinde

Es ist zulässig, an der Bezirksgemeinde folgende Anträge zu stellen:

Formelle Anträge:

- Rückweisung (§ 26 Abs. 2 GOG¹)
- Verschiebung (§ 26 Abs. 2 GOG)
- Schluss der Diskussion (§ 25 Abs. 2 GOG)
- Trennung (nur Sachgeschäfte, § 26 Abs. 2 GOG)
- Geheime Abstimmung (§ 29a GOG)

Materielle Anträge (Sachanträge):

- Abänderung (§ 26 Abs. 4 GOG)

Ausnahmen:

- Keine materiellen Anträge bei Zonen- und Erschliessungsplänen, § 27 Abs. 2 PBG.²
- Keine Ablehnungsanträge zu einem ganzen Geschäft, da darüber an der Urne beschlossen wird.

Im Übrigen:

Es findet keine formelle Abstimmung der Sachgeschäfte zur Überweisung an die Urne statt.

Anträge im Rahmen der Rechnung: ⁴

- Vorbemerkung: Die gesamte Rechnung wird definitiv durch die Bezirksgemeinde verabschiedet. Es findet keine Urnenabstimmung statt. Eine Überweisung an die Urne ist unzulässig. Hingegen ist geheime Abstimmung möglich.
- Rückweisungsantrag: Die Bezirksgemeinde darf an der Rechnung grundsätzlich keine Änderungen vornehmen. Denkbar sind nur Begehren um Rückweisung an den Bezirksrat zu besseren Aufschlüssen, zur Überprüfung von bestimmten Positionen. Untersagt sind jedoch Begehren auf Rückstellungen oder gar neue Ausgaben.

- Die Rechnungsgemeinde kann nur zusätzliche Abschreibungen beschliessen (§ 18 Abs. 2 FHG³).

- Klar unzulässig ist ein Antrag auf Trennung der Rechnung. Die Bestimmungen in den §§ 16 ff. FHG gehen davon aus, dass die Rechnung die gesamte Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung umfasst.

Abstimmungsablauf

Vorab sind die formellen Anträge zur Abstimmung zu bringen. Wird einem entsprechenden Antrag stattgegeben, erübrigt sich die Weiterführung der Beratung.

¹ Gemeindeorganisationsgesetz, SRSZ 152.100

² Planungs- und Baugesetz, SRSZ 400.100

³ Finanzhaushaltsgesetz, SRSZ 153.100

⁴ Dr. Friedrich Huwyl: Gemeindeorganisation des Kantons Schwyz 2009

Erläuterungen zum Verfahren von geheimen Wahlen und Abstimmungen

Die folgenden Ausführungen stützen sich auf den Leitfaden für geheime Wahlen und Abstimmungen und die Weisungen zur Behandlung von Gesuchen zur Erteilung des Gemeindebürgerrechts

Der Souverän hat am 2. März 1969 für alle Sachgeschäfte das Urnensystem eingeführt (691 Ja zu 187 Nein). Das Urnensystem für Bezirkswahlen wurde bereits im März 1906 mit 485 Ja gegen 93 Nein beschlossen.

Der Bezirksgemeinde steht somit die Kompetenz zu, den Voranschlag, die Rechnung, Nachkredite und den Steuerfuss zu beschliessen. Für alle anderen Geschäfte hat die Bezirksgemeinde beratende Funktion. Die Geschäfte werden dem Souverän an der folgenden Urnenabstimmung zur Stellungnahme unterbreitet. Auszüge aus dem Leitfaden und den Weisungen:

Geheime Wahlen und Abstimmungen beim Urnensystem

Wahlen

Bezirkswahlen finden generell an der Urne statt.

Davon ausgenommen bleibt die Wahl der Stimmzähler der Bezirksgemeinde. Für diese könnte an der Bezirksgemeinde geheime Wahl beantragt und beschlossen werden. Der Begriff «Wahlen» wird aufgrund der Bezirksratswahlen an der Urne in der Folge weggelassen.

Sachgeschäfte

Bei Sachgeschäften sind geheime Abstimmungen zulässig bei:

- allen formellen Anträgen wie: Rückweisung, Trennung oder Verschiebung eines Geschäfts (§ 26 Abs. 2 GOG)
- allen materiellen (Abänderungs-) Anträgen zu:
 - Voranschlag, Rechnung, Nachkrediten und Festsetzung des Steuerfusses
 - Reglementen (Ausnahme: Bau-, Schutz- und Erschliessungsreglemente, § 27 Abs. 2 PBG)
 - Verpflichtungs- und Zusatzkrediten
 - übrigen Sachgeschäften

Wichtig: Nur zu gültigen Anträgen kann auch eine geheime Abstimmung verlangt und durchgeführt werden.

Nimmt der Versammlungsleiter einen Antrag nicht entgegen und bringt ihn auch nicht zur Abstimmung, so kann darüber auch nicht geheim abgestimmt werden.

Im Urnensystem erfolgt die Schlussabstimmung immer an der Urne, weshalb an der Bezirksgemeinde nicht (geheim) abgestimmt werden kann. Ausgenommen sind Voranschlag, Rechnung, Nachkredit und Steuerfuss (Auf Antrag ist für diese Geschäfte geheime Abstimmung möglich).

Achtung: Über die sogenannte Überweisung eines Sachgeschäfts an die Urne ist nach erfolgter und bereinigter Beratung nicht abzustimmen, auch geheim nicht.

Durchführung einer geheimen Abstimmung

- Eine persönliche Eingangskontrolle oder Kontrolle der Stimmberechtigung beim Eingang zum Versammlungslokal findet nicht generell statt. Die Bezirksgemeinde ist öffentlich. Der Versammlungsleiter (Bezirksammann) weist zu Beginn darauf hin, wo sich Nicht-Stimmberechtigte im Saal zu platzieren haben und dass sie nicht an Abstimmungen teilnehmen dürfen. Vor jeder Abstimmung kann der Hinweis wiederholt werden. Bei Anständen über die Stimmberechtigung entscheidet das Büro der Bezirksgemeinde aufgrund des Stimmregisters (§ 23 Abs. 2 GOG).
 - Der Antrag auf geheime Abstimmung kann – vorbehaltlich dass bereits ein formeller oder materieller Antrag gestellt und die Bezirksgemeinde zuständig ist darüber zu beschliessen – von jedem Stimmberechtigten und vom Versammlungsleiter gestellt werden. Der Antrag auf geheime Abstimmung kann gleichzeitig beim Einbringen eines Wahlvorschlags oder eines formellen oder materiellen Antrags erfolgen.
 - Der Antrag auf geheime Abstimmung muss gestellt werden, bevor die eigentliche Abstimmung beginnt. Folgende generellen Anträge sind deshalb nicht zuzulassen:
 - Alle Abstimmungen zu allen Traktanden einer Bezirksgemeinde seien geheim durchzuführen.
 - Alle Abstimmungen zu einem einzelnen Traktandum (z.B. Beratung Voranschlag) seien geheim durchzuführen.
- Die Abstimmung über eine geheime Abstimmung findet am Schluss der Beratungen statt und zwar **bevor** über die gestellten formellen und materiellen Anträge abgestimmt wird.
- Über den Antrag auf Durchführung einer geheimen Abstimmung wird immer im offenen Handmehr abgestimmt. Geheime Abstimmung ist beschlossen, wenn die Mehrheit der Stimmden dies im offenen Handmehr beschliesst (§ 29a Abs. 1, § 27 Abs. 1 GOG). Die Nicht-Stimmenden werden nicht berücksichtigt.
 - Ist geheime Abstimmung beschlossen worden, so hat der Versammlungsleiter vor dem Austeilen der Stimmzettel den Abstimmungsvorgang zu erläutern. Die Stimmzähler (§ 22 GOG) teilen darauf in den Sektoren jedem Stimmberechtigten den für die Abstimmung bestimmten amtlichen Stimmzettel aus. Auch der Bezirksrat und die Stimmzähler erhalten einen Stimmzettel. Es müssen genügend Schreibzeuge zur Verfügung stehen und beim Ausfüllen der Stimmzettel muss das Stimmgeheimnis gewahrt werden können. Die Anzahl der insgesamt ausgeteilten Stimmzettel ist für das Bezirksgemeindeprotokoll festzuhalten (§ 30 GOG).
 - Anschliessend einsammeln der Stimmzettel durch die Stimmzähler mittels Urnen oder Einwerfen der Stimmzettel in bereitgestellte Urnen (Wahrung des Stimmgeheimnisses).

- Ermittlung des Resultats durch das Büro (§ 22 Abs. 2 GOG: Versammlungsleiter, Landschreiber, Stimmzähler) in einem separaten Raum. Vorgehen:

Vorab Ermittlung der eingegangenen Stimmzettel. Ist die Zahl der eingegangenen Stimmzettel höher als die Zahl der ausgeteilten Stimmzettel, so ist die Abstimmung durch den Versammlungsleiter als ungültig zu erklären. Die Abstimmung ist zu wiederholen.

Ist die Zahl der eingegangenen Stimmzettel gleich oder kleiner als jene der ausgeteilten Stimmzettel, so werden nur die gültigen Stimmzettel für die Ermittlung des Resultats gezählt. Das Resultat wird dem Versammlungsleiter auf einem vorbereiteten Formular zur Bekanntgabe ausgehändigt. Das Resultat und die Farbe des Stimmzettels ist im Bezirksgemeindeprotokoll festzuhalten (§ 30 GOG). Die Stimmzettel sind mit dem jeweiligen Formular für die Bekanntgabe bis zum Ablauf der Beschwerdefrist gegen die Beschlüsse der Bezirksgemeinde aufzubewahren.

Bei Abstimmungen entscheidet das absolute Mehr der Stimmen (§ 27 GOG).

Schlussbemerkungen

Der Versammlungsleiter und der Landschreiber gehören zum Büro der Bezirksgemeinde. Während der Versammlungsleiter die Verhandlungen zu leiten hat, führt der Landschreiber das Protokoll. Hat die Bezirksgemeinde die Durchführung einer geheimen Abstimmung beschlossen und sind die Stimmzettel eingesammelt, so wird die Versammlung bis zur Bekanntgabe des Resultats unterbrochen. Bei Anträgen auf Rückweisung oder Verschiebung eines Geschäfts sowie Abbruch der Diskussion ist ein Unterbruch der Versammlung offensichtlich. Aber auch in den anderen Fällen ist ein Unterbruch angezeigt. Einerseits gehören der Versammlungsleiter und der Landschreiber von Gesetzes wegen zum Büro der Bezirksgemeinde (§ 22 Abs. 2 GOG) und sind für die Ermittlung des richtigen Resultats verantwortlich. Andererseits muss der Versammlungsleiter auch die Gemeindeversammlung leiten (§ 21 Abs. 1 GOG). Es dient aber auch einem geordneten Geschäftsablauf der Bezirksgemeinde, wenn die Versammlung während der Resultatermittlung unterbrochen wird. Das Büro der Bezirksgemeinde wird alles daran setzen, die Durchführung von geheimen Abstimmungen an der Bezirksgemeinde nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Leitfaden für geheime Wahlen und Abstimmungen durchzuführen.

*Der Landschreiber
Marc Sinoli*

Gewährung eines Verpflichtungskredits von Fr. 496 000.– (plus allfällige Teuerung nach § 17 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden, FHV-BG) für die Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Küssnacht.

Die Sportanlage Luterbach wurde im Jahr 1987 eingeweiht. Die Benutzervereine – der Fussballclub, der Turnverein, der Volleyballclub und zwei Hundesportgruppen – sind in den letzten Jahren mitgliedermässig stark gewachsen. Sie erfüllen wichtige soziale Funktionen in den Bereichen Jugendarbeit, Integration und Prävention. Die Infrastruktur der Sportanlage Luterbach genügt den heutigen Bedürfnissen nicht mehr. Die Kapazitätsgrenzen der Sportplätze, der sanitären Anlagen und der Parkierungsmöglichkeiten sind erreicht. Die heutigen Anforderungen an die Behindertengerechtigkeit werden nicht erfüllt. Die Benutzervereine haben eine Arbeitsgruppe gebildet, im Jahr 2016 auf eigene Kosten ein Vorprojekt, die sogenannte «Vision 21 – Sportanlage Luterbach», erarbeitet und dieses dem Bezirk Küssnacht zur Verfügung gestellt.

Der Bezirk Küssnacht hat im Jahr 2018 eine Planungskommission ins Leben gerufen und beauftragt, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die vielen Bedürfnisse und Anforderungen im Gebiet Luterbach detailliert zu untersuchen.

Neben den Bedürfnissen der Sportvereine gilt es,

- den Hochwasserschutz
- den Langsamverkehr (Velofahrer, Fussgänger)
- die Parkierung
- die Bedürfnisse weiterer Nutzer wie zum Beispiel jene der Freizeitsportler langfristig und nachhaltig aufeinander abzustimmen.

Die Planung soll die kurzfristig nötigen Massnahmen, aber auch alle Möglichkeiten für die mittel- und langfristige Zukunft mit einbeziehen. Das Gebiet Luterbach ist als Planungssperimeter definiert. Der Betrachtungssperimeter reicht jedoch über dieses Gebiet hinaus.

Projektbeschreibung

Auf der Basis der erarbeiteten Machbarkeitsstudie soll die Sportanlage Luterbach erneuert und ausgebaut werden. Um eine tragbare Finanzierung zu gewährleisten, ist die Ausführung des Bauprojekts in Etappen vorgesehen. Das Projekt umfasst die Bereiche Sportplätze, Infrastruktur- und Garderobengebäude, Hochwasserschutz und Einstellhalle/Parkierung.

Sportplätze

Aufgrund der beschränkten Kapazitäten können die einheimischen Sportvereine heute im Luterbach der wachsenden Nachfrage im Junioren- und Aktivbereich nicht mehr nachkommen und ihren wichtigen sozialen Funktionen wie Integrations-, Präventions- und Jugendarbeit nicht mehr gerecht werden. Der bestehende Kunstrasen hat das Ende der geplanten Lebensdauer

überschritten. Es muss damit gerechnet werden, dass der Schweizerische Fussballverband (SFV) den Platz bald nicht mehr für den Meisterschaftsbetrieb zulassen wird. Der Kunstrasen soll durch ein neues Kunstrasenfeld ersetzt werden. Dieses wird auf der Decke einer neuen Einstellhalle realisiert. Da die Einstellhalle gepfählt wird, wird sich der neue Kunstrasen nicht senken. Im Rahmen der Projektrealisierung sollen in einer späteren Etappe im rückwärtigen Bereich der Sportanlage (zwischen dem heutigen Kunstrasen und der Landi) ein zusätzliches Grossspielfeld und ein Kleinspielfeld geschaffen werden. Die restlichen Sportplätze wie die Beachvolleyball-Anlage und die Hundesportfläche können in der ersten Ausführungsetappe auf dem heutigen Stand belassen oder leicht angepasst werden.

Neues Infrastruktur- und Garderobengebäude

Die beiden bestehenden Gebäude sollen durch ein neues Infrastruktur- und Garderobengebäude mit Restaurant ersetzt werden. Damit erhält der Bezirk Küssnacht für seine wichtigen Sport- und Jugendvereine sowie die nicht in einem Verein organisierten Freizeitsportler eine angemessene Infrastruktur, welche dem Stellenwert des Bezirks in der Region gerecht wird und die Attraktivität als Wohn- und Lebensort weiterhin gewährleistet. Das neue Infrastruktur- und Garderobengebäude wird der fortwährend wachsenden Nachfrage der örtlichen Vereine auf lange Dauer gerecht. Das Erdgeschoss beherbergt hauptsächlich die Garderoben, die Sanitärräume (Duschen, WC-Anlagen) sowie die Lager- und Technikräume. Im Obergeschoss sind ein Restaurant mit einem modularen Sitzungszimmer und eine begehbare Terrasse vorgesehen. Das Restaurant wird so konzipiert, dass ein Ganztagesbetrieb ermöglicht wird. Für die Freizeitsportler sollen öffentlich zugängliche Garderoben und WC-Anlagen geschaffen werden. Das Gebäude soll gesetzeskonform für Menschen mit Beeinträchtigung projektiert werden.

Hochwasserschutz

Mit der Erneuerung und dem Ausbau der Sportanlage Luterbach soll der gesetzlich geforderte Hochwasserschutz umgesetzt werden. Die Auswertung der verschiedenen Projektvarianten hat gezeigt, dass der Hochwasserschutz mittels eines grossflächigen Retentionsbeckens im besten Kosten-Nutzen-Verhältnis steht. Mit der Realisierung einer Einstellhalle im Bereich des heutigen Kunstrasens können wirkungsvolle Synergien erzielt werden.

Einstellhalle/Parkierung

Neben dem gesetzlich geforderten Hochwasserschutz können mit der neuen, ca. 250 bis 300 Parkplätze aufweisenden Einstellhalle die bestehenden Parkierungsprobleme im Gebiet Luterbach gelöst werden. Die Parkplätze in der Einstellhalle dienen sämtlichen Benutzern der Anlage. Dies sind neben den Hauptnutzern der Sportanlage Luterbach auch die Benutzer und Besucher der angrenzenden Tennisanlage, welche über eine Treppe in unmittelbarer Nähe erreicht werden kann. Zurzeit ist die Parkierung im Bereich Luterbach insbesondere dann problematisch, wenn der Kiesplatz im Gebiet Chli Ebnet durch das Militär belegt wird und parallel verschiedene Sportanlässe stattfinden. Mit der Erstellung der neuen Einstellhalle kann der bezirkseigene Kiesplatz flexibler genutzt und eine effektive Bewirtschaftung kann ermöglicht werden.

Mehrwerte des Projekts

Die Erneuerung und der Ausbau der Sportanlage Luterbach sind für die Öffentlichkeit, den Bezirk Küssnacht und die Sportvereine von hoher Bedeutung.

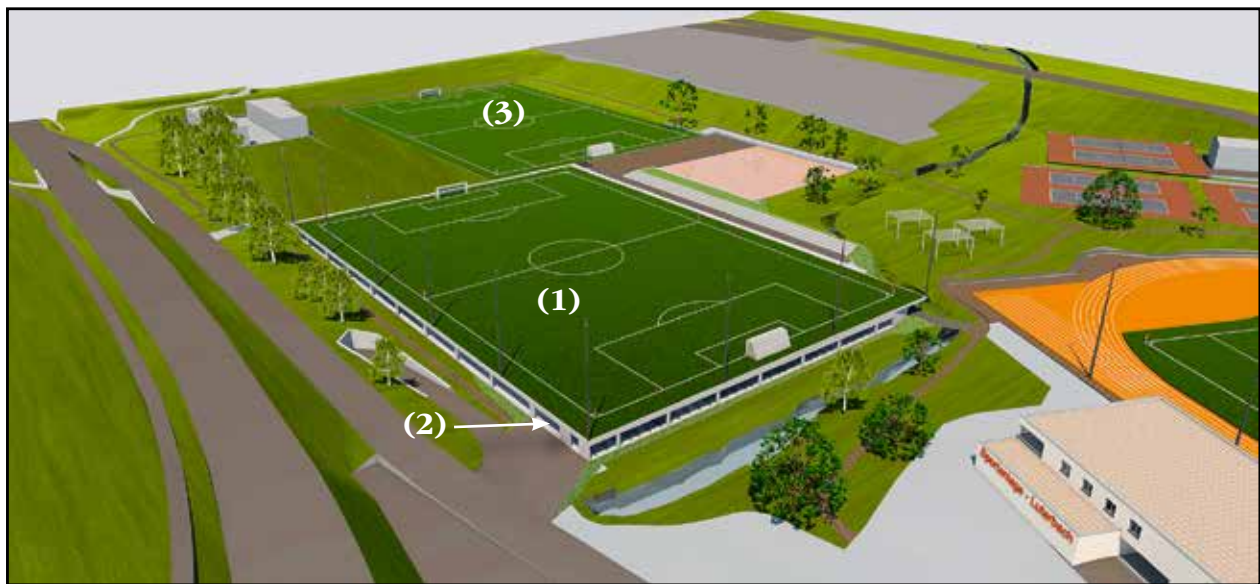
Mehrwerte für die Öffentlichkeit:

- Der Hochwasserschutz kann im Luterbach nachhaltig gelöst werden. Mit der Einstellhalle unter dem Kunstrasen entstehen grossflächige Retentionsmöglichkeiten.
- Das Parkplatzproblem im Gebiet Luterbach wird effektiv und nachhaltig gelöst.

Mehrwerte für den Bezirk Küssnacht:

- Der Kiesparkplatz Chli Ebnet kann aufgrund der Entlastung durch die neue Einstellhalle flexibel genutzt werden.
- Im Gebiet Chli Ebnet entsteht Potenzial für weitere mögliche Projektentwicklungen wie zum Beispiel ein Gewerbegebäude, die Ansiedlung der Bezirksverwaltung sowie ein Fuss- respektive Veloweg zur Sportanlage Ebnet.
- Die Parkplätze in der Einstellhalle können effektiv bewirtschaftet werden.
- Mit der Erneuerung und dem Ausbau der Sportanlage Luterbach bleibt der Bezirk Küssnacht als Wohn- und Lebensort attraktiv.
- Die Attraktivität für Sportlager wird gesteigert.

Visualisierung des Projekts



- (1) Neues Kunstrasenfeld als Ersatz für den bestehenden Kunstrasen.
- (2) Neue Einstellhalle mit 250 bis 300 Parkplätzen, welche gleichzeitig als Retentionsbecken für den Hochwasserschutz dient.
- (3) Zusätzliches Trainingsfeld (2. Priorität).



Neues Infrastruktur- und Garderobengebäude mit Restaurant, modularem Sitzungszimmer, begehbaren Terrasse sowie öffentlichen Garderoben und WC-Anlagen.

- Grössere beanspruchbare Trainingsflächen erlauben eine intensivere Nutzung, auch durch zurzeit noch nicht etablierte Vereine.
- Die Schulsportanlage Ebnet wird durch den Fussballclub weniger beansprucht und kann anderweitig zur Verfügung gestellt werden.

Mehrwerte für die Sportvereine:

- Der Trainings- und Spielbetrieb kann auf Dauer gesichert werden.
- Der steigenden Anzahl von Juniorenmannschaften, insbesondere im Bereich des Mädchen- und Frauenfussballs, kann Rechnung getragen werden.
- Die Sportvereine können ihrer wichtigen sozialen Funktion (Integrations-, Präventions- und Jugendarbeit) weiterhin gerecht werden.

Bauprojekt: Etappierung gemäss Prioritäten

Die Machbarkeitsstudie für die Erneuerung und den Ausbau der Sportanlage Luterbach hat gezeigt, dass das Bauprojekt etappiert nach Prioritäten realisiert und finanziert werden kann.

Bauprojekt Priorität 1

- Ersatz des bestehenden Kunstrasens durch ein neues Kunstrasenfeld mit einer darunterliegenden Einstellhalle
- Provisorische Trainingsfläche
- Hochwasserschutzmassnahmen im Gebiet Luterbach
- Kleine Geländeanpassungen
- Kleine Anpassungen an der bestehenden Beachvolleyball-Anlage und der Hundesportwiese
- Ersatzbau Infrastruktur- und Garderobengebäude mit Restaurant, Sitzungszimmer, Terrasse sowie öffentlichen Garderoben und WC-Anlagen

Kosten: 9,91 Mio. Franken

Bauprojekt Priorität 2

- Je ein zusätzliches Gross- und Kleintrainingsfeld
- Sanierung der Beachvolleyball-Anlage
- Neugestaltung der Hundesportwiese
- Umschlagflächen
- Freiflächen
- Anpassungen an der Finnenbahn

Kosten: 5,18 Mio. Franken

Verpflichtungskredit für die Planungsleistungen bis zur Baukreditvorlage

Der beantragte Verpflichtungskredit umfasst die Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Küsnacht, Prioritäten 1 und 2, bis und mit der Projektphase 4 nach SIA Norm 102, Ausschreibung der Bauarbeiten. Diese Planungsleistungen bilden die Grundlage für die Berechnung des Baukredits mit einer Genauigkeit von +/- 10%.

Kostenschätzung Verpflichtungskredit

Die Ersteller der Machbarkeitsstudie und das Ressort Infrastruktur des Bezirks Küsnacht haben im Dezember 2018 für die Gesamtplanung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach bis zur Erarbeitung der Baukreditvorlage die folgende Kostenschätzung ermittelt:

– Architekt	Fr. 146 000.—
– Bauingenieur	Fr. 148 000.—
– Landschaftsarchitekt, Sportanlagenplaner	Fr. 112 000.—
– Elektroingenieur	Fr. 15 000.—
– HLS Ingenieur	Fr. 25 000.—
– Geologe	Fr. 20 000.—
– Hydrologe/Hochwasserspezialisten	Fr. 30 000.—

Total Verpflichtungskredit (inkl. 7.7% MwSt.) Fr. 496 000.—

Jahr	Investitionskosten in Fr.	Amortisation ¹⁾ 8%	Verzinsung ²⁾ 1,00%	Total Amortisation + Verzinsung per 31.12.	Restbuchwert
2019	496 000.—	39 680.—	2 480.—	42 160.—	456 320.—
2020		36 506.—	4 563.—	41 069.—	419 814.—
2021		33 585.—	4 198.—	37 783.—	386 229.—
2022		30 898.—	3 862.—	34 760.—	355 331.—
2023		28 426.—	3 553.—	31 979.—	326 905.—
2024		26 152.—	3 269.—	29 421.—	300 753.—
(...)					
Total	496 000.—	195 247.—	21 925.—	217 172.—	

¹⁾ Im 2021 erfolgt ein Wechsel zur linearen Abschreibung. Der genaue Abschreibungssatz sowie die genaue Anwendung sind noch nicht bekannt.

²⁾ Im Investitionsjahr wird die Verzinsung nur auf den halben Betrag gerechnet.

Folgekosten

Neben den Verzinsungs- und Amortisationskosten ergeben sich keine zusätzlichen Kosten.

Finanzierung Verpflichtungskredit

Im Budget 2019 sind keine Mittel eingestellt, da dem Verpflichtungskredit zuerst an der Urne zugestimmt werden muss. Das investierte Kapital muss verzinst und amortisiert werden. Der Amortisationssatz beträgt gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) 8% des jeweiligen Restbuchwerts.

Terminprogramm

Bei der Genehmigung des Verpflichtungskredits für die Gesamtplanung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach bis zur Erarbeitung der Baukreditvorlage handelt es sich um den zweiten Schritt innerhalb des dreistufigen Verfahrens zur Umsetzung des Projekts «Vision 21 – Sportanlage Luterbach» (1. Machbarkeitsstudie. 2. Vorprojekt. 3. Bauprojekt).

Wird der Verpflichtungskredit von Fr. 496 000.— für die Gesamtplanung genehmigt, folgt als nächster Schritt die Ausarbeitung des Bauprojekts inkl. Baukosten für die vorgesehenen Massnahmen gemäss Priorität 1. Diese Planungsarbeiten dauern bis Anfang 2020. Es ist vorgesehen, den Baukredit für die Umsetzung der Massnahmen der Priorität 1 der Bezirksgemeinde vom Frühling 2020 vorzulegen.

Abstimmungsempfehlung

Mit einer Gesamtplanung im Gebiet der Sportanlage Luterbach können verschiedene Probleme gelöst werden (Sportplatzbedarf, Hochwasserschutz, Parkierung, zeitgemässe Infrastruktur für Sportvereine und die Öffentlichkeit). Mit der Realisierung des

Projekts werden gleichzeitig bedeutende Mehrwerte für die Öffentlichkeit, den Bezirk Küsnacht und die einheimischen Sportvereine geschaffen.

Der Bezirksrat empfiehlt deshalb den Stimmberechtigten des Bezirks, den Verpflichtungskredit für die Gesamtplanung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Küsnacht, Prioritäten 1 und 2 zu genehmigen.

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

1. Gewährung eines Verpflichtungskredits von Fr. 496 000.— (plus allfällige Teuerung nach §17 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden, FHV-BG) für die Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Küsnacht.

2. Der Bezirksrat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.



Erneuerung und Ausbau der Sportanlage Luterbach in Küsnacht: Visualisierung des Gesamtprojekts.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
zur **Gewährung eines Verpflichtungskredites von CHF 496'000.--**
für die **Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Küssnacht**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir das Sachgeschäft zur Gewährung eines Verpflichtungskredites von CHF 496'000.00 (plus allfälliger Teuerung nach § 17 der VVO zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden) für die Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Küssnacht, bis zur Erarbeitung der Baukreditvorlage geprüft.

Für die Gewährung eines Verpflichtungskredites ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag des Kantons Schwyz.

Gemäss unserer Prüfung entspricht die Gewährung des Verpflichtungskredites den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, dem Verpflichtungskredit von CHF 496'000.00 (plus allfälliger Teuerung) für die Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach, Küssnacht, zuzustimmen.

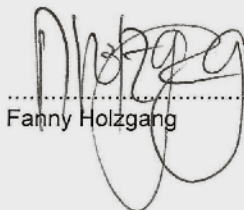
Küssnacht am Rigi, 28. Februar 2019

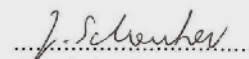
Die Rechnungsprüfungskommission


.....
Prisca Bünler


.....
Priska Bachmann


.....
Georgette Zeiter


.....
Fanny Holzgang


.....
Jürg Schenker


.....
Lukas Klausener

Nachkredite Laufende Rechnung 2018

Gemäss § 36 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) vom 27. Januar 1994 ist ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

Für das Jahr 2018 seien Nachkredite von Fr. 1 838 824.76 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2018 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
über die **Nachkredite der Laufenden Rechnung 2018**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2018 von insgesamt CHF 1'838'824.76 geprüft.

Für die Nachkredite ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.


Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen über die Nachkredite mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben über die Nachkredite mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

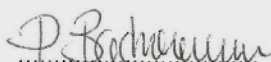
Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2018 den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegenden Nachkredite der Laufenden Rechnung 2018 zu genehmigen.

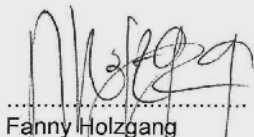
Küssnacht am Rigi, 28. Februar 2019

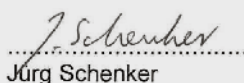
Die Rechnungsprüfungskommission

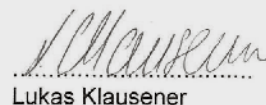

Prisca Bünler


Priska Bachmann


Georgette Zeiter


Fanny Holzgang


Jürg Schenker


Lukas Klausener

Nachkredite Laufende Rechnung 2018

Konto	Konto-bezeichnung	Voranschlag 2018	Bewilligte Nachkredite	Rechnung 2018	Nachkredite	Bemerkung/Begründung
011	Legislative/Bezirksgemeinde					
011.318.00	Dienstleistungen, Honorare	49 000.—		54 016.03	5 016.03	Mehrkosten beim Versand der Wahl- und Abstimmungsunterlagen (Kostenverlagerung, da im Gegenzug bei Lohnkosten ein grösserer Betrag eingespart werden konnte)
012	Exekutive/Bezirksbehörde					
012.318.00	Dienstleistungen, Honorare	78 600.—		101 350.95	22 750.95	Mehrkosten infolge Bezirksratsbeschluss (neuer Vertrag mit FS, Freier Schweizer); Mehrausgaben bei Kommunikation, weil mehrere Grossprojekte im Bezirk laufen und entsprechend informiert werden muss; Budget wurde im letzten Jahr gekürzt und musste nun wieder angehoben werden
020	Bezirksverwaltung					
020.301.00	Besoldungen Personal	1 370 000.—		1 417 159.80	47 159.80	Zunahme der Rückstellungen für Ferien-, Gleitzeit- und Überstundensald; Pensenerhöhung
020.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	96 000.—		106 898.—	10 898.—	Höhere Personalkosten führten zu Mehrkosten bei den Sozialabgaben
020.309.00	Übriger Personalaufwand	158 000.—		207 728.30	49 728.30	Mehrkosten für Personalrekrutierungen
020.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	40 200.—	110 000.—	156 425.20	6 225.20	Mehrkosten für Auslagerung EDV
020.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	273 800.—		293 763.45	19 963.45	Höhere Kosten für EDV-Unterhalt
020.317.00	Spesenentschädigungen	15 000.—	15 000.—	31 739.71		
020.331.00	Ordentliche Abschreibungen	47 500.—	75 800.—	89 196.59		
029	Bauverwaltung					
029.318.00	Dienstleistungen, Honorare, Telefon	299 500.—		378 269.10	78 769.10	Aufgrund von Vakanzen vermehrte externe Dienstleistungen
060	Verwaltungsliegenschaften					
060.301.00	Besoldungen Personal	494 000.—		546 429.25	52 429.25	Höhere Personalkosten, da neue Stelle Ressort Infrastruktur

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2018	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2018	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
060.304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	46 000.—		54 102.55	8 102.55	Höhere Personalkosten führten zu Mehrkosten bei der Pensionskasse
061	Verwaltungsliegenschaften MZG Kreuzmatt					
061.331.00	Ordentliche Abschreibungen	117 200.—		142 109.—	24 909.—	Höhere Abschreibungen beim MZG Kreuzmatt aufgrund Therm. Sanierung
0	Nachkredite Allgemeine Verwaltung				325 951.63	
122	Bezirksgericht					
122.330.00	Abschreibungen Finanzvermögen	40 000.—		68 380.—	28 380.—	Vermehrt unentgeltliche Rechtspflege und Verbeiständung
1	Nachkredite Öffentliche Sicherheit				28 380.—	
200	Kindergarten					
200.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	1 212 000.—		1 220 229.35	8 229.35	Grösserer Bedarf an Aus- hilfen für Stellvertretungen
200.304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	116 000.—		121 533.05	5 533.05	Budgetbetrag zu tief; mehr Lehrpersonen fielen unter die Versicherungspflicht
210	Primarschule					
210.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	7 039 000.—		7 043 930.50	4 930.50	Höhere Lohnkosten für Primarschule
210.304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	703 000.—		720 287.60	17 287.60	Budgetbetrag zu tief; mehr Lehrpersonen fielen unter die Versicherungspflicht
210.305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	86 000.00		103 823.90	17 823.90	Höhere Prämien Krankentag- geldversicherung
210.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	260 100.—		269 646.34	9 546.34	Höhere Ausgaben für Schulmaterial Schulhaus Dorfhalde und Schulhaus Seematt
210.318.00	Dienstleistungen, Honorare		12 000.—	12 718.15		
211	Real-, Sek.-, Werkschule					
211.305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	49 000.—		55 677.—	6 677.—	Höhere Prämien Krankentag- geldversicherung
211.352.00	Entschädigungen an Bezirke, Gemeinde, Zweckverbände	152 000.—		203 520.90	51 520.90	Höhere Kosten für auswärti- ge Schulorte (andere Gemeinden oder Spitäler)

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2018	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2018	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
219	Schulverwaltung					
219.301.00	Besoldungen Personal	373 000.—		384 777.70	11 777.70	Zunahme der Rückstellungen für Ferien-, Gleitzeit- und Überstundensaldi
219.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	15 800.—		25 737.61	9 937.61	Budgetbetrag zu tief; höhere Ausgaben für Fotokopien
219.318.00	Dienstleistungen, Honorare	13 000.—		18 697.83	5 697.83	Ausgaben für Rechtsbeistand
240	Schulliegenschaften und Anlagen					
240.314.00	Baulicher Unterhalt	606 300.—		726 989.02	120 689.02	Ca. 1/3 der Kosten wurden für Sicherungsmassnahmen verwendet; der Rest fällt auf unvorhergesehene nötige Reparaturen wie z.B. Wasserschaden Ebnet
2	Nachkredite Bildung				269 650.80	
330	Parkanlagen, Wanderwege					
330.314.00	Baulicher Unterhalt	175 000.—		182 154.47	7 154.47	Nicht budgetierte, unvorhergesehene Reparaturen (z.B. Reparatur Trinkbrunnen nicht budgetiert)
341	Sportplätze (Luterbach, Ebnet, Immensee)					
341.312.00	Energie, Wasser	35 000.—		42 917.70	7 917.70	Mehrverbrauch Wasser Hitzesommer; höherer Wasserverbrauch infolge eines Lecks
342	Strandbad Seeburg, Küssnacht					
342.301.00	Besoldungen Personal	39 000.—		54 607.75	15 607.75	Auszahlung Überstunden und Ferienguthaben Bademeister; Erhöhung Stundenentschädigung SLRG auf Fr. 25.—/Std.
342.314.00	Baulicher Unterhalt	47 000.—	15 000.—	80 338.34	18 338.34	Kosten für Sicherungsmassnahmen Sprungturm; Kosten für Sturmschaden (Teilbetrag von Versicherung zurückerstattet)
3	Nachkredite Kultur und Freizeit				49 018.26	
460	Schulgesundheitsdienst					
460.301.00	Besoldungen Schulzahnpflege	15 000.—		21 811.05	6 811.05	Zunahme der Rückstellungen für Ferien-, Gleitzeit- und Überstundensaldi

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2018	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2018	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
492	Regionales Ambulanzwesen					
492.301.00	Besoldungen Personal	500 000.—		564 473.75	64 473.75	Höherer Besoldungsaufwand beim Rettungswesen, vgl. auch höhere Einnahmen für Personentransporte (Kto. 492.434.10)
492.304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	42 000.—		50 676.95	8 676.95	Mehr Personen fielen unter die Versicherungspflicht
4	Nachkredite Gesundheit				79 961.75	
580	Wirtschaftliche Sozialhilfe					
580.366.00	Wirtschaftliche Sozialhilfe	3 025 000.—		3 373 137.61	348 137.61	Mehraufwendungen Sozialhilfe, Alimenten, nicht absehbare Platzierungen IVSE
581	Asylwesen					
581.316.00	Mieten, Benützungskosten	54 300.—		62 918.80	8 618.80	Mehraufwand
581.366.00	Unterstützungsbeiträge	1 173 000.—		1 191 049.70	18 049.70	Mehraufwand
589	Übrige Sozialhilfe					
589.365.00	Beiträge an private Institutionen	41 000.—	9 000.—	46 972.80		
5	Nachkredite Soziale Wohlfahrt				374 806.11	
620	Bezirks- und Gemeindestrassen					
620.305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	20 000.—	10 000.—	29 986.45		
620.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	88 000.—		96 741.87	8 741.87	Höhere Ausgaben für Werkzeugeschirr
620.312.00	Wasser, Energie, Heizkosten	45 000.—		53 557.30	8 557.30	Leuchtmittelunterhalt, Abschirmung Quai
620.313.00	Verbrauchsmaterial	62 500.—		72 118.76	9 618.76	Budgetbetrag zu tief; zusätzliches Fahrzeug
620.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	83 200.—		89 048.98	5 848.98	Ersatzteile Maschinen und Geräte
620.331.00	Ordentliche Abschreibungen	4 039 400.—		4 096 900.—	57 500.—	Südführung Baukosten, höhere Beiträge 2018

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2018	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2018	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
650	Regionalverkehr					
650.316.00	Mieten, Benützungskosten		7 000.—	7 000.—		
660	Schiffahrt					
660.314.00	Baulicher Unterhalt	22 000.—		28 140.20	6 140.20	Mehrkosten Schiffanlege- stelle Immensee
6	Nachkredite Verkehr				96 407.11	
740	Friedhof und Bestattungen					
740.314.00	Baulicher Unterhalt	81 100.—		88 752.35	7 652.35	Grabbeschriftungen ca. Fr. 8 000.— über Budget
780	Übriger Umweltschutz					
780.331.00	Ordentliche Abschreibungen	53 700.—		117 742.—	64 042.—	Sanierung Altlast Chüe- lochtobel, höhere Investitionen 2018
780.365.00	Beiträge an private Institutionen	94 000.—		102 406.35	8 406.35	Höhere Kosten für Tierkörpersammelstelle
790	Raumordnung					
790.318.00	Dienstleistungen, Honorare	91 500.—		178 509.55	87 009.55	Höhere Ausgaben aufgrund Teilrevision Nutzungs- planung
7	Nachkredite Umwelt und Raumordnung				167 110.25	
900	Bezirkssteuern					
900.330.00	Abschreibungen Steuerverluste	250 000.—		368 645.15	118 645.15	Mehr Steuerabschreibungen aufgrund von Verlustscheinen
900.361.00	Pauschale Steueranrechnung	400 000.—		728 893.70	328 893.70	Die vom Kanton abgerech- nete pauschale Steueran- rechnung ist höher ausgefal- len als budgetiert; Konto schwierig zu budgetieren
940	Kapitaldienst					
940.319.00	Übriger Sachaufwand		123 117.20	123 202.50		
9	Nachkredite Finanzen, Steuern				447 538.85	
Total	Nachkredite Laufende Rechnung 2018				1 838 824.76	

Nachkredite Investitionsrechnung 2018

Gemäss § 36 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) vom 27. Januar 1994 ist ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

Für das Jahr 2018 seien Nachkredite von Fr. 1 024 056.77 zu Lasten der Investitionsrechnung 2018 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küsnacht**

über die **Nachkredite der Investitionsrechnung 2018**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Nachkredite der Investitionsrechnung 2018 von insgesamt CHF 1'024'056.77 geprüft.

Für die Nachkredite ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen über die Nachkredite mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben über die Nachkredite mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Nachkredite der Investitionsrechnung 2018 den gesetzlichen Bestimmungen.

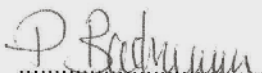
Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegenden Nachkredite der Investitionsrechnung 2018 zu genehmigen.

Küsnacht am Rigi, 28. Februar 2019

Die Rechnungsprüfungskommission


.....

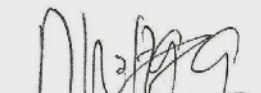
Prisca Bünter


.....

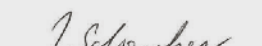
Priska Bachmann


.....

Georgette Zeiter


.....

Fanny Holzgang


.....

Jürg Schenker


.....

Lukas Klausener

Nachkredite Investitionsrechnung 2018

Konto	Konto-bezeichnung	Voranschlag 2018	Bewilligte Nachkredite	Rechnung 2018	Nachkredite	Bemerkung/Begründung
061	MZG Kreuzmatt					
061.503.20	MZG Kreuzmatt, Therm. Sanierung, inkl. Küche/Lüftung, ca. ½ Anteil			543 428.05	543 428.05	Die Arbeiten mussten aufgrund von Belegungen des Mehrzweckgebäudes immer wieder unterbrochen werden und haben sich deshalb verzögert. Voraussichtliche Sanierungskosten total (Kto. 061.503.20 und 140.503.20) bis 2019 2.8 Mio. Franken
					543 428.05	
140	Feuerwehr					
140.503.20	MZG Kreuzmatt, Therm. Sanierung ca. ½ Anteil			381 168.50	381 168.50	Die Arbeiten mussten aufgrund von Belegungen des Mehrzweckgebäudes immer wieder unterbrochen werden und haben sich deshalb verzögert. Voraussichtliche Sanierungskosten total (Kto. 061.503.20 und 140.503.20) bis 2019 2.8 Mio. Franken
					381 168.50	
240	Schulliegenschaften und Anlagen					
240.503.24	Schulhaus Seematt, Erneuerung Heizung			15 605.80	15 605.80	Schlussrechnung Ingenieurleistungen Erneuerung Heizung
					15 605.80	
2	Bildung				15 605.80	
740	Friedhof und Bestattungen					
740.503.20	Erneuerung Friedhofmauer	250 000.—		296 834.20	46 834.20	Mehraufwand aufgrund Auflagen der Denkmalpflege
780	Übriger Umweltschutz					
780.501.10	Sanierung Altlast Chüelochtobel		280 000.—	317 020.22	37 020.22	Kosten Sofortmassnahmen Sanierung Altlast Chüelochtobel
7	Umwelt/Raumordnung				83 854.42	
Total	Nachkredite Investitionsrechnung 2018				1 024 056.77	

In Nachachtung dieser Vorschrift unterbreitet der Bezirksrat Nachkredite von Fr. 168 000.–.

Nachkredite Investitionsrechnung 2019

Gemäss § 36 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) vom 27. Januar 1994 ist ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

Für das Jahr 2019 seien Nachkredite von Fr. 168 000.– zu Lasten der Investitionsrechnung 2019 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
über die **Nachkredite der Investitionsrechnung 2019**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Nachkredite der Investitionsrechnung 2019 von insgesamt CHF 168'000.00 geprüft.

Für die Nachkredite ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen über die Nachkredite mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben über die Nachkredite mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Nachkredite der Investitionsrechnung 2019 den gesetzlichen Bestimmungen.

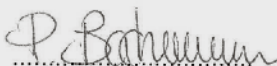
Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegenden Nachkredite der Investitionsrechnung 2019 zu genehmigen.

Küssnacht am Rigi, 28. Februar 2019

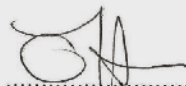
Die Rechnungsprüfungskommission



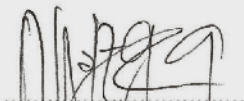
Prisca Bünler



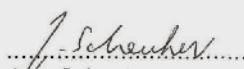
Priska Bachmann



Georgette Zeiter



Fanny Holzgang



Jürg Schenker



Lukas Klausener

Nachkredite Investitionsrechnung 2019

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2019	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2019	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
061	MZG Kreuzmatt					
061.503.20	MZG Kreuzmatt, Therm. Sanierung, inkl. Küche/ Lüftung, ca. ½ Anteil	77 000.—		115 000.—	38 000.—	Abschluss Sanierung, voraussichtliche Sanierungs- kosten total (Kto. 061.503.20 und 140.503.20) 2.8 Mio. Franken
					38 000.—	
140	Feuerwehr					
140.503.20	MZG Kreuzmatt, Therm. Sanierung ca. ½ Anteil			115 000.—	115 000.—	Abschluss Sanierung, vor- aussichtliche Sanierungs- kosten total (Kto. 061.503.20 und 140.503.20) 2.8 Mio. Franken
					115 000.—	
780	Übriger Umweltschutz					
780.501.10	Sanierung Altlast Chüelochtobel			15 000.—	15 000.—	Schlussrechnungen Sofortmassnahmen Sanierung Altlast Chüeloch- tobel
					15 000.—	
7	Umwelt/Raumordnung				15 000.—	
Total	Nachkredite Investitions- rechnung 2019				168 000.—	

Traktandum 7

Rechnung 2018

Antrag des Bezirksrates zur Jahresrechnung 2018

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 (Laufende Rechnung) die bei Fr. 73 711 892.98 Aufwand und Fr. 69 884 732.79 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3 827 160.19 abschliesst.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 3 827 160.19 ist gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden dem Eigenkapital zu belasten.

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 (Investitionsrechnung), die bei Fr. 17 323 116.25 Ausgaben und Fr. 2 112 068.05 Einnahmen mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 15 211 048.20 abschliesst.

Genehmigung folgender Abrechnungen:

- Abrechnung über die Verwendung von Geldern des Gewässerschutzes
- Rechnung 2018 des Pflegezentrums Seematt, Küssnacht

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
zur **Rechnung 2018**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Rechnung (Bilanz, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung, gemäss § 41 FHG) des Bezirks Küssnacht für das Jahr 2018 geprüft.

Für die Rechnung ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.


Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

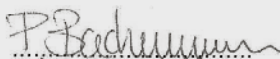
Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Buchführung und die Rechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegende Rechnung mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 3'827'160.19 zu genehmigen.

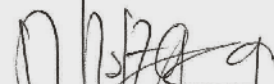
Küssnacht am Rigi, 28. Februar 2019

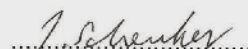
Die Rechnungsprüfungskommission



Prisca Bünler


Priska Bachmann


Georgette Zeiter

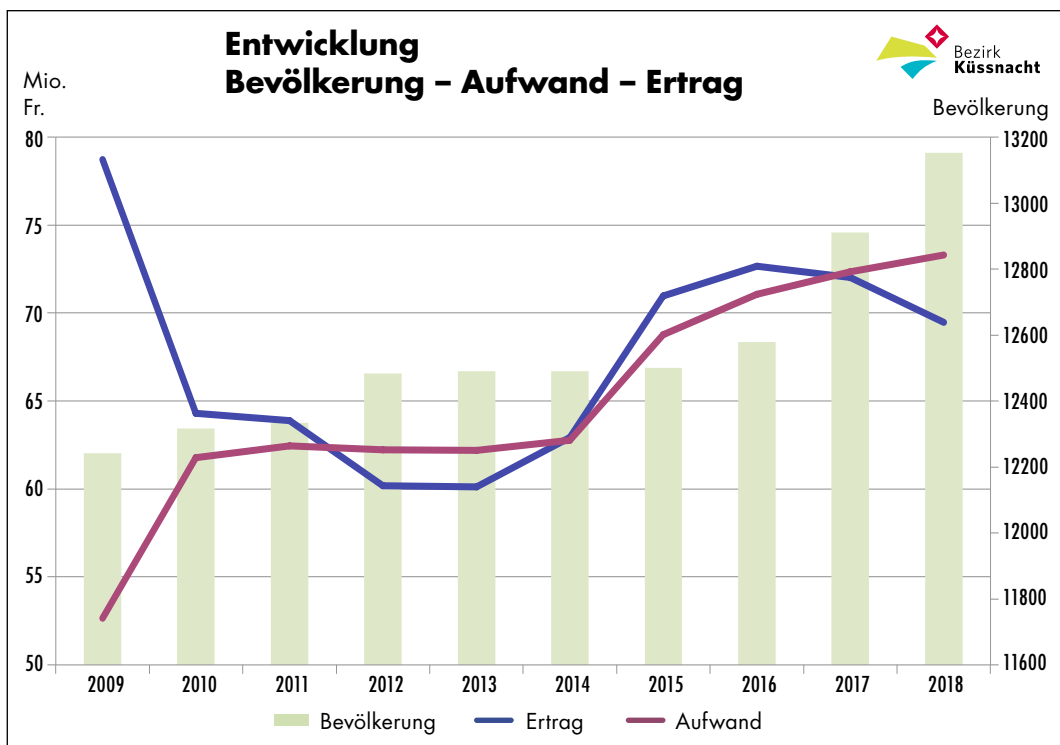

Fanny Holzgang


Jürg Schenker


Lukas Klausener

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Finanzierungs-						
nachweis						
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	73 711 892.98		73 353 710.—		72 337 154.03	
Total Ertrag		69 884 732.79		71 397 910.—		72 036 485.65
Aufwandüberschuss		3 827 160.19		1 955 800.—		300 668.38
Ertragsüberschuss						
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	17 323 116.25		18 908 200.—		18 664 672.26	
Total Einnahmen		2 112 068.05		3 559 500.—		2 507 612.35
Nettoinvestitionen		15 211 048.20		15 348 700.—		16 157 059.91
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	15 211 048.20		15 348 700.—		16 157 059.91	
Abschreibungen		8 616 740.59		8 692 500.—		8 036 187.—
Saldo Spezialfinanzierungen		127 673.52	431 200.—		496 077.43	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	3 827 160.19		1 955 800.—		300 668.38	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag		10 293 794.28		9 043 200.—		8 917 618.72
Finanzierungsüberschuss						
Kapitalveränderung						
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr	46 681 122.09					46 981 790.47
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	3 827 160.19					300 668.38
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	42 853 961.90					46 681 122.09
Selbstfinanzierungsgrad						
Selbstfinanzierung x 100	32.33%		41.08%		44.81%	
Nettoinvestitionen						

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung Artengliederung						
3 Aufwand	73 711 892.98		73 353 710.—		72 337 154.03	
30 Personalaufwand	33 187 988.67		33 566 400.—		32 863 926.23	
31 Sachaufwand	12 077 536.88		11 852 910.—		12 661 284.74	
32 Passivzinsen	391 502.62		733 400.—		716 897.91	
33 Abschreibungen	9 096 200.25		9 008 000.—		8 493 582.07	
34 Finanzausgleich					361 300.—	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	870 198.25		1 020 700.—		847 755.55	
36 Eigene Beiträge	15 635 083.96		14 956 500.—		14 332 911.29	
37 Durchlaufende Beiträge						
38 Einlagen in Spezial- finanzierungen und Stiftungen	850 858.05		386 400.—		294 455.94	
39 Interne Verrechnungen	1 602 524.30		1 829 400.—		1 765 040.30	
4 Ertrag		69 884 732.79		71 397 910.—		72 036 485.65
40 Steuern		42 502 811.54		44 795 000.—		44 708 135.06
41 Regalien und Konzessionen		808 422.50		867 500.—		839 005.70
42 Vermögenserträge		2 093 224.79		1 929 300.—		1 957 163.60
43 Entgelte		17 711 067.19		17 122 710.—		17 597 116.88
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		98 874.95		92 600.—		35 100.—
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		1 602 267.14		1 221 500.—		1 523 312.99
46 Beiträge für eigene Rechnung		2 742 355.85		2 722 300.—		2 821 077.75
47 Durchlaufende Beiträge						
48 Entnahmen aus Spezial- finanzierungen und Stiftungen		723 184.53		817 600.—		790 533.37
49 Interne Verrechnungen		1 602 524.30		1 829 400.—		1 765 040.30
	73 711 892.98	69 884 732.79	73 353 710.—	71 397 910.—	72 337 154.03	72 036 485.65
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		3 827 160.19		1 955 800.—		300 668.38
	73 711 892.98	73 711 892.98	73 353 710.—	73 353 710.—	72 337 154.03	72 337 154.03



	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung Funktional						
0 Allgemeine Verwaltung	6 745 494.65	1 304 175.85	6 519 300.—	1 433 600.—	6 595 647.56	1 430 081.25
011 Legislative/Bezirksgemeinde	151 107.08		166 000.—		127 014.61	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	39 963.65		40 000.—		51 861.68	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	387.65		1 000.—		148.25	
310.00 Drucksachen, Inserate	48 663.65		66 000.—		39 066.33	
317.00 Spesenentschädigungen und Ehrenausgaben	8 076.10		10 000.—		9 652.35	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	¹ 54 016.03		49 000.—		26 286.—	
012 Exekutive/Bezirksbehörde	668 372.55	1 215.90	687 600.—		712 180.10	4 900.—
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	443 701.50		476 000.—		488 935.95	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	27 919.65		34 000.—		30 747.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	31 884.05		31 000.—		34 360.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	2 535.—		2 000.—		2 411.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	17 172.50		18 000.—		15 756.—	
317.00 Spesenentschädigungen	40 241.95		43 000.—		42 921.10	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	² 101 350.95		78 600.—		94 298.20	
319.00 Übriger Sachaufwand	3 566.95		5 000.—		2 750.45	
435.00 Verkäufe		121.—				
436.00 Rückerstattungen		1 094.90				4 900.—
020 Bezirksverwaltung	3 229 613.43	385 442.90	2 998 400.—	335 000.—	2 959 103.42	361 039.15
301.00 Besoldungen Personal	³ 1 417 159.80		1 370 000.—		1 436 584.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	⁴ 106 898.—		96 000.—		111 012.65	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	126 884.10		124 000.—		130 320.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	9 149.—		8 000.—		8 022.—	
307.00 Rentenleistungen	82 250.—		82 000.—		37 600.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	⁵ 207 728.30		158 000.—		150 463.75	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	62 785.40		94 000.—		85 450.96	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	⁶ 156 425.20		40 200.—		60 041.35	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	⁷ 293 763.45		273 800.—		285 680.30	
317.00 Spesenentschädigungen	⁸ 31 739.71		15 000.—		27 698.50	
318.00 Dienstleistungen, Honorare, Betriebskosten	448 769.98		473 000.—		398 725.83	
319.00 Übriger Sachaufwand	19 901.30		20 000.—		19 401.40	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	3 767.60		5 000.—		1 747.33	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	⁹ 89 196.59		47 500.—		45 039.—	
351.00 Entschädigungen an Kanton	117 223.—		131 600.—		103 322.40	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	53 758.—		57 700.—		55 453.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	2 000.—		2 000.—		2 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	214.—		600.—		540.—	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		236 502.90		220 000.—		247 527.80
435.00 Verkäufe		1 483.—		1 000.—		2 419.—
436.00 Rückerstattungen		27 991.60		43 000.—		35 118.55
439.00 Übrige Erträge				5 000.—		8 219.60
451.00 Rückerstattungen vom Kanton		6 512.20		6 000.—		6 350.20
452.00 Rückerstattungen von Bezirken, Gemeinden, Zweckverbänden		112 953.20		60 000.—		61 404.—

¹ 011.318.00 Nachkredit zu genehmigen

² 012.318.00 Nachkredit zu genehmigen

³ 020.301.00 Nachkredit zu genehmigen

⁴ 020.303.00 Nachkredit zu genehmigen

⁵ 020.309.00 Nachkredit zu genehmigen

⁶ 020.311.00 Nachkredit zu genehmigen

⁷ 020.315.00 Nachkredit zu genehmigen

⁸ 020.317.00 Nachkredit wurde genehmigt

⁹ 020.331.00 Nachkredit wurde genehmigt

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029 Bauverwaltung	1 424 072.55	431 281.65	1 413 700.—	611 000.—	1 518 485.66	599 852.30
301.00 Besoldungen Personal	841 494.65		888 000.—		871 744.15	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	64 590.05		70 000.—		66 904.—	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	89 812.85		97 000.—		95 392.50	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	5 715.—		6 000.—		5 208.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 392.—		5 000.—		13 654.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	33 344.65		34 300.—		31 708.90	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 648.10		2 600.—		8 105.20	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3 635.10		6 800.—		13 900.80	
317.00 Spesenentschädigungen	2 781.90		3 000.—		3 409.60	
318.00 Dienstleistungen, Honorare, Telefon	¹ 378 269.10		299 500.—		405 766.61	
319.00 Übriger Sachaufwand	389.15		1 000.—		1 991.70	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen			500.—		700.20	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		371 108.95		550 000.—		539 852.30
439.00 Verschiedene Einnahmen		172.70		1 000.—		
490.00 Interne Verrechnung Personal		60 000.—		60 000.—		60 000.—
060 Verwaltungsliegenschaften	902 987.65	234 180.—	902 600.—	237 000.—	978 711.02	230 303.70
301.00 Besoldungen Personal	² 546 429.25		494 000.—		530 688.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	41 223.75		42 000.—		38 670.45	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	³ 54 102.55		46 000.—		44 916.45	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 647.—		3 000.—		3 015.—	
309.00 Übriger Personalaufwand					30.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 056.50		1 000.—		305.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7 137.95		8 600.—		48 819.05	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	62 177.30		62 000.—		91 550.35	
313.00 Verbrauchsmaterial	12 017.90		16 600.—		11 742.85	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	113 775.65		133 700.—		156 075.27	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen Geräte, Fahrzeuge	2 595.40		2 500.—		2 390.95	
317.00 Spesenentschädigungen	4 660.10		5 000.—		3 533.40	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	18 926.30		21 800.—		14 698.65	
319.00 Übriger Sachaufwand	258.—		1 000.—			
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	2 000.—					
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19 989.—		44 300.—		17 666.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	12 600.—		20 000.—		14 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	391.—		1 100.—		609.—	
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		38 060.—		43 800.—		34 342.—
436.00 Rückerstattungen		5 400.—		5 400.—		2 700.—
439.00 Übrige Erträge		3 220.—		300.—		5 761.70
490.00 Interne Verrechnung Personal		66 000.—		66 000.—		66 000.—
498.00 Pauschalverrechnungen		121 500.—		121 500.—		121 500.—
061 Verwaltungsliegenschaft MZG Kreuzmatt	369 341.39	252 055.40	351 000.—	250 600.—	300 152.75	233 986.10
301.00 Besoldungen Personal	38 454.20		41 000.—		37 778.85	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 893.05		3 000.—		2 845.—	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 268.—		4 000.—		4 392.90	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	259.—		500.—		224.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	360.—		500.—		360.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	43 206.20		42 000.—		11 171.—	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	33 039.50		37 500.—		46 066.85	
313.00 Verbrauchsmaterial	12 085.29		15 500.—		8 758.15	
314.00 Baulicher Unterhalt	67 392.30		68 500.—		60 691.25	

¹ 029.318.00 Nachkredit zu genehmigen

² 060.301.00 Nachkredit zu genehmigen

³ 060.304.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00	6 949.75		2 000.—		3 521.60	
317.00			500.—			
318.00	15 547.10		14 500.—		10 805.15	
331.00	142 109.—		117 200.—		109 749.—	
393.00	2 778.—		4 300.—		3 789.—	
427.00		208 145.50		209 700.—		194 342.80
434.00		2 450.—		2 000.—		1 180.—
436.00		3 059.90		500.—		63.30
490.00		4 000.—		4 000.—		4 000.—
498.00		34 400.—		34 400.—		34 400.—
1 Öffentliche Sicherheit	3 127 509.24	2 311 859.72	3 683 900.—	2 560 500.—	3 851 462.93	2 507 058.81
100 Vermessung	1 923.75		5 000.—		7 273.45	
351.00	1 923.75		5 000.—		7 273.45	
101 Notariat	1 598.80	81 334.44	1 500.—	80 000.—	204 133.50	80 071.08
319.00	1 598.80		1 500.—		204 133.50	
431.00		81 334.44		80 000.—		80 071.08
103 Betreuungswesen	302 693.10	331 316.82	307 700.—	330 000.—	308 561.15	331 969.29
301.00	222 920.30		223 000.—		225 154.65	
303.00	16 988.30		18 000.—		17 123.55	
304.00	24 247.20		24 000.—		23 677.10	
305.00	1 515.—		2 000.—		1 337.—	
309.00	6 200.—		8 500.—		9 900.—	
310.00	3 811.—		3 000.—		1 375.65	
315.00	10 993.40		11 500.—		12 616.70	
317.00	2 400.—		3 000.—		2 400.—	
318.00	417.90		1 500.—		1 776.50	
398.00	13 200.—		13 200.—		13 200.—	
431.00		331 316.82		330 000.—		331 969.29
104 Erbschaftswesen	111 050.40	28 284.05	112 400.—	35 000.—	106 867.95	26 000.75
309.00	595.—		500.—			
310.00	16 438.65		16 900.—		12 010.45	
318.00	3 016.75		4 000.—		4 620.10	
330.00					237.40	
390.00	91 000.—		91 000.—		90 000.—	
431.00		27 612.—		35 000.—		26 000.75
436.00		672.05				
105 Mietwesen	58 204.10		70 300.—		69 130.45	
300.00	43 450.—		53 000.—		54 219.50	
303.00	2 860.90		4 000.—		3 521.60	
304.00	4 400.—		4 000.—		4 351.60	
305.00	293.—		500.—		322.—	
309.00	900.—		1 000.—			
310.00	1 918.30		2 000.—		1 385.45	
311.00	327.90					
315.00	332.65		1 000.—		1 316.80	
316.00	1 800.—		1 800.—		1 800.—	
317.00	227.60		1 000.—		1 011.60	
318.00	1 693.75		2 000.—		1 201.90	
106 Marktwesen		260.—		300.—		260.—
434.00		260.—		300.—		260.—

¹ **061.331.00** Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
107 Wirtschaftswesen	290.—	55 799.50	1 000.—	62 500.—	7 170.—	62 815.70
319.00 Übriger Sachaufwand					7 170.—	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	290.—		1 000.—			
410.00 Konzessionen		41 322.50		47 500.—		47 505.70
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		14 230.—		15 000.—		15 310.—
436.00 Rückerstattungen		247.—				
120 Vermittler	41 882.—	25 610.—	41 800.—	20 000.—	40 659.95	17 377.40
301.00 Besoldungen Personal	29 315.70		30 000.—		28 970.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 181.—		2 000.—		2 183.90	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 112.80		3 000.—		3 112.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	198.—		500.—		172.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	790.—		1 000.—		1 598.95	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 679.65		2 500.—		2 284.40	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	99.20					
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	476.20		500.—		381.—	
316.00 Mieten, Benützungskosten	1 800.—		1 800.—		1 800.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 229.45		500.—		156.70	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		25 610.—		20 000.—		17 377.40
121 Staatsanwaltschaft	281 062.05		459 400.—		329 422.10	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	281 062.05		459 400.—		329 422.10	
122 Bezirksgericht	850 336.93	313 453.25	877 000.—	300 000.—	810 891.49	393 572.20
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	1 356.—		3 000.—		4 181.—	
301.00 Besoldungen Personal	504 277.10		536 000.—		476 527.95	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	38 906.40		43 000.—		36 433.05	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	55 414.30		54 000.—		52 970.65	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 447.—		3 000.—		2 796.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 908.—		3 000.—		8 156.95	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10 228.65		14 500.—		12 722.99	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	577.90		2 000.—		3 106.15	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	1 977.45		5 500.—		1 816.55	
317.00 Spesenentschädigungen	3 000.—		3 000.—		3 265.50	
318.00 Dienstleistungen, Verwaltungskosten	129 864.13		140 000.—		124 913.15	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	68 380.—		40 000.—		54 001.55	
398.00 Interne Verrechnung Miete	30 000.—		30 000.—		30 000.—	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		313 453.25		300 000.—		393 572.20
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1 405 298.11	1 405 298.11	1 679 900.—	1 679 900.—	1 542 833.79	1 542 833.79
301.00 Besoldungen Personal	267 069.80		319 900.—		357 649.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	8 536.05		10 000.—		9 565.70	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7 044.75		7 000.—		7 391.75	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	442.—		500.—		382.—	
306.00 Einsatzbekleidung, Dienstanzüge	61 900.90		68 000.—		66 755.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	38 241.75		60 000.—		60 790.30	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 601.12		5 800.—		5 751.70	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	169 788.06		177 900.—		175 880.70	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	5 999.95		5 000.—		5 018.95	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	23 828.42		27 000.—		91 153.56	
314.00 Baulicher Unterhalt	19 302.10		47 000.—		4 535.90	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	127 857.51		116 500.—		104 992.98	

¹ **122.330.00** Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00 Dienstleistungen, Honorare	56 751.—		62 500.—		59 177.90	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 003.65		3 000.—		1 381.30	
329.00 Steuerskonti	1 886.55				3.40	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	23 897.85		5 000.—		5 755.70	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	389 007.—		563 200.—		390 176.—	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	181 630.55		177 500.—		176 049.95	
365.00 Beiträge an private Institutionen	10 480.10		13 000.—		9 016.80	
390.00 Interne Verrechnung Personal	600.—		2 000.—		4 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	4 429.—		9 100.—		7 405.—	
430.00 Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben		1 190 791.60		1 150 000.—		1 151 992.95
434.00 Benützungsgebühren		30 970.—		25 000.—		37 451.—
436.00 Rückerstattungen Dritter		36 559.—		45 000.—		48 778.25
439.00 Übrige Erträge		2 900.—				1 790.—
461.00 Beiträge vom Kanton		93 605.—		91 400.—		96 241.25
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		50 472.51		365 700.—		194 609.34
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen				2 800.—		11 971.—
145 Grossbrand Schilliger Holz AG		50 000.—			320 872.80	
318.00 Dienstleistungen, Honorare					320 872.80	
436.00 Rückerstattungen		50 000.—				
150 Militär/Schiesswesen	28 902.30	1 096.80	32 600.—	1 500.—	13 371.45	1 365.60
301.00 Besoldungen Personal	4 500.—		5 000.—		4 500.—	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	30.—		100.—		27.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1 000.—			
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	1 889.85		2 500.—		1 314.45	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	9.—					
314.00 Baulicher Unterhalt	14 891.60		15 000.—		1 572.90	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3 021.15		3 000.—		432.25	
316.00 Mieten, Benützungskosten	2 000.—		2 000.—		2 000.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 560.70		4 000.—		3 524.85	
434.00 Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1 096.80		1 500.—		1 365.60
160 Zivilschutz	44 267.70	19 406.75	95 300.—	51 300.—	90 274.85	50 793.—
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder			500.—			
301.00 Besoldungen Personal	8 120.—		8 000.—		6 685.—	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	308.40		1 000.—		265.85	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	55.—		100.—		40.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	592.—		300.—			
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	151.70		1 000.—		107.50	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14 741.45		17 000.—		10 498.45	
313.00 Verbrauchsmaterial	1 790.90		3 500.—		3 556.25	
314.00 Baulicher Unterhalt	6 656.05		4 800.—		14 222.70	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			2 000.—			
317.00 Spesenentschädigungen	145.70		500.—		366.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	8 461.50		8 000.—		7 316.10	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3 183.—		3 200.—		3 460.—	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung			45 300.—		43 638.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	62.—		100.—		119.—	
434.00 Benützungsgebühren		2 124.—		2 500.—		3 655.—
460.00 Beiträge vom Bund		10 645.70		3 500.—		3 500.—
461.00 Beiträge vom Kanton		6 637.05				
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen				45 300.—		43 638.—

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	22 715 682.94	3 495 934.80	23 216 850.—	3 292 310.—	22 022 381.88	3 555 433.69
200 Kindergarten	1 516 621.63	412 162.50	1 512 600.—	411 000.—	1 417 264.65	420 600.—
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	1 220 229.35		1 212 000.—		1 135 624.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	92 981.80		96 000.—		86 514.75	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2 121 533.05		116 000.—		118 636.65	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	17 918.—		16 000.—		15 581.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	5 591.90		8 500.—		4 193.60	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	30 799.13		30 000.—		32 798.30	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25 253.90		29 100.—		21 420.65	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	454.70		1 000.—			
317.00 Spesenentschädigungen	1 859.80		2 000.—		2 411.—	
319.00 Übriger Sachaufwand			2 000.—		84.—	
436.00 Rückerstattungen		1 162.50				
461.00 Beiträge vom Kanton		411 000.—		411 000.—		420 600.—
210 Primarschule	9 344 423.19	1 315 813.35	9 369 300.—	1 282 000.—	8 805 497.84	1 312 979.60
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	3 704 930.50		7 039 000.—		6 716 252.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	531 406.85		540 000.—		515 218.65	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 720 287.60		703 000.—		696 649.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	5 103 823.90		86 000.—		92 154.65	
307.00 Rentenleistungen	47 850.20		48 000.—		57 294.10	
309.00 Übriger Personalaufwand	71 121.34		103 300.—		52 980.20	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	6 269 646.34		260 100.—		224 172.36	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	296 909.94		300 200.—		226 210.65	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	120 427.92		132 100.—		113 157.78	
317.00 Spesenentschädigungen	93 526.90		115 300.—		68 795.60	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	7 12 718.15				4 995.05	
319.00 Übriger Sachaufwand	4 346.55		7 500.—		2 021.65	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14 649.—		14 600.—		18 311.—	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	13 678.—		20 000.—		17 064.15	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	100.—		200.—		220.—	
436.00 Rückerstattungen		13 717.75				17.50
439.00 Übrige Erträge		6 117.75		8 000.—		8 361.60
452.00 Rückerstattungen von Bezirken, Gemeinden, Zweckverbänden		26 700.—		6 000.—		7 800.—
461.00 Beiträge vom Kanton		1 233 300.—		1 233 000.—		1 261 600.—
490.00 Interne Verrechnung Personal		35 977.85		35 000.—		35 200.50
211 Real-, Sek., Werkschule	5 276 920.57	1 126 396.55	5 565 000.—	996 010.—	5 345 986.24	1 207 285.05
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	3 791 625.25		4 012 000.—		3 816 284.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	289 799.85		319 000.—		292 316.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	408 662.60		412 000.—		405 033.60	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8 55 677.—		49 000.—		52 360.—	
307.00 Rentenleistungen	9 400.—		10 000.—		28 200.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	18 019.—		36 600.—		20 606.40	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	234 167.15		297 200.—		228 326.92	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	112 652.12		116 400.—		218 575.78	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, EDV	88 068.80		88 800.—		72 679.21	

- 1 200.302.00** Nachkredit zu genehmigen
2 200.304.00 Nachkredit zu genehmigen
3 210.302.00 Nachkredit zu genehmigen
4 210.304.00 Nachkredit zu genehmigen

- 5 210.305.00** Nachkredit zu genehmigen
6 210.310.00 Nachkredit zu genehmigen
7 210.318.00 Nachkredit wurde genehmigt
8 211.305.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.00 Spesenentschädigungen	56 506.70		61 200.—		61 791.43	
319.00 Übriger Sachaufwand	2 036.20		4 000.—		155.—	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6 739.—		6 700.—		8 423.—	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	¹ 203 520.90		152 000.—		141 132.90	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	46.—		100.—		101.—	
436.00 Rückerstattungen		62 319.55		44 910.—		48 708.05
439.00 Übrige Entgelte		500.—		3 500.—		1 794.—
452.00 Rückerstattungen Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		213 577.—		100 000.—		290 283.—
461.00 Beiträge vom Kanton		850 000.—		847 600.—		866 500.—
214 Musikschule	755 923.06	311 665.80	770 600.—	321 000.—	757 971.47	314 542.99
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	581 018.60		580 600.—		587 926.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	44 821.85		44 500.—		44 843.70	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	41 623.10		42 000.—		39 974.90	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8 532.—		9 000.—		8 028.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	325.95		1 500.—			
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	3 925.26		5 500.—		5 270.50	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	3 825.50		8 000.—			
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	5 480.—		5 000.—			
317.00 Spesenentschädigungen	17 154.—		21 000.—		18 259.60	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	7 454.80		7 500.—		5 737.30	
319.00 Übriger Sachaufwand	5 489.15		11 000.—		12 730.47	
330.00 Abschreibung Finanzvermögen	295.—					
390.00 Interne Verrechnung Personal	35 977.85		35 000.—		35 200.50	
433.00 Schulgelder von Privaten		305 750.—		310 000.—		304 620.09
435.00 Verkäufe		800.—		1 000.—		
436.00 Rückerstattungen				500.—		1 900.—
439.00 Verschiedene Einnahmen		5 115.80		9 500.—		8 022.90
218 Allgemeine Schuldienste	256 194.28	22 768.90	282 400.—	20 000.—	116 593.40	23 861.95
301.00 Besoldungen Personal	72 961.30		75 000.—		5 939.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 974.15		6 000.—		644.65	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5 962.25		8 000.—			
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	127.—		1 000.—		35.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	63 777.90		62 000.—		6 560.50	
313.00 Verbrauchsmaterial	7 491.10		6 000.—		6 787.85	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	22 754.30		20 000.—		19 394.15	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	65 334.28		92 500.—		63 418.20	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Allgemeine Schuldienste	7 759.—		7 800.—		9 698.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	4 000.—		4 000.—		4 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	53.—		100.—		116.—	
436.00 Rückerstattungen		21 236.90		15 000.—		22 329.95
461.00 Beiträge vom Kanton		1 532.—		5 000.—		1 532.—
219 Schulverwaltung	590 691.44	15 366.85	588 600.—	500.—	580 852.86	4 488.80
301.00 Besoldungen Personal	² 384 777.70		373 000.—		388 226.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	28 709.15		30 000.—		29 181.45	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	34 591.90		35 000.—		34 406.75	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	2 560.—		3 000.—		2 273.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	39 201.30		43 600.—		46 761.95	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	³ 25 737.61		15 800.—		21 917.36	

1 211.352.00 Nachkredit zu genehmigen

2 219.301.00 Nachkredit zu genehmigen

3 219.310.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.00	19 292.35		39 300.—		30 014.35	
315.00	28 078.25		27 400.—		15 380.55	
317.00	5 508.30		5 000.—		5 794.55	
318.00	18 697.83		13 000.—		3 660.45	
319.00	1 135.05		1 000.—		198.25	
351.00	2 402.—		2 500.—		3 037.60	
436.00		15 366.85		500.—		4 488.80
220 Sonderschulen	1 461 865.35	24 705.—	1 516 700.—	12 500.—	1 524 564.80	20 121.—
302.00	304 440.40		300 000.—		281 875.80	
303.00	23 616.95		24 000.—		21 652.75	
304.00	35 102.70		33 000.—		31 675.85	
305.00	4 470.—		4 000.—		3 867.—	
309.00	1 980.—		3 000.—		1 104.—	
310.00	1 483.10		2 000.—		1 773.50	
311.00	1 863.—		2 000.—		1 802.65	
319.00			500.—			
361.00	1 088 909.20		1 148 200.—		1 180 813.25	
450.00		24 705.—		12 500.—		20 121.—
230 Berufsbildung	225 250.—		266 700.—		156 750.—	
365.00	225 250.—		266 700.—		156 750.—	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	3 276 793.42	267 055.85	3 333 950.—	249 300.—	3 305 900.62	251 554.30
301.00	893 375.50		966 000.—		969 348.15	
303.00	65 841.30		77 000.—		69 953.50	
304.00	87 246.—		95 000.—		89 985.—	
305.00	5 795.—		6 000.—		5 644.—	
306.00	7 939.80		8 000.—			
307.00	3 222.—		10 000.—		9 666.—	
309.00	11 698.60		51 000.—		11 752.95	
311.00	24 045.45		20 150.—		45 085.47	
312.00	194 395.35		192 500.—		198 171.15	
313.00	53 785.50		55 300.—		51 951.25	
314.00	726 989.02		606 300.—		623 402.63	
315.00	37 098.10		43 300.—		29 716.07	
316.00	41 231.85		43 900.—		31 479.40	
317.00	788.35		1 000.—		7 553.10	
318.00	123 812.—		122 500.—		231 589.45	
319.00			3 000.—		16 657.50	
330.00	—,60					
331.00	883 429.—		913 000.—		805 343.—	
390.00	69 000.—		60 000.—		51 000.—	
393.00	17 100.—		30 000.—		27 602.—	
398.00	30 000.—		30 000.—		30 000.—	
427.00		15 348.—		15 300.—		15 448.—
434.00		43 058.20		34 000.—		40 071.40
436.00		28 649.45		20 000.—		16 034.90
439.00		—,20				
498.00		180 000.—		180 000.—		180 000.—
290 Übriges Bildungswesen	11 000.—		11 000.—		11 000.—	
365.00	11 000.—		11 000.—		11 000.—	

¹ 219.318.00 Nachkredit zu genehmigen

² 240.314.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	2 678 848.08	154 181.15	2 724 760.—	129 700.—	2 945 853.12	125 786.35
300 Kulturförderung	7 087 61.30	10 686.80	7 150 060.—	10 000.—	8 137 566.75	11 937.30
313.00 Verbrauchsmaterial	4 280.95		4 000.—		3 751.70	
314.00 Baulicher Unterhalt	10 921.55		16 000.—		15 156.93	
316.00 Mieten, Benützungsgebühren	12 003.23		12 960.—		13 048.75	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	117 192.20		134 000.—		199 969.37	
319.00 Übriger Sachaufwand	2 512.77		3 000.—		2 740.—	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	101 364.—		101 400.—		110 179.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	373 504.60		384 900.—		372 110.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	85 000.—		55 000.—		93 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 982.—		3 800.—		3 801.—	
436.00 Rückerstattungen		10 686.80		10 000.—		11 937.30
310 Denkmalpflege und Heimatschutz			500.—		1 479.60	
365.00 Beiträge an private Institutionen			500.—		1 479.60	
330 Parkanlagen, Wanderwege	4 941 193.37	12 482.70	4 785 500.—	10 800.—	4 822 239.33	11 744.50
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3 464.15		3 000.—		712.—	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	4 074.75		6 000.—		5 092.95	
314.00 Baulicher Unterhalt	182 154.47		175 000.—		186 534.38	
365.00 Beiträge an private Institutionen	4 500.—		4 500.—		8 900.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	300 000.—		290 000.—		281 000.—	
434.00 Benützungsgebühren, Dienstleistungen		10 591.—		10 000.—		9 666.—
436.00 Rückerstattungen		89.70				276.50
461.00 Kantonsbeitrag Wanderwege		1 802.—		800.—		1 802.—
340 Sport- und Freizeitanlagen	2 647 741.15		3 214 400.—	300.—	2 220 297.55	481.—
301.00 Besoldungen Personal	42 456.05		42 000.—		41 706.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 272.55		3 000.—		3 219.05	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 642.65		4 000.—		4 496.75	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	286.—		1 000.—		248.—	
309.00 Übriger Personalaufwand					200.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 553.30		4 000.—		3 388.40	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 531.20		4 000.—		1 919.55	
314.00 Baulicher Unterhalt	368.65		1 000.—		13 547.20	
317.00 Spesenentschädigungen			100.—			
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11 286.—		11 300.—		12 268.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	197 123.75		244 300.—		138 400.—	
366.00 Ferienpass			6 000.—			
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung			300.—		481.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	221.—		400.—		423.—	
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen				300.—		481.—
341 Sportplätze (Luterbach, Ebnet, Immensee)	3 657 075.82	4 369.—	3 765 500.—	5 000.—	3 479 932.19	2 941.85
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 679.—		5 000.—		90.—	
312.00 Energie, Wasser	42 917.70		35 000.—		32 086.75	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial			3 500.—		3 070.—	
314.00 Baulicher Unterhalt	74 370.12		82 000.—		73 569.44	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	1 763.—		2 000.—		1 719.—	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	24 860.—		28 100.—		23 583.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	35 000.—		40 000.—		33 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	486.—		900.—		814.—	
398.00 Interne Verrechnung Betriebskosten	180 000.—		180 000.—		180 000.—	

¹ 330.314.00 Nachkredit zu genehmigen

² 341.312.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.00 Benützungsgebühren		4 369.—		5 000.—		2 244.—
439.00 Übrige Erträge						697.85
342 Strandbad Seeburg, Küssnacht	554 181.94	122 042.65	514 800.—	99 000.—	538 737.85	94 081.70
301.00 Besoldungen Personal	¹ 54 607.75		39 000.—		39 870.90	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 174.50		3 000.—		1 741.35	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 345.75					
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	368.—		100.—		237.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4 374.80		6 000.—		6 127.86	
312.00 Energie, Wasser	7 006.40		5 500.—		5 719.70	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	6 786.45		3 500.—		2 029.75	
314.00 Baulicher Unterhalt	² 80 338.34		47 000.—		43 706.74	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	19 365.95		23 700.—		22 878.55	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	348 991.—		349 000.—		379 339.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	19 000.—		25 000.—		24 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	6 823.—		13 000.—		13 087.—	
427.00 Mietzins		43 856.95		39 000.—		37 850.95
434.00 Benützungsgebühren		72 445.95		60 000.—		56 230.75
439.00 Übrige Erträge		5 739.75				
343 Strandbad Immensee	189 972.85	2 600.—	195 600.—	2 600.—	216 834.75	2 600.—
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			500.—		6 390.90	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	3 230.45		2 500.—		2 651.75	
314.00 Baulicher Unterhalt	10 898.95		14 500.—		15 911.25	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 385.45		3 000.—		1 759.—	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	148 063.—		148 100.—		160 937.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	6 500.—		6 500.—		7 632.85	
390.00 Interne Verrechnung Personal	16 000.—		15 000.—		16 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 895.—		5 500.—		5 552.—	
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		2 600.—		2 600.—		2 600.—
344 Strandbad Merlischachen	101 921.65	2 000.—	122 400.—	2 000.—	74 575.10	2 000.—
312.00 Energie, Wasser	3 170.55		1 500.—		1 999.20	
314.00 Baulicher Unterhalt	11 093.45		10 000.—		11 864.15	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	1 882.55		3 100.—		2 623.75	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	36 985.—		37 000.—		40 201.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	41 067.10		54 500.—		6 500.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	7 000.—		15 000.—		10 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	723.—		1 300.—		1 387.—	
427.00 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		2 000.—		2 000.—		2 000.—
350 Übrige Freizeitgestaltung					250 000.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen					250 000.—	
4 Gesundheit	1 755 664.66	762 802.01	1 764 400.—	640 200.—	1 701 464.45	707 052.60
440 Ambulante Krankenpflege	607 740.40		625 300.—		621 372.05	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	33 568.65		48 000.—		47 719.40	
365.00 Beiträge an private Institutionen	574 171.75		577 300.—		573 652.65	
450 Krankheitsbekämpfung	100.—		100.—		100.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	100.—		100.—		100.—	

¹ 342.301.00 Nachkredit zu genehmigen

² 342.314.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460 Schulgesundheitsdienst	70 003.20		76 000.—		49 672.25	
301.00 Besoldungen Personal	¹ 21 811.05		15 000.—		14 417.40	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 194.85		1 000.—		1 109.15	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1 587.55		2 000.—		1 541.15	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	103.—		100.—		86.—	
313.00 Verbrauchsmaterial	1 721.60		1 300.—		1 053.75	
317.00 Spesenentschädigungen	26.—		100.—		54.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	43 559.15		56 500.—		31 410.80	
470 Lebensmittelkontrolle	2 434.80		2 300.—		3 972.60	
301.00 Besoldungen Personal	1 800.—		1 800.—		2 391.60	
317.00 Spesenentschädigungen	120.—		500.—		1 581.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	514.80					
490 Übriges Gesundheitswesen	148 039.10	1 204.85	144 100.—		136 463.84	553.20
301.00 Besoldungen Personal	38 161.—		34 000.—		38 848.10	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	627.15		500.—		803.45	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	15.—		100.—		17.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	7 771.95		7 200.—		7 390.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7 051.95		4 000.—		4 584.24	
311.00 Anschaffung Sanitätsmaterial Ausrüstung	4 417.50		4 300.—		1 664.15	
313.00 Verbrauchsmaterial	1 554.85		2 000.—			
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	282.70		500.—			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	887.35		1 100.—		372.—	
319.00 Übriger Sachaufwand	3 163.60		3 000.—		5 957.90	
365.00 Beiträge an private Institutionen	84 106.05		87 400.—		76 827.—	
436.00 Rückerstattungen		1 204.85				553.20
491 Seerettungsdienst	58 849.55	7 860.—	65 700.—	5 000.—	48 677.04	1 800.—
301.00 Besoldungen Personal	14 752.50		12 500.—		16 717.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK			500.—			
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	23.—		100.—		27.—	
309.00 Weiterbildung	8 234.60		10 000.—		217.—	
311.00 Anschaffung Mobilien, Geräte	8 205.70		11 800.—		2 227.84	
313.00 Verbrauchsmaterial	31.60		2 100.—		51.90	
315.00 Unterhalt Mobilien, Geräte	8 012.95		6 500.—		8 259.55	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	1 499.65		2 500.—		514.40	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	10 327.—		10 300.—		12 909.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	7 692.55		9 300.—		7 597.85	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	70.—		100.—		155.—	
434.00 Benützungsgebühren		7 860.—		5 000.—		1 800.—
492 Regionales Ambulanzwesen	868 497.61	753 737.16	850 900.—	635 200.—	841 206.67	704 699.40
301.00 Besoldungen Personal	² 564 473.75		500 000.—		531 305.10	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	43 005.40		40 000.—		40 083.15	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	³ 50 676.95		42 000.—		44 578.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 820.—		3 000.—		3 129.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	9 994.45		21 500.—		12 953.35	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 001.82		2 000.—		1 752.58	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	31 580.65		55 400.—		62 377.04	
313.00 Verbrauchsmaterial	32 571.63		39 000.—		29 282.60	
314.00 Baulicher Unterhalt	858.95		3 000.—		2 108.85	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	28 400.36		30 700.—		28 545.85	
317.00 Spesenentschädigungen	463.—		10 500.—		3 306.65	

1 460.301.00 Nachkredit zu genehmigen

2 492.301.00 Nachkredit zu genehmigen

3 492.304.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00 Dienstleistungen, Honorare	17 343.90		19 600.—		25 254.85	
319.00 Übriger Sachaufwand	480.—		500.—		3 044.65	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	9 468.75		10 000.—		4 939.20	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	39 887.—		40 100.—		15 163.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	271.—		400.—		182.—	
398.00 Pauschalverrechnungen	33 200.—		33 200.—		33 200.—	
434.00 Benützungsgebühren		732 687.80		630 000.—		693 535.90
435.00 Verkäufe		396.70		200.—		
436.00 Rückerstattungen Dritter		19 975.16		5 000.—		11 163.50
439.00 Übrige Erträge		677.50				
5 Soziale Wohlfahrt	22 819 864.06	12 898 928.87	21 199 800.—	11 940 400.—	21 561 183.62	12 489 324.84
500 Sozialversicherungen	3 530 494.20		3 141 400.—		3 133 615.90	
361.00 Beiträge an Kanton	2 343 631.10		2 197 300.—		2 151 665.85	
362.00 KVG Pflegefinanzierung	1 080 238.15		874 100.—		888 701.55	
365.00 Beiträge an private Institutionen	106 624.95		70 000.—		93 248.50	
520 Krankenversicherung	1 071 906.50		883 700.—		913 390.85	
361.00 Beiträge an Kanton	1 071 906.50		883 700.—		913 390.85	
540 Jugend	749 838.50		749 500.—		663 700.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	749 838.50		749 500.—		663 700.—	
570 Alters- und Pflegeheim Sunnehof/Heimbetrieb	10 273 875.15	9 602 580.15	9 535 800.—	8 888 000.—	9 924 564.69	9 184 195.69
301.00 Besoldungen Personal	5 714 821.01		5 717 000.—		5 926 166.35	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	437 683.39		446 000.—		444 880.85	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	589 512.90		629 000.—		537 838.15	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	124 253.87		91 700.—		73 628.50	
309.00 Übriger Personalaufwand	224 565.09		99 900.—		136 496.40	
310.00 Verwaltungsaufwand	24 232.92		25 900.—		29 803.62	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	21 447.90		43 900.—		82 726.33	
312.00 Energie, Wasser	140 100.40		155 100.—		146 588.80	
313.00 Verbrauchsmaterial	588 816.74		683 100.—		567 738.50	
314.00 Baulicher Unterhalt	69 114.85		58 800.—		417 785.14	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte Fahrzeuge	119 247.51		125 400.—		97 756.95	
316.00 Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 486.32		1 500.—		1 490.40	
317.00 Spesenentschädigungen	3 406.15		6 100.—		5 419.85	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	96 299.67		108 700.—		99 409.40	
319.00 Übriger Sachaufwand	511 583.24		48 600.—		42 753.—	
321.00 Zinsen auf kurzfristige Schulden	23.35				10.50	
322.00 Zinsen auf langfristige Schulden	4 930.—		8 700.—		8 237.50	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					4 467.55	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	1 139 037.—		1 103 500.—		1 237 848.—	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung	438 270.59		118 600.—			
393.00 Zinsen	25 042.25		64 300.—		63 518.90	
420.00 Banken		69.—				44.15
432.00 Pensionstaxen, Pflögetaxen		8 801 683.10		8 572 900.—		8 315 859.50
434.00 Benützungsgebühren, Dienstleistungen		38 663.95		51 300.—		27 420.45
435.00 Erträge Cafeteria und andere Verkäufe		233 065.45		227 900.—		208 638.15
436.00 Rückerstattungen Dritter						167 089.60
439.00 Übrige Erträge		67 830.10		10 200.—		17 611.40
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		427 632.30				411 376.19
490.00 Interne Verrechnung Personal		33 636.25		25 700.—		36 156.25
571 Landwirtschaftsbetrieb Sunnehof, Immensee	73 063.20	73 063.20	71 400.—	71 400.—	84 551.20	84 551.20
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	470.55		400.—		450.—	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	3 416.15		3 300.—		3 891.05	
313.00 Verbrauchsmaterial			5 000.—		2 975.90	

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.00	Baulicher Unterhalt	31 374.—		25 400.—		56 477.30
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			500.—		
318.00	Dienstleistungen, Honorare	4 281.60		4 800.—		4 670.45
319.00	Übriger Aufwand	10 257.85		1 000.—		1 736.40
331.00	Ordentliche Abschreibungen	8 410.—		8 400.—		9 135.—
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	9 788.70		17 400.—		
390.00	Interne Verrechnung Personal	4 900.—		4 900.—		4 900.—
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	164.35		300.—		315.10
427.00	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		45 207.—		45 200.—	45 207.—
435.00	Verkaufserlöse		5 618.55		5 500.—	4 930.85
439.00	Übrige Erträge		22 237.65		20 700.—	21 658.15
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung					12 755.20
572	Immobilienrechnung Sunnehof Immensee	864 284.50	864 284.50	787 500.—	787 500.—	790 011.—
312.00	Energie, Wasser, Heizkosten	55 620.25		67 200.—		59 582.15
314.00	Unterhalt Gebäude, Einrichtungen, Umgebung	24 897.85		32 000.—		30 018.95
318.00	Dienstleistungen, Versicherung	17 148.75		17 100.—		16 706.—
319.00	Übriger Sachaufwand	804.80		2 000.—		
331.00	Ordentliche Abschreibungen	445 961.—		445 900.—		484 740.—
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	279 351.—		165 600.—		130 793.10
390.00	Interne Verrechnung Personal	28 736.25		20 800.—		31 256.25
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	11 764.60		36 900.—		36 914.55
427.00	Mietzinseinnahmen		785 791.70		785 300.—	787 080.90
439.00	Übrige Erträge		78 492.80		2 200.—	2 930.10
573	Alters- und Pflegeheim Seematt	68 248.—		69 400.—		75 270.—
331.00	Ordentliche Abschreibungen	66 939.—		66 900.—		72 760.—
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 309.—		2 500.—		2 510.—
580	Wirtschaftliche Sozialhilfe	3 422 207.51	663 019.84	3 086 400.—	717 000.—	3 205 465.77
316.00	Mieten, Benützungskosten	34 187.90		30 900.—		41 363.65
318.00	Dienstleistungen, Honorare	3 299.—		3 500.—		3 324.—
365.00	Beiträge an private Institutionen	11 583.—		27 000.—		19 033.55
366.00	Wirtschaftliche Sozialhilfe	¹ 3 373 137.61		3 025 000.—		3 141 744.57
427.00	Liegenschaftserträge		750.—		3 600.—	
436.00	Rückerstattungen		662 269.84		713 400.—	813 389.84
461.00	Rückerstattungen anderer Kantone					40 072.65
581	Asylwesen	1 522 634.17	1 514 128.15	1 539 500.—	1 281 100.—	1 496 870.27
301.00	Besoldungen Personal	120 301.85		119 000.—		121 917.20
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	9 206.10		10 000.—		9 101.30
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12 994.90		13 000.—		12 797.30
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	803.—		1 000.—		698.—
309.00	Übriger Personalaufwand			1 200.—		390.—
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	5 637.40		8 000.—		689.40
312.00	Energie, Wasser, Heizkosten	30 911.40		31 000.—		34 783.90
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	860.45		2 000.—		1 161.25
314.00	Baulicher Unterhalt Asylantenwohnheime	12 938.67		25 000.—		26 226.20
316.00	Mieten, Benützungskosten	² 62 918.80		54 300.—		36 130.95
317.00	Spesenentschädigungen	960.—		1 000.—		997.50
318.00	Dienstleistungen, Honorare	74 051.90		101 000.—		53 826.95
366.00	Unterstützungsbeiträge	³ 1 191 049.70		1 173 000.—		1 198 150.32
427.00	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		123 589.—		136 800.—	139 610.—
436.00	Rückerstattungen		233 226.45		164 300.—	156 911.22

1 580.366.00 Nachkredit zu genehmigen

2 581.316.00 Nachkredit zu genehmigen

3 581.366.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
439.00						2716.30	
451.00		1 157 312.70		980 000.—		1 089 879.—	
589	Übrige Sozialhilfe Fürsorgeverwaltung	1 243 312.33	181 853.03	1 335 200.—	195 400.—	1 273 743.94	187 987.94
301.00	Besoldungen Personal	848 037.75		905 000.—		869 634.75	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	64 084.55		73 000.—		65 000.70	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	90 961.05		92 000.—		88 439.55	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	5746.—		6 000.—		5 137.—	
309.00	Übriger Personalaufwand	36 332.77		37 200.—		24 127.20	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 994.95		3 500.—		3 159.99	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10 652.65		7 000.—		17 581.97	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen Geräte, Fahrzeuge	11 682.95		11 300.—		14 699.05	
317.00	Spesenentschädigungen	10 831.14		12 000.—		14 219.85	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	14 739.90		16 700.—		8 275.75	
319.00	Übriger Sachaufwand	50 775.82		81 000.—		50 511.48	
365.00	Beiträge an private Institutionen	¹ 46 972.80		41 000.—		63 456.65	
398.00	Interne Verrechnung, Anteil Miete	49 500.—		49 500.—		49 500.—	
433.00	Schulgelder		43 860.—		48 400.—		49 422.—
436.00	Rückerstattungen		1 500.80				1 090.15
450.00	Rückerstattungen Bund		45 492.23		56 000.—		47 475.79
490.00	Interne Verrechnung Personal		91 000.—		91 000.—		90 000.—
6	Verkehr	8 112 506.06	1 529 382.36	8 374 900.—	1 501 000.—	7 835 094.56	1 475 790.40
620	Bezirks- und Gemeindestrassen	5 977 323.21	1 004 515.25	6 091 100.—	996 000.—	5 842 160.56	954 607.95
301.00	Besoldungen Personal	784 023.55		842 000.—		822 767.—	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	61 841.25		67 000.—		62 305.05	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	82 933.75		90 000.—		88 654.25	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	² 29 986.45		20 000.—		32 912.10	
306.00	Dienstkleider	13 797.20		13 000.—		13 117.90	
309.00	Übriger Personalaufwand	12 464.15		9 000.—		7 529.20	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 985.40		6 500.—		7 679.75	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	³ 96 741.87		88 000.—		144 979.10	
312.00	Wasser, Energie, Heizkosten	⁴ 53 557.30		45 000.—		99 080.70	
313.00	Verbrauchsmaterial	⁵ 72 118.76		62 500.—		90 064.20	
314.00	Baulicher Unterhalt	455 512.05		529 700.—		707 255.35	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen Geräte, Fahrzeuge	⁶ 89 048.98		83 200.—		95 040.36	
316.00	Miete, Benützungskosten					432.—	
317.00	Spesenentschädigungen	3 669.—		4 000.—		3 640.—	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	42 192.50		61 400.—		69 297.65	
330.00	Abschreibungen Finanzvermögen			1 000.—		16 773.95	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	⁷ 4 096 900.—		4 039 400.—		3 467 723.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	76 551.—		129 400.—		112 909.—	
434.00	Benützungsgebühren		15 482.50		12 000.—		15 937.50
436.00	Rückerstattungen Dritter		35 915.50		13 000.—		2 002.—
439.00	Übrige Erträge				30 000.—		31 338.60
449.00	Vorteilsabgaben		36 274.95		30 000.—		35 100.—
461.00	Beiträge vom Kanton		118 642.30		120 000.—		119 229.85
490.00	Interne Verrechnung Personal		798 200.—		791 000.—		751 000.—
621	Parkplätze	160 256.20	448 238.30	173 500.—	442 000.—	125 275.10	459 287.95
314.00	Erstellung und Unterhalt Parkplätze	100 670.20		101 300.—		56 740.10	
316.00	Mieten, Benützungskosten	4 375.—		5 500.—		4 375.—	

¹ **589.365.00** Nachkredit wurde genehmigt
² **620.305.00** Nachkredit wurde genehmigt
³ **620.311.00** Nachkredit zu genehmigen
⁴ **620.312.00** Nachkredit zu genehmigen

⁵ **620.313.00** Nachkredit zu genehmigen
⁶ **620.315.00** Nachkredit zu genehmigen
⁷ **620.331.00** Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28 651.—		28 700.—		31 142.—	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung			7 000.—		7 944.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	26 000.—		30 000.—		24 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	560.—		1 000.—		1 074.—	
434.00 Benützungsgebühren		448 238.30		435 000.—		451 343.95
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen				7 000.—		7 944.—
630 Privatstrassen	25 968.85		80 000.—		65 061.60	
366.00 Beiträge an private Haushalte	25 968.85		80 000.—		65 061.60	
640 Bundesbahnen	148 079.30		149 100.—		186 685.15	
314.00 Baulicher Unterhalt	29 684.30		29 600.—		35 003.15	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	117 388.—		117 400.—		149 553.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 007.—		2 100.—		2 129.—	
650 Regionalverkehr	1 739 176.95	69 260.81	1 820 400.—	56 000.—	1 573 352.—	55 699.—
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	1 941.60		2 000.—		1 869.—	
314.00 Baulicher Unterhalt Stationen	41 199.55		70 000.—			
316.00 Mieten, Benützungskosten	7 000.—				600.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	689.85		100.—		133.—	
319.00 Übriger Sachaufwand	56 000.—		56 000.—		56 000.—	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	155 742.—		155 700.—		169 284.—	
361.00 Beiträge an Kanton	987 338.70		1 042 800.—		935 971.60	
365.00 Beiträge an private Institutionen	486 220.25		488 000.—		403 654.40	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	3 045.—		5 800.—		5 840.—	
434.00 Benützungsgebühren		55 246.—		56 000.—		55 699.—
451.00 Rückerstattung Kanton		14 014.81				
660 Schifffahrt	61 701.55	7 368.—	60 800.—	7 000.—	42 560.15	6 195.50
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	221.35		500.—		240.05	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	28 140.20		22 000.—		6 293.20	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	952.—		4 300.—		3 290.90	
362.00 Beiträge an Bezirke, Gemeinden Zweckverbände	32 388.—		34 000.—		32 736.—	
434.00 Benützungsgebühren		7 368.—		7 000.—		6 195.50
7 Umwelt und Raumordnung	3 712 709.90	2 799 774.36	4 053 600.—	3 131 300.—	3 732 303.28	2 860 556.21
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1 241 920.08	1 241 920.08	1 586 500.—	1 586 500.—	1 272 740.04	1 272 740.04
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 017.95		2 400.—		1 564.83	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			500.—			
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	9 226.20		9 500.—		8 843.55	
314.00 Baulicher Unterhalt	321 375.13		275 000.—		71 067.61	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	168 359.23		186 000.—		346 417.60	
319.00 Übriger Sachaufwand	20 018.73				4 831.55	
329.00 Übrige Zinsen			84 600.—		131 437.—	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	2.34		1 000.—		4.—	
362.00 Beiträge an Bezirke, Gemeinden Zweckverbände	599 920.50		883 000.—		588 302.90	
390.00 Interne Verrechnung Personal	121 000.—		125 000.—		120 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen			19 500.—		271.—	
429.00 Übrige Vermögenserträge				84 600.—		131 437.—
434.00 Benützungsgebühren		996 838.50		1 050 000.—		960 445.25
436.00 Rückerstattungen						2 605.25
439.00 Übrige Erträge		1.86				6 459.90
480.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		245 079.72		451 900.—		171 792.64

¹ **650.316.00** Nachkredit wurde genehmigt

² **660.314.00** Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1 450 231.13	1 450 231.13	1 465 000.—	1 465 000.—	1 476 596.47	1 476 596.47
301.00 Besoldungen Personal	143 696.85		146 000.—		146 873.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	10 953.20		11 000.—		10 883.15	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16 142.40		16 000.—		15 270.05	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	959.—		1 000.—		843.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	195.—		2 000.—		220.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6 976.61		7 000.—		11 934.79	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	37 087.39		36 500.—		2 503.98	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	1 591.03		1 500.—		1 587.37	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1 863.37		2 000.—		1 320.88	
314.00 Baulicher Unterhalt	622.70		15 000.—		14 288.72	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 139.65		1 000.—		1 015.—	
316.00 Mieten, Pachten, Benützungskosten	16 398.—		15 000.—		13 414.45	
317.00 Spesenentschädigungen	720.—		500.—		569.90	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	845 108.95		912 900.—		876 693.24	
319.00 Übriger Sachaufwand	3 871.45		3 000.—		2 770.20	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	1 105.77		1 000.—		176.65	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	117 063.—		117 100.—		127 242.—	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung	123 447.76		32 200.—		111 599.84	
390.00 Interne Verrechnung Personal	119 000.—		140 000.—		133 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 289.—		4 300.—		4 390.—	
434.00 Benützungsgebühren		1 204 696.48		1 219 000.—		1 210 957.85
435.00 Verkäufe		858.13		500.—		
436.00 Rückerstattungen		222 234.28		230 000.—		234 837.82
439.00 Übrige Erträge		12 442.24				15 523.80
490.00 Interne Verrechnung Personal		10 000.—		10 000.—		10 000.—
493.00 Interne Zinsverrechnung				5 500.—		5 277.—
740 Friedhof und Bestattung	232 264.80	56 720.—	219 600.—	52 000.—	173 998.55	81 919.80
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3 746.50		5 000.—		3 367.30	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	4 001.10		2 000.—		3 656.30	
313.00 Verbrauchsmaterial	313.40		1 000.—		310.50	
314.00 Baulicher Unterhalt	88 752.35		81 100.—		73 817.75	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 966.45		4 000.—		1 795.—	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	800.—		500.—		911.70	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	30 097.—		26 400.—		6 902.—	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	15 000.—		15 000.—		15 000.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	86 000.—		84 000.—		68 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	588.—		600.—		238.—	
434.00 Benützungsgebühren		54 720.—		48 000.—		75 110.—
436.00 Rückerstattungen		2 000.—		4 000.—		6 809.80
750 Gewässerverbauungen	125 807.95	1 172.45	223 200.—		220 618.—	
314.00 Baulicher Unterhalt	69 577.90		65 000.—		40 657.90	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	36 288.05		79 000.—		165 656.10	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	924.—		68 000.—		294.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	19 000.—		10 000.—		14 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	18.—		1 200.—		10.—	
436.00 Rückerstattungen		1 172.45				
780 Übriger Umweltschutz	482 609.54	47 405.70	466 400.—	27 800.—	390 888.87	29 299.90
301.00 Besoldungen Personal	44 886.30		41 000.—		50 485.80	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 459.40		3 000.—		3 808.65	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 673.60		4 000.—		5 479.05	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	303.—		500.—		251.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 291.14		9 000.—		9 010.60	

1 740.314.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 396.—		3 000.—		6 579.60	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	5 466.50		3 500.—		3 497.85	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	17 251.95		14 000.—		15 468.—	
314.00 Baulicher Unterhalt	2 156.50		6 000.—		3 055.45	
317.00 Spesenentschädigungen	2 928.75		3 000.—		3 076.90	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	87 147.75		120 700.—		86 061.20	
319.00 Übriger Sachaufwand	84 198.30		99 000.—		70 010.67	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	¹ 117 742.—		53 700.—		99 411.—	
361.00 Beiträge an Kanton			9 000.—		8 380.50	
365.00 Beiträge an private Institutionen	² 102 406.35		94 000.—		22 882.60	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 302.—		3 000.—		3 430.—	
436.00 Rückerstattungen		31 213.90		16 800.—		19 299.90
451.00 Rückerstattungen Kanton		1 000.—		1 000.—		
461.00 Beiträge vom Kanton		15 191.80		10 000.—		10 000.—
790 Raumordnung	179 876.40	2 325.—	92 900.—		197 461.35	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	³ 178 509.55		91 500.—		183 389.20	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 366.85		1 400.—		14 072.15	
436.00 Rückerstattungen		2 325.—				
8 Volkswirtschaft	324 178.70	768 754.20	336 400.—	820 000.—	322 053.85	791 500.—
800 Landwirtschaft	188 573.—		203 200.—		199 444.50	
301.00 Besoldungen Personal			3 500.—		3 461.50	
319.00 Übriger Sachaufwand	182 945.—		191 100.—		190 985.—	
331.00 Abschreibungen Investitionsbeitrag	3 715.—		6 500.—		4 953.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	1 894.—		2 000.—			
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	19.—		100.—		45.—	
801 Melioration	10 401.—		12 200.—		12 871.—	
331.00 Abschreibungen Investitionsbeitrag	10 348.—		12 100.—		12 756.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	53.—		100.—		115.—	
802 Viehausstellungen	40 750.30		37 000.—		5 200.—	
310.00 Drucksachen, Inserate			3 000.—			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	23 750.30		20 000.—			
365.00 Beiträge an private Institutionen					5 200.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	17 000.—		14 000.—			
830 Tourismus, Kommunale Werbung	67 766.20	1 654.20	66 000.—		70 388.—	
362.00 Beiträge an Bezirke, Gemeinden Zweckverbände	37 712.—		37 600.—		38 388.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	30 054.20		28 400.—		32 000.—	
439.00 Übrige Erträge		1 654.20				
840 Industrie, Gewerbe, Handel	16 688.20		18 000.—		34 150.35	
319.00 Übriger Sachaufwand	13 688.20		15 000.—		31 150.35	
365.00 Beiträge an private Institutionen	3 000.—		3 000.—		3 000.—	
863 Energieversorgung		767 100.—		820 000.—		791 500.—
410.00 Konzessionen		767 100.—		820 000.—		791 500.—
9 Finanzen, Steuern	1 719 434.69	43 858 939.47	1 479 800.—	45 948 900.—	1 769 708.78	46 394 569.88
900 Bezirkssteuern	1 171 187.43	42 641 259.39	875 000.—	44 935 000.—	718 986.—	45 149 710.59
329.00 Steuerskonti	73 648.58		225 000.—		88 026.96	
330.00 Abschreibungen Steuerverluste	⁴ 368 645.15		250 000.—		367 397.19	

¹ 780.331.00 Nachkredit zu genehmigen

² 780.365.00 Nachkredit zu genehmigen

³ 790.318.00 Nachkredit zu genehmigen

⁴ 900.330.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361.00 Pauschale Steueranrechnung	¹ 728 893.70		400 000.—		263 561.85	
400.00 Ordentliche Steuern Rechnungs-		² 34 004 211.25		36 050 000.—		35 776 860.30
400.10 Ordentliche Steuern		² 1 490 827.70		2 500 000.—		2 591 794.15
400.20 Nach- und Strafsteuern		348 387.40		300 000.—		555 213.70
400.40 Quellensteuern		1 033 281.34		900 000.—		886 358.51
400.50 Lotterie-/Liquidationsgewinn,		1 148 543.50		890 000.—		996 374.65
401.00 Ordentliche Steuern Rechnungs-		² 3 836 434.90		3 600 000.—		3 522 787.25
401.10 Ordentliche Steuern Vorjahre		² 587 006.45		500 000.—		328 341.15
401.20 Nach- und Strafsteuern				5 000.—		
406.00 Hundesteuern		54 119.—		50 000.—		50 405.35
436.00 Rückerstattungen		138 447.85		140 000.—		441 575.53
920 Finanzausgleich		62 600.—		62 600.—		361 300.—
342.00 Steuerkraftabschöpfung						361 300.—
444.00 Finanzausgleich		62 600.—		62 600.—		
940 Kapitaldienst	446 540.56	414 408.68	495 500.—	505 600.—	577 794.63	490 139.46
318.00 Bank-, PC-Gebühren,	11 567.62		19 000.—		19 118.43	
319.00 Übriger Sachaufwand	³ 123 202.50					
321.00 Bankkontokorrentzinsen,	82 364.14		105 600.—		125 954.08	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	228 650.—		224 900.—		230 556.92	
323.00 Zins an Sonderrechnungen			84 600.—		131 437.—	
329.00 Übrige Zinsen					1 234.55	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	756.30		500.—		182.65	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen			60 900.—		69 311.—	
420.00 Kontokorrentzinsen Banken und		17.39				13.05
421.00 Zinsen auf Festgeldern und		82 943.90		107 000.—		104 898.80
425.00 Zinsen auf Anlagen des		4 930.—		8 700.—		8 237.50
436.00 Rückerstattungen		9.95				72.35
439.00 Übrige Erträge		158 697.24		40 000.—		69 445.21
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen		167 810.20		349 900.—		307 472.55
942 Liegenschaften des		371 200.—		82 000.—		75 633.35
Finanzvermögens						
423.00 Liegenschaftserträge des		82 000.—		82 000.—		75 633.35
424.00 Buchgewinne Anlagen		289 200.—				
943 EFH Artherstr. 7	1 054.85	13 832.70	2 800.—	12 000.—	855.55	12 225.—
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	304.30		300.—		417.60	
314.00 Baulicher Unterhalt	220.55		2 000.—			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	530.—		500.—		437.95	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		13 832.70		12 000.—		12 225.—

¹ **900.361.00** Nachkredit zu genehmigen

² **900.400.00/900.401.00** Bei der Migration der Daten im Rahmen des Projekts eSteuern sind bei den Jahresrechnungen des Kantons, der Bezirke und Gemeinden Migrationsdifferenzen entstanden. Diese sind gemäss Mitteilung des Kantons in der Jahresrechnung nicht spezifisch zu berücksichtigen und werden erst im 2019 definitiv eruiert und bereinigt

³ **940.319.00** Nachkredit wurde genehmigt

	Rechnung Aufwand	2018 Ertrag	Voranschlag 2018 Aufwand	2018 Ertrag	Rechnung 2017 Aufwand	2017 Ertrag
944 Artherstr. 7, Garagen	28.—	3 120.—	600.—	3 100.—	26.—	3 120.—
314.00 Baulicher Unterhalt			500.—			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	28.—		100.—		26.—	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		3 120.—		3 100.—		3 120.—
945 MFH Artherstr. 9	19 317.30	37 932.—	12 400.—	37 300.—	16 430.35	37 572.—
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 175.—					
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	6 136.40		5 200.—		8 285.80	
314.00 Baulicher Unterhalt	9 438.90		5 000.—		6 431.85	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 567.—		2 200.—		1 712.70	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		37 932.—		37 300.—		37 572.—
946 Ebnetweg 2, Oase	11 230.30	755.05	14 600.—		21 894.75	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	3 587.—		3 300.—		3 442.60	
314.00 Baulicher Unterhalt	6 725.—		10 000.—		17 494.90	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	918.30		1 300.—		957.25	
436.00 Rückerstattungen		755.05				
947 WER K Busdepot/WKG	9 873.15	161 480.—	12 800.—	167 500.—	11 300.30	174 695.—
314.00 Baulicher Unterhalt	4 311.15		3 000.—		1 277.15	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	1 108.—		2 000.—		2 162.15	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	4 454.—		7 800.—		7 861.—	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		161 480.—		167 500.—		174 695.—
948 Immostr. 11, Immensee	23 643.90	80 446.95	29 900.—	74 200.—	39 540.85	78 073.25
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	7 659.90		10 700.—		8 053.30	
314.00 Baulicher Unterhalt	5 799.55		9 000.—		29 354.45	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	10 134.15		10 200.—		2 033.10	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	50.30				100.—	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		80 446.95		74 200.—		78 073.25
949 Dorfplatz 3, Immensee	36 559.20	71 904.70	36 200.—	69 600.—	21 580.35	72 732.85
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	8 971.35		8 500.—		9 622.50	
314.00 Baulicher Unterhalt	25 243.85		25 000.—		9 514.55	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 344.—		2 700.—		2 443.30	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		71 904.70		69 600.—		72 732.85
999 Abschluss						300 668.38
399.00 Abschluss						300 668.38
	73 711 892.98	69 884 732.79	73 353 710.—	71 397 910.—	72 337 154.03	72 337 154.03
Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss		3 827 160.19		1 955 800.—		
	73 711 892.98	73 711 892.98	73 353 710.—	73 353 710.—	72 337 154.03	72 337 154.03

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Details						
0 Total Investitionsrechnung	17 453 565.80	17 453 565.80	18 908 200.—	3 559 500.—	18 680 743.21	18 680 743.21
0 Allgemeine Verwaltung	624 896.45	29 175.—	400 000.—		720 026.58	
020 Bezirksverwaltung	34 768.65		50 000.—		40 527.70	
506.30 Telefonanlage Erneuerung	34 768.65		50 000.—		40 527.70	
060 Verwaltungliegenschaften	46 699.75		350 000.—			
503.40 Ersatz Asylunterkunft Luterbach Projektkosten			200 000.—			
503.50 Werkhof neuer Waschplatz	46 699.75		150 000.—			
061 MZG Kreuzmatt	543 428.05	29 175.—			679 498.88	
503.20 MZG Kreuzmatt Thermische Sanierung ¹ inkl. Küche/Lüftung ½ Anteil	543 428.05				679 498.88	
661.10 Kantonsbeitrag		29 175.—				
1 Öffentliche Sicherheit	596 820.90	29 175.—	1 010 000.—	19 500.—	1 179 656.92	
140 Feuerwehr	554 775.80	29 175.—	1 010 000.—	19 500.—	1 127 810.77	
503.20 MZG Kreuzmatt Thermische Sanierung ² ½ Anteil	381 168.50				679 498.77	
506.24 Hubrettungsbühne (AHL Ersatz) Anschaffung 2017					448 312.—	
506.31 Atemschutz-/Materialfahrzeug Anschaffung 2018	173 607.30		260 000.—			
565.10 Wasserreservoir Obtal Bezirksbeitrag			750 000.—			
661.20 Kantonsbeitrag		29 175.—		19 500.—		
160 Zivilschutz	42 045.10				51 846.15	
562.10 Investitionsbeiträge an Bezirke Sammelschutzraum aus Ersatz- beiträgen	310.20					
562.20 Beitrag Betriebskosten Sanitätsdienstliche Schutzanlagen	14 533.25				7 846.15	
566.20 Beitrag an Erstellung öffentlicher Schutzräume und Anlagen (aus Ersatzbeiträgen)	27 201.65				44 000.—	
2 Bildung	1 741 395.38		2 590 000.—	100 000.—	1 607 872.85	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	1 741 395.38		2 590 000.—	100 000.—	1 607 872.85	
503.14 Schulanlage Immensee Sanierung, Umbau, Erweiterung	67 017.25					
503.16 Turnhalle Ebnet Thermische Sanierung	1 618 215.03		2 350 000.—		1 444 106.80	
503.24 Schulhaus Seematt ³ Erneuerung Heizung	15 605.80				123 238.60	
503.25 Schulhaus Dorfhalde Heizung via Seewasser	5 788.70		190 000.—			
506.10 Telefonanlage Erneuerung	34 768.60		50 000.—		40 527.45	
661.10 Kantonsbeitrag				100 000.—		

¹ **061.503.20** Nachkredit zu genehmigen

² **140.503.20** Nachkredit zu genehmigen

³ **240.503.24** Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 Kultur und Freizeit	39 548.30		80 000.—			16 355.95
340 Sport und Freizeitanlagen						16 355.95
611.10 Beitrag an Spielplätze						16 355.95
341 Sportplätze	39 548.30		80 000.—			
501.20 Projekt Luterbach Vision 21	39 548.30		80 000.—			
4 Gesundheit	138 783.70		140 000.—			
492 Regionales Ambulanzwesen	138 783.70		140 000.—			
506.10 Rettungsdienst-Fahrzeug Ersatz	138 783.70		140 000.—			
5 Soziale Wohlfahrt				440 000.—	1 190 000.—	
570 Alters- und Pflegeheim Sunnehof Heimbetrieb				440 000.—	1 190 000.—	
523.21 Erweiterung Sunnehof Darlehen					1 190 000.—	
661.10 Kantonsbeitrag				440 000.—		
6 Verkehr	11 559 807.90	68 543.05	10 422 200.—		10 531 771.48	934.45
620 Bezirksstrassen	11 559 807.90	68 543.05	10 422 200.—		10 425 509.15	934.45
501.10 Aahusweg, Erschliessung und Ausbau	50 996.40		50 000.—			
501.26 Südumfahrung FLAMA Vorprojekt						934.45
501.29 Haltikerstrasse 2. Etappe Grossarni	2 300.—					
501.31 Groberschliessung Martisweid/Ribetschi					5 850.—	
501.40 Südumfahrung SüdPlus Projektierung	8 015.50				7 309.70	
501.41 Feinerschliessung Sagiried			70 000.—			
501.43 Südumfahrung FLAMA	360 739.—		150 000.—		212 349.45	
506.30 Putzmaschine Ersatz	155 595.20		180 000.—			
506.40 Kehrlichfahrzeug Ersatz	102 839.50		98 000.—			
561.20 Südumfahrung Baukosten	10 879 322.30		9 874 200.—		10 200 000.—	
611.10 Erschliessungsbeiträge		68 543.05				
621 Parkhäuser, Parkplätze					105 977.33	
501.30 Parkplatz Hausmatt, Immensee					105 977.33	
622 Parkplatzabgeltung					285.—	
610.10 Parkplatzabgeltung					285.—	
7 Umwelt/Raumordnung	2 618 741.62	1 985 175.—	3 746 000.—	3 000 000.—	3 414 824.43	2 490 321.95
710 Abwasserbeseitigung	1 981 618.50	1 981 618.50	2 560 000.—	2 560 000.—	2 490 321.95	2 490 321.95
501.10 GEP	36 856.64		60 000.—		69 683.40	
501.11 Projektierungen	43 428.10		50 000.—		11 841.20	
501.13 12.07 FLAMA Südumfahrung (Abwasseranteil)	6 867.65				39 887.55	
501.16 Umlegung Bezirksleitung Projekt Bethlehem	252 314.15		600 000.—			
501.23 12.19 Trennsystem Vorderer Bürgenstock und Talweg	433 748.65		950 000.—			
501.58 12.03 Trennsystem Gebiet Chaletdörfli/Haltikerstrasse	46 340.90		195 000.—		800 894.43	
501.65 12.18 Sanierung Gschweighusbach 50%					3 399.75	
501.69 Umleitung Meteor- und Schmutz- wasserleitungen private Grundstücke	15 263.05		60 000.—		107 055.15	
501.87 12.15 Trennsystem Hörnli	27 670.95				197 774.14	

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.89 12.20 Trennsystem Bauzone Untere Schürmatt	62 338.86					
501.92 13.07 Trennsystem Gisibach					349 906.60	
501.97 Trennsystem Obstgarten	13 664.65					
25% Anteil Meteorwasserlft.						
501.98 12.23 Trennsystem Grepperstrasse ab Klösterlistrasse			350 000.—			
550.10 Einlage Eigenkapital	748 124.90				614 879.73	
562.20 Beitrag an Zweckverband GVRZ	295 000.—		295 000.—		295 000.—	
610.10 Anschlussbeiträge an Kanalisation/ARA		1 949 154.25		1 500 000.—		2 490 321.95
611.10 Beitrag Trennsystem Quartier Ländli		32 464.25				
650.10 Entnahme Eigenkapital				1 060 000.—		
740 Friedhof und Bestattungen	296 834.20		250 000.—			
503.20 Erneuerung Friedhofmauer	¹ 296 834.20		250 000.—			
750 Gewässerverbauungen	8 179.65		850 000.—		3 671.75	
501.10 Sanierung Gschweighusbach 50% Kapazitätsverbesserung					3 671.75	
501.20 Sanierung Heilibächli Merlischachen Renaturierung			550 000.—			
501.30 Sanierung Giessenbach Renaturierung	8 179.65		300 000.—			
780 Übriger Umweltschutz	332 109.27	3 556.50	86 000.—	440 000.—	920 830.73	
501.10 Sanierung Altlast Chüelochtobel	² 317 020.22				920 830.73	
501.20 Haltikerstrasse, Lärmschutz	15 089.05		86 000.—			
660.10 Bundesbeitrag				440 000.—		
669.10 Übrige Beiträge		3 556.50				
8 Volkswirtschaft	3 122.—		20 000.—		20 520.—	
800 Landwirtschaft			10 000.—			
565.10 Beiträge Landwirtschaftlicher Hochbau			10 000.—			
801 Meliorationen	3 122.—		10 000.—		20 520.—	
565.10 Beiträge an Güterwege	3 122.—		10 000.—		20 520.—	
9 Finanzen und Steuern	130 449.55	15 341 497.75	500 000.—		16 070.95	16 173 130.86
948 Immostrasse 11, Immensee			500 000.—			
503.10 Immostrasse 11, Immensee Thermische Sanierung			500 000.—			
999 Abschluss	130 449.55	15 341 497.75			16 070.95	16 173 130.86
590.10 Nettoinvestitionsabnahme	130 449.55				16 070.95	
690.10 Nettoinvestitionen		15 341 497.75				16 173 130.86
	17 453 565.80	17 453 565.80	18 908 200.—	3 559 500.—	18 680 743.21	18 680 743.21
Einnahmenüberschuss				15 348 700.—		
Ausgabenüberschuss						
	17 453 565.80	17 453 565.80	18 908 200.—	18 908 200.—	18 680 743.21	18 680 743.21

¹ **740.503.20** Nachkredit zu genehmigen

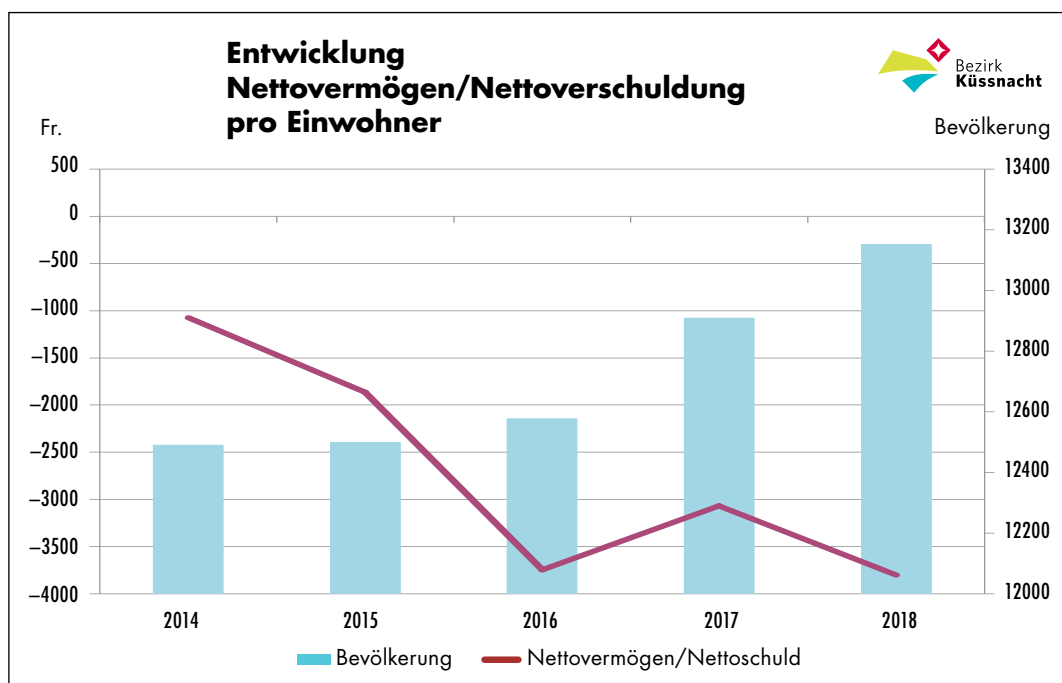
² **780.501.10** Nachkredit zu genehmigen

Verpflichtungskredite pendent 2018

Konto Investitions- rechnung	Bilanz- konto	Kredit- datum	Objekt	Kredit	Ausgaben Einnahmen Subventionen	Rest- kredit
240.503.14		09.04.18/10.06.18	Schulraumerweiterung Immensee	4 845 000.—	67 017.25	4 777 982.75
	1022.10	12.12.16/12.02.17	Luftseilbahn Seebodenalp,	1 500 000.—	1 500 000.—	
350.365.10	1021.30		Zinsloses Darlehen 1. Mio. a fonds perdu Fr. 250 000.— Aktienkauf Fr. 250 000.—			
570.523.10		13.01./14.06.15	Landkauf Demenzgarten AW Sunnehof	1 079 000.—	1 078 530.50	469.50
570.523.21		10.12.12/03.03.13	Erweiterung/Umbau AW Sunnehof/Darlehen	6 900 000.—	6 080 000.—	820 000.—
570.661.10			Subventionen Kanton	-3 290 000.—	-2 550 000.—	
620.501.23	1161.20	14.04./01.06.08	Südfahrt Projekt	4 000 000.—	3 504 664.95	112 573.70
620.501.26	1141.24	14.04./01.06.08	Südfahrt FLAMA Vorprojekt		382 761.35	
620.501.29	1141.58	22.04./09.06.13	Haltikerstrasse 2. Etappe, Grossarni	780 000.—	548 147.80	231 852.20
620.501.40	1141.60	13.04./14.06.15	Südfahrt PLUS Planungskredit	630 000.—	392 347.70	237 652.30
620.501.43	1161.25	16.04./17.06.12	Südfahrt FLAMA	12 714 000.—	573 088.45	12 140 911.55
620.503.13	1143.74	11.04./19.06.11	Landerwerb Untere Schürmatt Verwaltungsvermögen	8 160 000.—	341 073.10	-15 183.10
942.503.20	1023.28	11.04./19.06.12	Landerwerb Untere Schürmatt Finanzvermögen		7 834 110.—	
620.561.20	1161.24	16.04./17.06.12	Südfahrt Baukosten	51 466 000.—	45 100 375.15	6 365 624.85
710.501.13		16.04./17.06.12	Südfahrt Baukosten Abwasser	3 500 000.—	46 755.20	3 453 244.80

	Bestand 1.1.2018	Veränderung 2018		Bestand 31.12.2018
		Zunahme	Abnahme	
Bestandesrechnung				
1 AKTIVEN	140 570 045.65	332 936 381.65	338 073 474.22	135 432 953.08
10 Finanzvermögen	50 016 939.71	315 361 344.23	327 008 789.74	38 369 494.20
100 Flüssige Mittel	13 498 379.42	169 313 573.16	178 418 139.34	4 393 813.24
1000.00 Kasse	26 928.10	471 454.85	488 328.65	10 054.30
1001.00 Postfinance	8 733 459.03	40 521 731.37	47 686 810.67	1 568 379.73
1002.00 Banken	4 737 992.29	128 320 386.94	130 243 000.02	2 815 379.21
101 Guthaben	23 330 747.69	145 243 313.31	148 309 665.05	20 264 395.95
1012.00 Steuerguthaben	16 892 006.59	77 813 001.49	84 105 186.94	10 599 821.14
1013.00 Rückerstattungen vom Gemeinwesen	7.35	6.08	2.80	10.63
1015.00 Übrige Debitoren	5 387 746.81	51 044 550.73	47 618 027.83	8 814 269.71
1019.00 Übrige Guthaben	1 050 986.94	16 385 755.01	16 586 447.48	850 294.47
102 Anlagen	12 906 439.15	256 550.90	202.75	13 162 787.30
1021.00 Aktien und Anteilscheine	5.—	250 000.—		250 005.—
1022.00 Darlehen	1 000 000.—			1 000 000.—
1023.00 Liegenschaften des Finanzvermögens	11 895 734.15			11 895 734.15
1025.00 Vorräte Altersheim Sunnehof	10 700.—	6 550.90	202.75	17 048.15
103 Transitorische Aktiven	281 373.45	547 906.86	280 782.60	548 497.71
1030.00 Transitorische Aktiven	281 373.45	547 906.86	280 782.60	548 497.71
11 Verwaltungsvermögen	86 280 175.33	17 329 957.70	10 774 695.19	92 835 437.84
114 Sachgüter	48 971 242.93	4 774 851.15	5 669 945.19	48 076 148.89
1141.00 Tiefbauten (Strassen, Pumpwerke)	11 258 065.91	518 581.12	1 093 581.60	10 683 065.43
1143.00 Grundstücke, Hochbauten	36 084 130.72	3 615 792.08	4 076 154.—	35 623 768.80
1146.00 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1 629 046.30	640 477.95	500 209.59	1 769 314.66
115 Darlehen und Beteiligungen	8 230 292.—	1 000 000.—	1 658 423.—	7 571 869.—
1153.00 Eigene Anstalten	8 230 292.—	1 000 000.—	1 658 423.—	7 571 869.—
116 Investitionsbeiträge	29 078 640.40	11 555 106.55	3 446 327.—	37 187 419.95
1161.00 Kanton	27 784 633.—	11 240 061.30	3 239 336.—	35 785 358.30
1162.00 Gemeinden und Zweckverbände		296 834.20	23 747.—	273 087.20
1164.00 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	404 140.40		101 035.—	303 105.40
1165.00 Private Institutionen	851 599.—		70 654.—	780 945.—
1166.00 Private Haushalte	38 268.—	18 211.05	11 555.—	44 924.05
12 Spezialfinanzierungen	4 272 930.61	245 079.72	289 989.29	4 228 021.04
128 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	4 272 930.61	245 079.72	289 989.29	4 228 021.04
1280.00 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	4 272 930.61	245 079.72	289 989.29	4 228 021.04
1280.20 Vorschüsse für Abwasserbeseitigung	182 639.—	245 079.72		427 718.72
1280.40 Vorschüsse Altersheim Sunnehof Heim	3 606 102.95		10 638.29	3 595 464.66
1280.50 Vorschüsse Altersheim Sunnehof Immobilien	484 188.66		279 351.—	204 837.66
2 PASSIVEN	140 570 045.65	125 452 308.34	126 762 240.72	139 260 113.27
20 Fremdkapital	85 379 711.68	124 570 942.98	126 669 703.11	83 280 951.55
200 Laufende Verpflichtungen	25 496 931.16	61 124 264.16	75 247 229.77	11 373 965.55
2000.00 Kreditoren	14 227 743.81	53 140 510.17	61 027 570.71	6 340 683.27
2001.00 Depotgelder	74 502.30	11 110.60		85 612.90
2006.00 Kontokorrente Gemeinwesen	8 752 371.60	-2 135.25	6 091 175.40	2 659 060.95
2009.00 Übrige laufende Verpflichtungen	2 442 313.45	7 974 778.64	8 128 483.66	2 288 608.43
201 Kurzfristige Schulden	398 497.90	10 001 817.70		10 400 315.60
2019.00 Übrige kurzfristige Schulden	398 497.90	10 001 817.70		10 400 315.60

	Bestand 1.1.2018	Veränderung 2018		Bestand 31.12.2018
		Zunahme	Abnahme	
202 Mittel- und langfristige Schulden	59 143 750.—	52 000 000.—	50 316 250.—	60 827 500.—
2021.00 Darlehen	59 143 750.—	52 000 000.—	50 316 250.—	60 827 500.—
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	33 470.88	1 008 557.85	1 000 000.—	42 028.73
2030.00 Eigene Anstalten		1 000 000.—	1 000 000.—	
2035.00 Zuwendungen, Legate	32 903.18	8 557.70		41 460.88
2039.00 Übrige Sonderrechnungen	567.70	—15		567.85
205 Transitorische Passiven	307 061.74	436 303.27	106 223.34	637 141.67
2050.00 Transitorische Passiven	307 061.74	436 303.27	106 223.34	637 141.67
22 Spezialfinanzierungen	8 509 211.88	881 365.36	92 537.61	9 298 039.63
228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	8 509 211.88	881 365.36	92 537.61	9 298 039.63
2280.00 Laufende Rechnung	687 444.82	133 236.46	50 472.51	770 208.77
2280.10 Verpflichtungen für Schadenwehr	284 222.44		50 472.51	233 749.93
2280.30 Verpflichtungen für Abfallbeseitigung	322 662.73	123 447.76		446 110.49
2280.45 Verpflichtungen Altersheim Sunnehof Landwirtschaft	80 559.65	9 788.70		90 348.35
2281.00 Investitionsrechnung	7 821 767.06	748 128.90	42 065.10	8 527 830.86
2281.20 Verpflichtung für Schutzraumabgeltung (Ersatzbeiträge)	1 763 221.90		42 045.10	1 721 176.80
2281.30 Parkplatzabgeltung	272 556.47			272 556.47
2281.31 Spielplatzabgeltung	27 911.95			27 911.95
2281.40 Verpflichtung Abwasserbeseitigung IR	5 696 355.49	748 124.90		6 444 480.39
2281.65 Verpflichtungen Groberschliessung Hofstrasse/Zwimattstrasse	61 721.25	4.—	20.—	61 705.25
23 Eigenkapital	46 681 122.09			46 681 122.09
239 Eigenkapital	46 681 122.09			46 681 122.09
2390.00 Eigenkapital	46 681 122.09			46 681 122.09
Total		207 484 073.31	211 311 233.50	-3 827 160.19



Anhang zur Jahresrechnung 2018

Darlehensforderungen

Name	Bezeichnung	Datum	Zinssatz	2018	Darlehenszins
Alterswohnheim Sunnehof, Immensee	Darlehen Wohnhaus B	01.01.–05.09.2018	0,17%	6 730 331.15	7 786.62
	Rückzahlung Darlehen Wohnhaus B	06.09.–10.12.2018	0,17%	5 930 331.15	2 660.40
	Rückzahlung Darlehen Wohnhaus B	10.12.–31.12.2018	0,17%	5 730 331.15	541.20
Alterswohnheim Sunnehof, Immensee	Darlehen Erweiterung Sunnehof	01.01.–31.12.2018	0,17%	6 080 000.—	10 336.—
Alterswohnheim Sunnehof, Immensee	Darlehen Demenzgarten	01.01.–31.12.2018	0,17%	1 078 530.50	1 833.50
Alterswohnheim Sunnehof, Immensee	Darlehen Sanierung Altbau	01.01.–31.12.2018	0,17%	2 900 000.—	4 930.—

Beteiligungsspiegel

Bezeichnung	Anzahl Aktien	Marktwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2018
Luftseilbahn Küssnacht-Seebodenalp AG, Küssnacht (SZ), Namenaktien	502	251 000.—	250 001.—
Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG, Zug (ZG), Inhaberaktien	95	95.—	2.—
SGV Holding AG, Luzern (LU), Namenaktien	80	27 200.—	1.—
ebs Erdgas + Biogas AG, Schwyz (SZ), Namenaktien	85	10 625.—	1.—

Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Bildung	01.01.2018	31.12.2018
Rückstellungen Personal	Gleitzeit-/Ferien-/Überstunden-Saldo	1 817.70	338 333.90	340 151.60
Rückstellungen Alterswohnheim Sunnehof	Erträge MiGel für medizinische Nebenleistungen werden evtl. nicht mehr vergütet		60 164.—	60 164.—

Gewährleistungsspiegel

Spendenkonto Alterswohnheim Sunnehof, Immensee		Datum	Soll	Haben	31.12.2018
Saldovortrag		01.01.2018	7 037.78		
Diverse Spendeneingänge		01.01.–31.12.2018	12 675.80		
Entnahme für Bewohner (Anlässe, Einrichtungen)		01.01.–31.12.2018		4 118.10	
Total			19 713.58	4 118.10	15 595.48

Legat	Bezeichnung	Zins	01.01.2018	31.12.2018
Räto Hoegger Fonds seit 30.08.2000	Fonds für Reisekosten alle 2 Jahre der Schüler von Zduny, Polen, nach Küssnacht	*	25 865.40	25 865.40

Bürgschaft	Bezeichnung	Betrag max.	01.01.2018	31.12.2018
Pächter Landwirtschaftsbetrieb Sunnehof, Immensee	Solidarbürgschaft Laufzeit 21.12.2016–31.12.2021	150 000.—		

Leasingverpflichtung	Vertragspartner	Laufzeit	Restlaufzeit	monatliche Leasingrate inkl. Zins und MWST	Restwert 31.12.2018
Kopiergeräte Bezirk Küssnacht	Sharp Electronics (Schweiz) AG	bis 31.03.2019	3 Monate	4 212.95	12 638.85

Weitere Eventualverbindlichkeiten

- Für mögliche Rechtsfälle sind keine Rückstellungen gebildet worden, da das Risiko nicht quantifizierbar ist.
- *Gemäss RRB Nr. 839/2018, vom 20.11.2018, sind Guthaben von Sonderrechnungen, Verpflichtungen und Vorschüsse der Spezialfinanzierungen mit 0% zu verzinsen. Der Beschluss tritt in Kraft per 01.01.2018.
- Seit Dezember 2017 besteht eine Einfache Gesellschaft mit der Firma Vanoli AG, für den Betrieb eines Seewasserpumpwerkes (an das Konsortium Seewasserpumpwerk Seematt wurden noch keine Zahlungen geleistet).

Wasserschaden Sunnehof, das Zuhause im Alter – Abgeschlossen

Der Wasserschaden beim Sunnehof, das Zuhause im Alter, führte zu Sachschäden und Ertragsausfällen. Die finanziellen Folgen des Wasserschadens konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden.

Die Kosten des Sachschadens betragen Fr. 507 779.85 und konnten aufgrund von erfolgreichen Verhandlungen mit den betroffenen Unternehmen bzw. Versicherungen auf diese überwältigt werden.

Die Entschädigung der Versicherung für den Ertragsausfall fiel tiefer aus als ursprünglich angenommen, so dass die im 2017 eingebuchten, erwarteten Versicherungsleistungen in Höhe von Fr. 658 377.— korrigiert werden mussten. Diese Korrektur führte im 2018 zu ausserordentlichen Mehraufwendungen beim Sunnehof, das Zuhause im Alter, von Fr. 478 915.60.

Investitionsrechnung

Detail Verwendung Gelder Abwasserbeseitigung 2018

Konto	Objekt	Ausgaben	Einnahmen
710.501.10	Überarbeitung GEP	36 856.64	
710.501.11	Projektierungen	43 428.10	
710.501.13	12.07 Südumfahrung FLAMA (Abwasseranteil)	6 867.65	
710.501.16	Umlegung Bezirksleitung Projekt Bethlehem	252 314.15	
710.501.23	12.19 Trennsystem vorderer Bürgenstock und Talweg	433 748.65	
710.501.58	12.03 Trennsystem Gebiet Chaletdörfli/Haltikerstrasse	46 340.90	
710.501.69	Umleitung Meteor-/Schmutzwasserleitung private Grundstücke	15 263.05	
710.501.87	12.15 Trennsystem Hörnli	27 670.95	
710.501.89	12.20 Trennsystem Bauzone Untere Schürmatt	62 338.86	
710.501.97	Trennsystem Obstgarten	13 664.65	
710.550.10	Einlage Eigenkapital	748 124.90	
710.562.20	Beitrag an Zweckverband GVRZ	295 000.—	
710.610.10	Anschlussbeiträge an Kanalisation/ARA		1 949 154.25
710.611.10	Beitrag Private		32 464.25
	Total	1 981 618.50	1 981 618.50

Bestandesrechnung

Detail Verpflichtung Abwasserbeseitigung 2018

Konto	Objekt	Soll	Haben
2281.40	Saldovortrag		5 696 355.49
	Spezialfinanzierungsverzinsung 2,5% wurde per 01.01.2018 aufgehoben (Regierungsratsbeschluss Nr. 839/2018 vom 20.11.2018)		748 124.90
	Einlage Eigenkapital		6 444 480.39
	Total Verpflichtung Abwasserbeseitigung		6 444 480.39

Pflegezentrum Seematt Küssnacht am Rigi

Vorstand

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr an vier Sitzungen u.a. mit der Nachfolgeregelung der Geschäftsführung mit der Wahl der neuen Geschäftsführerin Claudia Pfyl befasst, die Jahresrechnung und das Budget verabschiedet, sowie sich strategischen Fragen gewidmet. Es ist dem Vorstand ein Anliegen, dass die finanzielle Belastung für die Bewohnerinnen und Bewohner tragbar bleibt. Die Pensions- und Pflegetarife für das Jahr 2019 wurden nur teilweise oder geringfügig angepasst. Dies vor dem Hintergrund der stetig steigenden Löhne, dem grössten Kostenfaktor und der weiter wachsenden Ansprüche und Anforderungen an die Pflege und Betreuung.

Ende Oktober 2018 ist unser Geschäftsführer Marco Keller in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Während 11 Jahren setzte er sich mit grossem Engagement für die operativen Abläufe und die Weiterentwicklung des Pflegezentrums ein. Wir danken Marco Keller für seinen wertvollen Einsatz und seine grossen Leistungen zum Wohle der Bewohner und Mitarbeiter. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Als dessen Nachfolgerin hat der Vorstand Claudia Pfyl, wohnhaft in Schwyz, gewählt.

Betrieb

Das Pflegezentrum Seematt kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die strategischen und betriebswirtschaftlichen Vorgaben konnten erfüllt werden.

Die Jahresrechnung weist bei einem Ertrag von CHF 7 452 632.– und einem Aufwand von CHF 7 381 064.– einen Ertragsüberschuss von CHF 71 570.– aus.

Für zukünftige Vorhaben und die Werterhaltung der Gebäude und Anlagen stehen Rückstellungen von CHF 3 830 584.– sowie das Eigenkapital von CHF 1 971 640.– zur Verfügung.

Dieses gute Ergebnis ist das Resultat einer hohen Auslastung, des verantwortungsvollen Personaleinsatzes und des kostenbewussten Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bei den Pflagetagen ist ein minimaler Rückgang von 64 auf 28 846 Tage festzustellen. Das Pflegezentrum war unter Berücksichtigung der einzelbesetzten Appartements und Doppelzimmer optimal belegt.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Cafeteria, des Mehrzweckraums, sowie der Podologie und des Coiffuresalons wurde am 14. 07. 2018, dem Tag der offenen Tür, die Wiedereröffnung gefeiert. Das Resultat überzeugt. In einer Bauzeit von nur vier Monaten ist der Eingangsbereich mit einer gemütlichen Lounge eingerichtet und durch einen Wanddurchbruch das Foyer erheblich erweitert worden. Die Cafeteria ist modern und wurde in hellen Farben gestaltet, was zum Verweilen einlädt.

Bewohner

Am Ende des Berichtsjahres lebten 83 Bewohnerinnen und Bewohner im Pflegezentrum. 68 Bewohner/innen (81,7%) stammen aus dem Bezirk Küssnacht, 7 Bewohner/innen aus dem übrigen Kanton Schwyz und 8 aus anderen Kantonen.

Der jüngste Bewohner ist 45 Jahre, die älteste Bewohnerin 98 Jahre alt. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 3 Jahre und 5 Monate.

Im Berichtsjahr fanden 27 Eintritte und 19 Austritte statt.

Personal

Im Berichtsjahr arbeiteten im Pflegezentrum 97 Angestellte, davon 4 Männer, aufgeteilt in 74,6 Vollzeitstellen. Im Pflgeteam sind 56 Mitarbeiterinnen, 1 Mitarbeiter, 3 Aktivierungstherapeutinnen und 3 Lehrlinge im Einsatz. Die Personalfuktuation lag bei erfreulich tiefen 9,37%.

Dienstjubiläen

Im Berichtsjahr durften wir 15 Mitarbeiterinnen zum Dienstjubiläum gratulieren und ihnen für die Treue und das grosse Engagement herzlich danken.

Renggli Christel	Pflege	25 Jahre
Pfister Rita	Sekretariat	25 Jahre
Alibrando Elena	Lingerie	15 Jahre
Bell Staffelbach Christina	Pflege	15 Jahre
Müller Sara	Pflege	15 Jahre
Amstutz Caroline	Pflege	15 Jahre
Moser Judith	Pflege	15 Jahre
Da Silva Claudia	Ökonomie	10 Jahre
Di Minico Ingrid	Pflege	10 Jahre
Schwarzenberger Rita	Pflege	10 Jahre
Baggenstoss Antonia	Küche	5 Jahre
Vaz Rodrigues Susanna	Ökonomie	5 Jahre
Amman Bernadette	Küche	5 Jahre
Sattler Nathalie	Pflege	5 Jahre

Pensionierungen

Nach 20 Dienstjahren traten Ende Juni 2018 Frau Heidi Bundi und Ende Oktober 2018 Herr Marco Keller nach 11 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Begleitet von unserem Dank für die geleisteten Dienste wünschen wir den Pensionierten im neuen Lebensabschnitt viel Freude und Gesundheit.

Dank

Ich danke dem Vorstand für sein aktives Mitwirken und Gestalten. Auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Leitungsteam und den freiwilligen Helferinnen und Helfern danke ich herzlich für ihren täglichen, engagierten Einsatz für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Besonders der neuen Geschäftsführerin Claudia Pfyl danke ich für die reibungslose Amtsübernahme. Mit Freude und Elan hat sie sich der ihr übertragenen Leitungsfunktion mit den damit verbundenen vielfältigen Aufgaben angenommen und zur Freude aller Beteiligten die Kontinuität der Abläufe gewährleistet.

Felix Barmettler, Präsident

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung Pflegezentrum Seematt, Küssnacht am Rigi						
Ertrag						
Grundtaxen		3 949 255.—		3 950 643.—		3 968 710.—
Pflege taxen		3 242 911.80		2 720 740.—		3 241 541.—
Ertragsminderungen						
Sonderleistungen an Bewohner		43 211.55		34 800.—		34 566.70
Medizinische Nebenleistungen		74 439.70		70 000.—		19 252.30
Gästeverpflegung		30 751.10		28 000.—		33 458.60
Personalverpflegung		17 767.70		21 000.—		21 665.60
Personalunterkunft		300.—		2 000.—		1 200.—
Mieteinnahmen		44 825.—		45 500.—		46 084.—
Kapitalzinsen		5 062.50		3 500.—		4 812.50
Cafeteria		41 664.—		50 000.—		42 442.85
Aufwand						
Besoldungen	4 913 756.30		5 094 876.—		4 706 401.85	
Sozialleistungen	735 629.35		665 000.—		695 290.70	
Personalnebenaufwand	84 258.10		53 500.—		35 683.20	
Medizinischer Bedarf	83 055.07		76 000.—		91 501.48	
Lebensmittel Getränke	310 027.58		319 000.—		291 123.90	
Haushalt	65 859.90		71 000.—		75 093.63	
Unterhalt Immobilien, Mobilien, Fahrzeug	133 864.45		117 000.—		168 887.35	
Abschreibungen Immobilien						
Rückstellung und Investition	894 748.20		419 000.—		1 058 134.85	
Inv. Umbau/Sanierung EG Pilatus	868 319.60		975 000.—			
Auflösung Rückstellungen	- 868 319.60		- 975 000.—			
Bankspesen	1 392.15		1 000.—		1 174.30	
Energie, Wasser, Heizung	89 913.75		100 500.—		89 487.95	
Büro und Verwaltung	64 912.67		83 500.—		68 796.38	
Versicherungen, Sachaufwand	66 634.95		85 000.—		55 484.70	
üb. Betriebs-/zeitfremder Ertrag	- 62 988.55				- 1 700.—	
Cafeteria*						
Zwischentotal I	7 381 063.92	7 450 188.35	7 085 376.—	6 926 183.—	7 335 360.29	7 413 733.55
Spenden und Legate		2 445.65		6 000.—		1 665.—
Zwischentotal II	7 381 063.92	7 452 634.—	7 085 376.—	6 932 183.—	7 335 360.29	7 415 398.55
Mehrertrag/–aufwand	71 570.08			153 193.—	80 038.26	
Total	7 452 634.—	7 452 634.—	7 085 376.—	7 085 376.—	7 415 398.55	7 415 398.55

*Aufwand Cafeteria wurde in diverse Aufwände gem. Vorgabe Curaviva integriert

	Rechnung 2018	Aktiven	Passiven
Bilanz per 31. 12. 2018			
Pflegezentrum Seematt,			
Küssnacht am Rigi			
I. Umlaufvermögen			
Kasse	2 486.50		
SKB Küssnacht, Betriebskonto	1 611 292.40		
SKB Baukonto EG Pilatus	132 403.50		
SKB Küssnacht, Bewohnerdepots	742 294.45		
SBK Küssnacht, Anlagesparkonto	3 555 099.95		
Debitoren	707 978.45		
Delkredere	-34 000.—		
Verrechnungssteuer	1 771.90		
Vorräte	85 669.62		
Transitorische Aktiven	210 774.55	7 015 771.32	
II. Anlagevermögen			
Immobilien	1.—		
Investitionen Haus Pilatus	1.—		
Mobiliar	1.—		
EDV Hardware/Software	1.—		
Fahrzeuge	1.—		
Möbel / Einrichtungen	1.—		
Apparate	1.—		
Künstlerischer Schmuck	1.—		
SKB Wertschriften	50 000.—	50 008.—	
III. Fremdkapital			
Kreditoren	279 259.50		
Transitorische Passiven	4739.95		
Vorauszahlungen Bewohner	581 685.20		
Legat Dr. Rogg (zweckgebunden)	107 563.—		
Spendenfonds	12 357.05		
Rückstellung Investitionen	3 830 585.—		
Rückstellungen Div.	61 939.—		
Rückstellung MIGEL	57 760.—		
Rückstellungen Umbau EG Pilatus	86 681.—		
			5 022 569.70
IV. Eigenkapital			
Eigenkapital am 01.01.2018	1 971 639.69		
plus Ertragsüberschuss 2018	71 570.—		2 043 209.69
		7 065 779.32	7 065 779.39

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
zur **Rechnung 2018**
des **Pflegezentrums Seematt, Küssnacht am Rigi**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Rechnung (Bilanz, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung, gemäss § Art. 41 FHG) des Pflegezentrums Seematt Küssnacht am Rigi für das Jahr 2018 geprüft.

Für die Rechnung des Pflegezentrums Seematt ist der Vorstand des Pflegezentrums Seematt Küssnacht verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

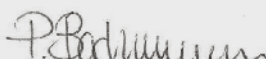
Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Buchführung und die Rechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegende Rechnung mit einem Mehrertrag von CHF 71'570.08 zu genehmigen.

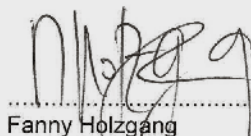
Küssnacht am Rigi, 28. Februar 2019

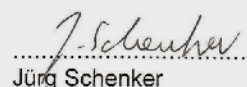
Die Rechnungsprüfungskommission

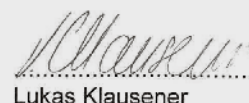

.....
Prisca Bünler


.....
Priska Bachmann


.....
Georgette Zeiter


.....
Fanny Holzgänger


.....
Jürg Schenker


.....
Lukas Klausener

Jahresberichte 2018

I. Bezirksrat, Bezirksabstimmungen / Wahlen

Bezirksrat

	2018	2017
Sitzungen:	23	22
Klausur (Tage):	1	0
Beschlüsse:	750	894

Wahl von zwei Bezirksräten

Gültige Kandidatenstimmen	4 315
Absolutes Mehr erreicht und gewählt	
Emil Gnos	2 103
René Hunziker	2 100
Vereinzelte	112

Bezirksabstimmungen/Wahlen

Kommunale Erneuerungswahlen vom 22. April 2018

Wahl des Bezirksammanns

Gültige Kandidatenstimmen	2 271
Absolutes Mehr erreicht und gewählt	
Armin Tresch	2 236
Vereinzelte	35

Wahl des Statthalters

Gültige Kandidatenstimmen	1 991
Absolutes Mehr erreicht und gewählt	
Oliver Ebert	1 914
Vereinzelte	77

Wahl des Säckelmeisters

Gültige Kandidatenstimmen	2 459
Absolutes Mehr erreicht und gewählt	
Peter Küng	1 332
Matthias Bachmann	1 109
Vereinzelte	18

Wahl von sechs Rechnungsprüfern

Gültige Kandidatenstimmen	12 889
Absolutes Mehr erreicht und gewählt	
Prisca Bünter	2 437
Priska Bachmann	2 092
Fanny Holzgang	2 090
Jürg Schenker	2 088
Georgette Zeiter	2 079
Lukas Klausener	2 071
Vereinzelte	32

Volksabstimmung vom 10. Juni 2018

	JA	NEIN
Gewährung eines Verpflichtungskredits von Fr. 4 845 000.— abzüglich kantonalen Subventionen von Fr. 148 000.— für die Erweiterung, den Umbau und die Sanierung der Schulanlage Immensee	2 711	586
Stimmbeteiligung:	39,90%	

Ersatzwahl für ein Mitglied des Bezirksrats für den Rest der Amtsdauer 2016-2020

Gültige Kandidatenstimmen	3 574
Absolutes Mehr erreicht und gewählt	
Roman Schlömmer	1 869
Matthias Bachmann	1 674
Vereinzelte	31

II. Stabsstelle Präsidialdienste

Verwaltungsleitung

	2018	2017
Sitzungen:	23	25
Klausur:	0	1
Zusammenkunft mit Bezirksrat:	0	0

Vorsitz:

Landschreiber
 Marc Sinoli Abteilungsleiter
 Stabsstelle Präsidialdienste

Stv.-Vorsitz:

André Guntern Abteilungsleiter
 Planung, Umwelt und Verkehr

Mitglieder Verwaltungsleitung:

Roger Catregn Abteilungsleiter
 Ressort Finanzen und Personal

Christian Rust Abteilungsleiter
 Ressort Infrastruktur

Rolf Bucher Abteilungsleiter
 Ressort Bildung

Jeanette Stalder Muff Abteilungsleiterin
 Ressort Soziales und Gesellschaft

Sekretariat:

Jeanette Aklin Landschreiber-Stv.
 Stabsstelle Präsidialdienste

Sicherheit, Prävention, Früherkennung (SiPF)

	2018	2017
Sitzungen:	5	4
Mitglieder:	6	
Präsident:	Bezirksammann Armin Tresch	

Die Arbeitsgruppe SiPF (Sicherheit, Prävention und Früherkennung) trifft sich vierteljährlich zum Informationsaustausch und setzt sich wie folgt zusammen:

- Bezirksammann Armin Tresch, als Vorsitzender
- Statthalter Oliver Ebert
- Thomas Ulrich, Polizei-Hauptpostenchef
- Jeanette Stalder Muff, Abteilungsleiterin Ressort Soziales und Gesellschaft
- Johann Krempels, Stv. Rektor, Ressort Bildung
- Jeanette Aklin, Landschreiber-Stv., Protokoll

Die Verantwortlichen aus den verschiedenen Organisationen und Gremien treffen sich zum Informationsaustausch und zur gemeinsamen Einschätzung der Lage und Situation im Bezirk Küssnacht.

Im letzten Jahr wurden folgende Punkte behandelt: diverse Anlässe, Verkehrslotsen, Littering am Quai, Schulwegsicherheit, Calendarspange, Baustelle Südumfahrung – Sicherheit, Alkoholprävention, Einsatz von Überwachungsmassnahmen zur öffentlichen Sicherheit.

Armin Tresch, Arbeitsgruppenpräsident

Kommission Landwirtschaftsbetrieb Sunnehof (inkl. Wald)

	2018	2017
Sitzungen:	1	0
Mitglieder:	3	
Präsident:	Bezirksammann Armin Tresch	

Die Kommission Landwirtschaftsbetrieb Sunnehof wird ab dem 1. Juli 2018 als eigenständige Kommission geführt. Sie befasst sich mit sämtlichen Belangen des Gutsbetrieb Sunnehof. Sie trifft sich mindestens halbjährlich zum Informationsaustausch mit der Pächterfamilie.

Zusammensetzung

- Bezirksammann Armin Tresch (Vorsitz)
- Stefan Bucher
- Emil Meyer

Armin Tresch, Kommissionspräsident

III. Ressort Zentrale Dienste

Einwohneramt

Angemeldete Schweizerbürger	1. Januar 2018	9 978
Zuzug	454	
Geburten	102	
Einbürgerungen	29	
Wegzug	376	
Todesfälle	93	
Angemeldete Schweizerbürger	31. Dezember 2018	10 094
Zunahme		116

Angemeldete Ausländer	1. Januar 2018	2 932
Zuzug	482	
Geburten	33	
Wegzug	377	
Todesfälle	9	
Einbürgerungen	29	
Angemeldete Ausländer	31. Dezember 2018	3 032
Zunahme		100

Gesamttotal Schweizer und Ausländer		
Schweizer und Ausländer per 1. Januar 2018		12 910
Schweizer und Ausländer per 31. Dezember 2018		13 126
Zunahme Total		216

Todesfälle 2018

Einwohner des Bezirkes Küsnacht

im Bezirk gestorben	männlich	weiblich	2018	2017
Küsnacht	10	17	27	43
Immensee	11	14	25	18
Merlischachen	1	2	3	2
Total	22	33	55	63

auswärts gestorben	männlich	weiblich	2018	2017
Küsnacht	23	16	39	30
Immensee	1	1	2	9
Merlischachen	3	3	6	3
Total	27	20	47	42

Zusammenzug	männlich	weiblich	2018	2017
Küsnacht	33	33	66	73
Immensee	12	15	27	27
Merlischachen	4	5	9	5
Total	49	53	102	105

Geburten 2018

Schweizer	männlich	weiblich	2018	2017
Küsnacht	40	30	70	59
Immensee	11	13	24	17
Merlischachen	3	5	8	8
Total	54	48	102	84

Ausländische Staatsangehörige	männlich	weiblich	2018	2017
Küsnacht	11	12	23	20
Immensee	5	4	9	3
Merlischachen	0	1	1	1
Total	16	17	33	24

Zusammenzug Bezirk	männlich	weiblich	2018	2017
Küsnacht	51	42	93	79
Immensee	16	17	33	20
Merlischachen	3	6	9	9
Total	70	65	135	108

Friedhof- und Bestattungswesen

Im Jahre 2018 wurden im Bezirk Küssnacht am Rigi insgesamt 74 Verstorbene (73 Einwohner und 1 Auswärtiger) wie folgt bestattet:

Friedhof Küssnacht am Rigi	2018	2017
Erdbestattungen in:		
Familiengräber	1	2
Reihengräber	1	1
Kindergräber	0	0
Urnenbestattungen in:		
Familiengräber	9	6
Reihengräber	1	2
Urnennische	6	2
Urnengräber	15	14
Gemeinschaftsurnengrab	31	29
Grab der Unbekannten	0	0
Total	64	56

Auf dem Friedhof Immensee und dem Friedhof des Missionshauses Bethlehem wurden 10 (2017: 17) Verstorbene beigesetzt.

Feuerwehr

	2018	2017
Sitzungen:	4	4
Mitglieder:	9	
Präsident:	Statthalter Oliver Ebert	

Jahresrückblick

Im Dienstjahr 2018 wurde die Stützpunkt Feuerwehr Küssnacht insgesamt 111 Mal (Vorjahr 116) aufgeboden. Dabei wurden rund 1 585 Einsatzstunden geleistet.

Der alarmintensivste Monat war der Januar mit 22 Einsätzen, die ruhigsten Monate waren der Februar und der September mit je vier Einsätzen.

Ich darf beruhigt feststellen, dass der Einsatzwille in unserer Feuerwehr sehr gut ist und die einzelnen Ereignisse mit grossem Elan und Übersicht abgehandelt wurden.

Einsätze 2018

	2018	2017	2016
Brandbekämpfung	23	17	9
Elementar	10	5	4
Strassenrettung	2	0	2
Technische Hilfe	21	11	25
Ölwehr	3	3	7
Strahlenwehr	0	2	2
Chemiewehr	0	0	1
Brandmeldeanlagen	11	7	2
BMA Unechte Alarme	5	15	8
Diverses	7	10	10
First Responder	29	45	30
Total	111	116	100

Übungstätigkeiten 2018

Atemschutzübungen	11
Elektroübungen	3
Erst-Einsatz-Element-Übungen	11
Hauptübung	1
Jugendfeuerwehrübungen	10
Kaderübungen	6
Kantonale Rapporte	2
Mannschaftsübungen je Löschzug	7
Motf-Rapport	1
Motorspritzenübungen	4
Off- und Abteilungsrapporte	3
Seerettungsübungen	6
Stützpunkttreffen	1
Verkehrsdienstübungen	4

Ausbildung

Im Ausbildungsjahr 2018 wurden 5793 Übungs- und Pflichtfahrtstunden geleistet. Die Übungsbeteiligung lag bei guten 78%. Gegenüber dem Vorjahr haben wir uns hier um fast 5% gesteigert. Insgesamt konnten 1880 Übungsbesuche verzeichnet und entschädigt werden.

Viele Übungen wurden mit unseren Partnern, der KAPO Schwyz, dem Rettungsdienst Küssnacht und den angrenzenden Feuerwehren abgehalten.

Ich darf auf ein gelungenes und vor allem unfallfreies Ausbildungsjahr zurückblicken. Weiter kann ich beruhigt bekannt geben, dass die gesteckten Übungsziele erreicht wurden.

Beschaffungen

Der Einkauf der geplanten Materialien, des Korpsmaterials, Gerätschaften und der Verbrauchsmaterialien wurde gemäss Budget 2018 durch unseren Stabchef Stefan Meier vorgenommen und erledigt.

Mannschaftsbestand	2018
Offiziere	17
Unteroffiziere	30
AdF	56
Total	103

Öffentlichkeitsarbeit

Rund 19 geplante Verkehrsdienst-Einsätze wurden in diesem Jahr bewältigt. Dazu wurden 425 Stunden verbucht. Auch der traditionelle Kindergartenfest und viele weitere präventive Tätigkeiten wurden durchgeführt.

Dank

Ich bedanke mich hiermit recht herzlich bei allen eingeteilten Frauen und Männern für den geleisteten Dienst im vergangenen Jahr. Nur mit eurer Hilfe, dem selbstlosen und motiviertem Engagement können wir auf ein positives Jahr zurückblicken.

Herzlichen Dank den Mitgliedern der Feuerwehrkommission, unserem Bezirksamman Armin Tresch und Statthalter Oliver Ebert für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung. Besten Dank dem gesamten Bezirksrat für die wohlwollende Prüfung unserer Anliegen.

Für das gute Einvernehmen und die super Zusammenarbeit bedanke ich mich recht herzlich auch bei allen Partnerorganisationen wie dem Rettungsdienst Küsnacht, Luzern und Zug, der KAPO Schwyz, der Luzerner Polizei, KAPO Zug, dem Zivilschutz und allen anderen Organisationen, die in irgendeiner Weise zum Erfüllen unserer Aufgabe beigetragen haben.

*Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr
Martin Arnet, Kommandant*

Dank des Bezirksrates

Die Stützpunktfeuerwehr leistete 2018 rund 1600 Einsatzstunden und konnte mit ihrem persönlichen Engagement erneut einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung des Bezirks Küsnacht leisten.

Im Ausbildungsjahr 2018 wurden zudem rund 5800 Übungs- und Pflichtfahrtstunden geleistet. Die Einsatzelemente der Stützpunktfeuerwehr haben dabei die gesteckten Übungsziele erreicht und sind somit für die Herausforderungen 2019 bestens gerüstet.

Der Bezirksrat dankt der Stützpunktfeuerwehr für ihren täglichen Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit und für ihr gesellschaftliches Engagement.

Oliver Ebert, Statthalter

SEE (Sanitätsdienstliches ErsteinsatzElement) Küssnacht

	2018	2017
Sitzungen:	4	4
Einsätze:	15	9
Mitglieder:	12	
Präsident:	Statthalter Oliver Ebert	

Jahresrückblick

Die SEE wird zeitgleich zu den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Küssnacht (FFK) aufgeboden. Da das Alarmierungswesen angepasst wurde (Aufgebot der SEE nur noch bei Brand-Rauch-Feuer) waren es dieses Jahr 15 Einsätze, bei denen wir gemeinsam mit der Feuerwehr ausrückten. Der zeitlich am längsten dauernder Einsatz war der Brand im Industriegebiet Fänn, wo wir eine verletzte Person Erstversorgen mussten und rund 4 Std. im Einsatz standen.

Die restlichen Einsätze sind glücklicherweise eher glimpflich verlaufen.

Im Total wurden 48.9 Einsatzstunden geleistet.

Im Weiteren sind wir bei 4 Atemschutzübungen als Stand-by dabei und überprüfen die Vitalwerte der Feuerwehrleute. Mit dem Kurs «Notfälle in der Feuerwehr» konnte wir unser Wissen vertiefen und anhand von Fallbeispielen anwenden.

Übungen

Dieses Jahr wurde der Schwerpunkt, Grundlagen des SEE Dienstes geübt. In vier Übungen wurde zuerst theoretisch dann praktisch geübt.

	2018	2017
Reine SEE-Übungen	6	6
Mit FFK	6	7
Mit FFK und RDK	1	2
Mit Mobiler Sanitätshilfsstelle Kt. Schwyz	3	2
Übungen/Kurse für die Feuerwehr	2	1
Kurse extern	5	6
Übung Kader	1	3

Dies ergibt ein Total an Übungsstunden: 458 (Vorjahr 358)

Zusammenfassung

In diesem Jahr hatten wir mit Eugen Häcki einen Rücktritt. Wir danken Eugen Häcki für sein mehr als 20-jähriges Engagement. Neu begrüssen können wir in unseren Reihen Adriana Lang.

Dank

Mein zweites etwas ruhigeres Jahr geht zu Ende als Leiterin SEE. Ich möchte mich ganz herzlich bei den Partnerorganisationen, der FW Küssnacht, LZ Immensee, LZ Merlischachen und der FW Seegemeinden, der MobSanHist Kanton Schwyz, dem Samariterverein und den Behörden bedanken für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Bedanken möchte mich auch beim Rettungsdienst Küssnacht, insbesondere bei der ehemaligen RD Leiterin Michelle Baumann. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Leiter Markus Bürgi.

Zum Schluss ganz lieben Dank an Petra Ehrler für das Leiten und Vorbereiten der Übungen. Petra Ehrler gibt nach zwei Jahren als Leiterin SEE Stv. ab, bleibt aber als technische Leiterin im Kader. Lieben Dank auch an Denise Ziegler als Materialwartin und Helfer in Not. Ich freue mich Denise als neue Leiter SEE Stv. an meiner Seite zu Wissen. Ein grosses Merci allen Mitgliedern der SEE auf die ich mich immer verlassen kann.

Chrigi Bischofberger, Leiterin SEE Küssnacht

Rettungsdienst Küssnacht (www.rdk.ch)

Rettungsdienst-Kommission

	2018	2017
Sitzungen:	3	4
Mitglieder:	5	
Kommissionspräsident:	Oliver Ebert	

Der Rettungsdienst Küssnacht (RDK) stellte auch im Jahr 2018 rund um die Uhr ein Rettungswagen bereit um die Versorgung unserer Bevölkerung zu gewährleisten.



Einsatz-Statistik

Im Jahr 2018 wurde der RDK 915 Mal von der Einsatzzentrale 144 Luzern aufgeboden. Daraus resultierten total 895 Einsätze. Nachfolgend sehen Sie unsere Statistik 2018.

	2018	2017
Total Einsätze	895	834
mit Sondersignal	532	461

	2018	2017
Unfälle	248	231
davon Verkehrsunfälle:	27	32
Sport-/Freizeitunfälle	92	77
Haushalt	50	66

	2018	2017
Erkrankungen	612	568
Cerebrale Erkrankungen	165	153
Herz-Kreislauf Störungen	135	119
Atmung	48	31
Erkrankungen Abdomen	59	77
Intoxikationen (Alkohol, Medi.)	25	32
Div. (Fieber, Allergie, AZ-Verschlechterung, usw.)	157	136

	2018	2017
Nachteinsätze	296	290
Als Nachteinsätze gelten alle Einsätze zwischen 20.00 und 06.00 Uhr und werden im reinen Pikettdienst von zu Hause abgedeckt.		

	2018	2017
First Responder	35	53

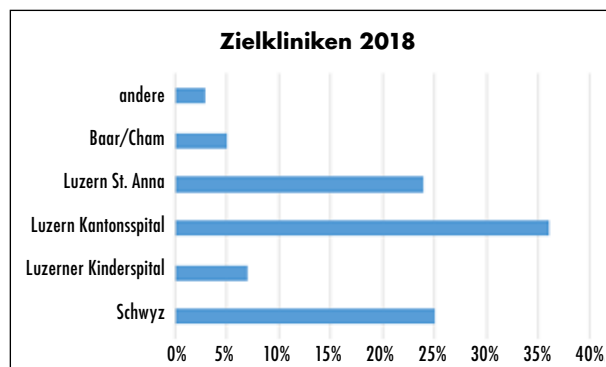
Standby	5	11
----------------	---	----

(Schwingfest, Seenachtsfest, Klausjagen und Pikettstellung bei Brandereignissen)

Fehlauflaufgebot	26	15
-------------------------	----	----

Ereignisort	2018	2017
Einsätze Bezirk Küssnacht	453	449
Einsätze regional (Seegemeinden, Meierskappel)	324	302

Einsätze für Fremdreteungsdienste (Luzern, Zug, Schwyz)	115	83
---	------------	----



* Luzern ist für unser Einsatzgebiet das vordefinierte Zentrums-spital für schwersterkrankte Patienten.

Personelles

Der Rettungsdienst Küssnacht verfügt über ein konstantes, fixes Team von 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unterstützt wird das Team von drei Freelancern, welche den Dienst im Durchschnitt zwei bis vier Tage pro Monat abdecken. Diese Freelancer arbeiten in grossen Rettungsdiensten. Von ihnen erhalten wir wertvolle Inputs, welche wir in unserem kleinen Betrieb optimal umsetzen können.

Austritte: Stefan Müller, Adrian Wild, Michelle Baumann

Eintritte: Lea Blöchliger RS in Ausbildung
Markus Bürgi Leiter Rettungsdienst

Aus- und Weiterbildung

Damit wir die vielseitigen Aufgaben im Rettungsdienst professionell ausführen können, braucht es Fachkenntnisse auf hohem Niveau.

In unserem Beruf sind die Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung sehr hoch und umfangreich festgelegt.

Unsere wichtigste Aufgabe – die Sicherstellung der Vitalfunktionen eines Patienten – bedarf ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm.

Um diese Kompetenzen zu erlangen, absolvieren alle Rettungsdienstmitarbeiter/innen mindestens 40 Stunden jedes Jahr.

Im Jahr 2018 hat der RDK zum Ersten Mal einen Ausbildungsplatz für die dreijährige Ausbildung zum dipl. Rettungssanitäter HF in enger Zusammenarbeit mit dem Luzerner Kantonsspital (LUKS) geschaffen.

Rückblick

Auch im Jahr 2018 verzeichneten wir wiederum einen starken Anstieg der Einsätze, übrigens steht dieser Trend für die ganze Schweiz.

Diese Zunahme gilt es laufend zu beurteilen um dem stetigen Wandel auch gerecht zu werden.

Um die teilweise gleichzeitigen Einsätze zu bewältigen, werden unsere First Responder zeitgleich mit einem Rettungswagen von einem anderen Rettungsdienst an den Einsatzort aufgeboden. Im Jahr 2018 waren dies 35 Einsätze für unsere First Responder.

Nebst der eigentlichen Arbeit als Rettungsdienst gilt es auch immer wieder die vielen Schnittstellen zu bearbeiten und zu pflegen damit wir unsere Arbeit auch kompetent und zuverlässig ausüben können.

Doch mitten in dieser hochwertig technischen Notfallmedizin stehen der Patient und die Menschlichkeit unseres Teams im Mittelpunkt.

Was uns besonders freut: Alle Einsätze konnten ohne nennenswerte Zwischenfälle abgeschlossen werden.

An dieser Stelle danken wir unseren Teammitgliedern für ihren grossen Einsatz recht herzlich.

Im Weiteren geht unser Dank auch an die Hausärzte der Region, die Stützpunkt Feuerwehr Küsnacht, die Polizei und die SEE. Und nicht zuletzt gebührt unser Dank dem Bezirk und der Bevölkerung von Küsnacht, dürfen wir doch immer auf Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit zählen.

Ausblick

Am 1. Oktober 2018 konnte ich die Leitung von Michelle Baumann übernehmen. An dieser Stelle danke ich ihr im Namen des ganzen RDK für ihre Arbeit in den letzten Jahren.

Um für die Zukunft gerüstet zu sein, stehen für das Jahr 2019 folgende Projekte an:

- Einführung neuer Rettungswagen
- Optimierung im Bereich Räumlichkeiten
- Optimierung Dienstmodell

Wir sind überzeugt, dass auch wir uns den hohen Anforderungen für die Zukunft stellen müssen. Gemeinsam packen wir es an.

Wir sind 365 Tage rund um die Uhr für unsere Patienten da.

*Markus Bürgi, Leitung Rettungsdienst
Edgar Hägi, Stv. Leitung RDK*

Zivilschutz

Zivilschutzleitung ortsgebundene Aufgaben

	2018	2017
Sitzungen:	5	4
Mitglieder:	4	
Präsident:	Statthalter Oliver Ebert	

Organisation

Gemäss dem Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz obliegt die Kontrollführung dem Kanton. Diese Aufgabe wird durch das Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz, Kantonale Zivilschutzstelle wahrgenommen. Durch die Zivilschutzkompanien 1 (Ausserschwyz) und 2 (Innerschwyz) wird die Sicherstellung bei Katastrophen und Notlagen jederzeit gewährleistet. Die kantonale Zivilschutzkompanie 2 kann im Katastrophenfall auf Begehren der Gemeinde durch den Bezirksführungsstab und dessen Stabschef beim kantonalen Führungsstab beantragt werden. Einen allfälligen Einsatz der Zivilschutzkompanie 2 wird anschliessend durch den Stabschef des kantonalen Führungsstabs geprüft und gegebenenfalls bewilligt. In der Gemeinde übernehmen speziell für diesen Zweck eingeteilte Zivilschützer die ortsgebundenen Aufgaben in den Bereichen Führungsunterstützung, Logistik und Kulturgüterschutz. Die Aufgaben und Ausbildung der Führungsunterstützung und Kulturgüterschutz werden während unseres 5-tägigen Wiederholungskurses einmal im Jahr erledigt. Unsere Anlagewart im Fachbereich Logistik führen ihre Arbeit ebenfalls während des Wiederholungskurses durch und werden zusätzlich noch zu 3 Anlagewartungen über das ganze Jahr verteilt aufgeboden.

Schutzplätze und Anlagen in Küsnacht

Die Zuweisungsplanung für die Schutzplätze der Bevölkerung von Küsnacht wird durch den Bezirk geführt und bei Bedarf auf dem aktuellen Stand gehalten. Der Zivilschutz Küsnacht unterstützt den Bezirk bei dieser Aufgabe so gut wie möglich. Die allgemeine Schutzbaupflicht bleibt weiterhin bestehen.

Ausbildung

Die Aus- und Weiterbildung von Kader und Mannschaft für alle Zivilschutzformationen wurde wiederum durch den Kanton im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung der Kantone SZ, UR, NW, GL, OW, ZG und LU betreffend gemeinsamer Durchführung der Grund-, Kader- und Spezialistenausbildung organisiert und durchgeführt.

Wiederholungskurse

Vom 12.–16. November 2018 fand der WK der ortsgebundenen Aufgaben statt. Die im Bezirk Küsnacht eingeteilte Mannschaft war in dieser Woche gemäss ihrer Funktion bei uns im Dorf während 2–5 Tagen im Einsatz. Hauptsächlich ging es darum,

anstehende Aufgaben zu erledigen und erlerntes Wissen zu vertiefen. Als Szenario wurde dieses Jahr, ein Postenlauf mit möglichst realistischen Szenarien durchgeführt.

Die Stabsassistenten haben Anhand dieses Ereignisses ihre Ausbildungen im Lagebereich, Leitungsbau sowie die Praxisanwendung des nationalen Funksystem POLYCOM vertieft. Die Kulturgüterschutz-Spezialisten haben Einsatzdokumentationen und Inventare kontrolliert und auf den aktuellen Stand gebracht. Zusätzlich wurden diverse Aufnahmen für die Erstellung von Einsatzdokumentationen für den historischen Verein Küssnacht vorgenommen.

Die Anlagewarte unterstehen für die Wartungen der diversen Anlagen Damian Mettler (leitender Hauswart Verwaltungsgebäude). Damian Mettler hat mit seinen Anlagewarten unsere Zivilschutzanlage kontrolliert und gemäss Checklisten gewartet. Zusätzlich wurde diverse öffentliche Schutzräume im Bezirk Küssnacht kontrolliert und gewartet. Der Wiederholungskurs verlief wie in den letzten Jahren gewohnt gut und unfallfrei. Mit grosser Unterstützung durch Pascal Arnold, vom Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz wurden die vorgängig definierten Ziele erreicht.

Übungen und Rapporte

Der landesweite Probealarm fand wie vorgesehen am Nachmittag des 7. Februar 2018 statt. Durch die Feuerwehr Küssnacht wurden unsere stationären und mobilen Sirenen getestet. Laufende Pendenzen wurden an 4 Rapporten während des letzten Jahres von der ZS-Leitung besprochen.

Am Freitag, 23. November 2018 trafen sich alle CZS und ihre Stellvertreter bei uns in Küssnacht zum jährlichen Rapport CZS. Am Vormittag wurden wir zuerst vom Amt für Feuer- und Zivilschutz über Neuigkeiten und Ziele fürs nächste Jahr orientiert. Durch ein Referat des Feuerwehr-Kommandant Martin Arnet zum Grossbrand Schilliger sowie einer kurzen Danksagung durch Statthalter Oliver Ebert konnte ein gelungener Vormittag abgerundet werden. Nach einem feinen Mittagessen in der Hohlen Gasse konnte das Nachmittagsprogramm gestärkt in Angriff genommen werden, welches mit der Besichtigung der Stützpunkt Feuerwehr Küssnacht und der Kuferei Suppiger abgerundet wurde.

Personal

Auf den 31. Dezember 2018 wurden alle Schutzdienstpflichtigen mit Jahrgang 1978 aus der Zivilschutzorganisation durch die kantonale Zivilschutzstelle entlassen. Die Übernahme von Freiwilligkeit bleibt vorbehalten.

Für die ortsgebundenen Aufgaben in unserer Gemeinde ist zurzeit folgendes Personal eingeteilt:

Leitung	4
Logistik	12
Kulturgüterschutz	3
Führungsunterstützung	27

Zusätzlich sind in der Kompanie Innerschwyz 23 Mann aus dem Bezirk Küssnacht eingeteilt.

Dank

Ich möchte mich bei allen Zivilschutzleistenden des Bezirks Küssnacht für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr bedanken. Einen speziellen Dank gebührt meiner abtretenden Stellvertretung Chrigi Bischofsberger für die über 15 Jahre Zivilschutzleitung im Bezirk Küssnacht sowie dem Fourier Roland Huwiler und den 2 Langzeitzivilschützer Cornel Niederberger und Christian Schuler.

Tobias Schuler, Chef Zivilschutz Küssnacht

Bezirksführungsstab

	2018	2017
Sitzungen:	3	3
Mitglieder:	9	
Präsident:	Robi Betschart	

Jahresrückblick

Das vergangene Jahr 2018 war für den Bezirksführungsstab ein ruhiges Jahr. Dank den hervorragend organisierten Blaulichtorganisationen wird die Einsatzschwelle für den Führungsstab sehr hoch sein.

Sitzungen

An drei Sitzungen wurden alle wichtigen Koordinationsaufgaben erledigt. Im Herbst durfte zudem in der neuen Zusammensetzung nach den Wahlen getagt werden. Sehr wichtig ist auch der Informationsaustausch aller Vertreter im Stab, namentlich von der Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, des sanitätsdienstlichen Ersteinsatzelementes, des Zivilschutzes und des Bezirks (Ressort Infrastruktur und Kanzlei).

Weiter wurden durch Begehungen und Besprechungen die Notfallplanung bezüglich Naturgefahren auf der westlichen Seeseite von Küssnacht und dem ganzen Gebiet Fänn erledigt. Unter Mithilfe vom Kanton und eines Forstingenieurbüro wurden anhand von Ereignissen und theoretischen Annahmen Interventionsblätter erstellt. Somit ist die Planung bezüglich Naturgefahren abgeschlossen, bis auf das Gebiet Giessen-Luterbach. Im 2019 wird die Bevölkerung über Standort eines Notfalltreffpunktes bei einem Stromausfall informiert.

Dank

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern im Führungsstab recht herzlich bedanken. Ihre Bereitschaft, für den Bezirksführungsstab tätig zu sein, ist nicht selbstverständlich. Wir hoffen, dass es auch in Zukunft unsere grösste Aufgabe sein wird, alles in der Theorie zu bearbeiten und so vor dem Ernstfall verschont bleiben.

Robi Betschart, Stabschef

Kulturkommission

	2018	2017
Sitzungen	5	5
Anlässe	9	9
Beschlüsse	23	19

Mitglieder: 8
Präsident: Bezirksammann Armin Tresch (bis 31. Oktober 2018),
Statthalter Oliver Ebert (ab 1. November 2018)

Gleich zu Beginn des Jahres hatten die Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Küssnacht Gelegenheit am Neujahrsapéro in Immensee auf ein glückliches und zufriedenes 2019 anzustossen.

Am 15. März begrüßte der Bezirksrat die Neuzuzüger zum traditionellen Apéro in der Aula Ebnet. Im Anschluss an die Vorstellung des Bezirks wurde ein reichhaltiger Apéro zu den Klängen von Länder-Hess offeriert.

Ein spannendes Kulturjahr 2018 startete furios mit dem ersten Kunstrundgang und der Einweihung und Vernissage «Herz» von Hubertus Löwenherz im Rahmen des 5. Schwyzer Kulturwochenendes vom 21. April 2018 am Quai in Küssnacht. Die Kulturkommission erwarb das Herz im Jahr 2017. Das Herz wurde nun am Quai montiert und die Dampfibia wurde an die Schiffstation verlegt.

Das Interesse der Bevölkerung an den drei Küssnacht-Klassik-Konzerten, welche im Juni zum 12. Mal durchgeführt wurden, war gross und fand bei den Musikbegeisterten grosses Interesse. Dieses zeugt von einer hohen Wertschätzung gegenüber den Musikerinnen und Musikern, unter der künstlerischen Leitung von Alexander Kionke. Die vorgetragene klassische Musik war ein Genuss für Ohr, Seele und Geist. Einen besonderen Dank geht an die römisch-katholische Kirchgemeinde für das unentgeltliche Gastrecht im Monséjour und die verschiedenen grosszügigen Sponsoren.

Bei den 1. August-Feierlichkeiten in der Hohlen Gasse, sowie in den drei Dörfern Immensee, Merlischachen und Küssnacht wurde mit einer grossen Beteiligung der Bevölkerung der Geschichte, Kultur und Politik der Schweiz gedacht und der Nationalfeiertag in einem würdigen Rahmen gefeiert. Bei warmem und angenehmen Sommerwetter konnten die Ansprachen und die verschiedenen musikalischen Darbietungen genossen werden.

Der Küssnachter Kulturapéro, organisiert durch die Kulturkommission Küssnacht, fand am Donnerstag, 6. September 2018 im Missionshaus Bethlehem in Immensee statt. Das Input-Referat von Alt-Bezirksammann Stefan Kaiser fand bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern grossen Anklang. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Küssnachter Singer- und Songwriter Kevin Paulino.

Die Jungbürgerfeier vom 14. September 2018 wurde auch in diesem Jahr im Seeheim durchgeführt. Über 65 angemeldete Jungbürger/Innen nahmen am Anlass teil und wurden durch einen jungen

Musiker aus dem Bezirk bestens unterhalten. Für das leibliche Wohl der Jungbürger zeichneten sich Bernadette und Paul Weiss in bewährter Art verantwortlich.

Im Oktober und Dezember waren das Reisetheater Zürich mit «Rumpelstilzli» und das Märchentheater Fidibus mit «Zwerg Nase» im Monséjour zu Gast und brachten Kinderaugen zum Glänzen und Erwachsene zum Schmunzeln.

Die Kulturkommission hat im vergangenen Jahr, nebst den erwähnten Anlässen, viele Beitragsgesuche von Küssnachter Vereinen aus allen kulturellen Bereichen behandelt, gemäss den geltenden Bestimmungen beurteilt und soweit wie möglich gutgeheissen. Damit unterstützt die Kulturkommission ein umfassendes Kulturangebot von A – Z. Die jeweiligen Dankesschreiben zeigen, dass dies von den Vereinen und Organisatoren sehr geschätzt wird. Allen Veranstaltern, Vereinen und Organisationen wird für das grosse, geleistete Engagement bestens gedankt.

Ausblick

In den Monaten Mai und Juni 2019 wird die Konzertreihe «Küssnacht Klassik» zum 13. Mal durch- und fortgeführt und kann jeweils am Sonntag 19. Mai 2019, am Sonntag 26. Mai 2019 sowie am Sonntag 2. Juni 2019 um 17.00 Uhr im Zentrum Monséjour gehört werden. In Zusammenarbeit mit dem musikalischen Leiter Alexander Kionke können wir den Interessierten wiederum abwechslungsreiche und hochstehende Konzerte präsentieren. Die Kulturkommission freut sich bereits heute über eine grosse Zuhörerschaft. Der Eintritt ist auch dieses Jahr wieder frei, damit alle Interessierten die Konzerte der international renommierten Künstlerinnen und Künstler besuchen können.

Die Kulturtage mit Apéro, als Dankeschön an alle Kulturschaffenden, findet zu Beginn des Monats September statt. Wir freuen uns bereits heute auf kulturell hochstehende und kreative Tage.

Hinweis

Gesuchseingaben kultureller Art sind spätestens sechs Wochen vor dem Anlass an das Ressort Zentrale Dienste, Kulturkommission Küssnacht, zu richten. Beizulegen sind immer ein Budget und bei Vereinsgesuchen immer die letzte Vereinsrechnung. Die Daten der Kulturkommissionssitzungen sind auf der Homepage des Bezirks ersichtlich.

Oliver Ebert, Kommissionspräsident

IV. Ressort Finanzen und Personal

Bezirkspersonal

Eintritte 2018

01.01.	Achermann Mirjam	Aushilfe Rektorat
01.01.	Landolt Nicola	Praktikant Bereich Umwelt
01.03.	Ineichen Gery	Leiter Sunnehof, das Zuhause im Alter
01.04.	Bähler Mark	Raum- und Verkehrsplaner
01.04.	Paganal Bruno	Sachbearbeiter Steuern
01.05.	Stöckli Hans-Jörg	Bademeister (befristet Badesaison)
01.06.	Scherer Luzia	Mitarbeiterin Einwohneramt
01.08.	Jost Tobias	Lernender Kaufmann
01.08.	Ujkanovic Lejla	Lernende Kauffrau
01.08.	Pereira Natacha	Lernende Fachfrau Betriebsunterhalt
15.08.	Arnold Markus	Schulbusfahrer
15.08.	Jüling Katrin	Schulbusfahrer
16.08.	Alukic Ajla	Praktikantin Schuladministration
01.09.	Herger Heinz	Projektleiter Tiefbau
17.09.	Meyer Marija	Mitarbeiterin Hausdienst Schule
17.09.	Pontsang Khando	Mitarbeiterin Hausdienst Schule
17.09.	Ulrich Pirmin	Sachbearbeiter Steuern
01.10.	Rossmann Sigrid	Schulsozialarbeiterin
15.10.	Rebsamen Angela	Aushilfe Rektorat und Soziales/Gesellschaft
01.12.	Banse Helga	Stv. Abteilungsleiterin Planung, Umwelt, Verkehr

Austritte 2018

31.01.	Eiholzer Hanspeter	Mitarbeiter Werkdienst
31.03.	Fischer Lukas	Raum- und Verkehrsplaner
31.05.	Ulrich Rolf	Hauswart Schulhaus Ebnet
31.07.	Jakupovic Lejla	Aushilfe Infrastruktur und Soziales/Gesellschaft
31.07.	Landolt Nicola	Praktikant Bereich Umwelt
31.07.	Steinegger Martina	Lernende Kauffrau
31.07.	Rebsamen Angela	Lernende Kauffrau (Neuanstellung als Aushilfe)
31.07.	Marty Sandra	Lernende Fachfrau Betriebsunterhalt
31.07.	Merkli Reto	Leiter Baubewilligungen
31.08.	Imhof Melanie	Stv. Leiterin Steueramt
30.09.	Lutz Michael	Umweltschutzbeauftragter
30.11.	Guntern André	Abteilungsleiter Planung, Umwelt, Verkehr
31.12.	Achermann Mirjam	Aushilfe Rektorat
31.12.	Moser Sascha	Mitarbeiter Werkdienst
31.12.	Tabler Jan	Mitarbeiter Werkdienst

Dienstjubiläen 2018 (öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse)

10 Jahre

Feb.	Betschart Richard	Mitarbeiter Hausdienst Schule
März	Schacher Daniela	Mitarbeiterin Soziales/Gesellschaft, Alimentenwesen

15 Jahre

Mai	Alimoska Reanka	Mitarbeiterin Hausdienst Verwaltung
-----	-----------------	-------------------------------------

Rechnungsprüfungskommission

		2018	2017
Sitzungen:		14	9
Mitglieder:	6		
Co-Präsidentinnen:	Lukas Klausener, Prisca Bünter		

Die Rechnungsprüfungskommission prüft den Voranschlag, die Rechnung und die Kredite im Hinblick auf die Einhaltung der Grundsätze des Finanzhaushaltes (Rechtmässigkeit, Haushaltgleichgewicht, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit). Die Rechnungsprüfungskommission setzt den Säckelmeister über ihre Feststellungen, Vorschläge und Anträge in Kenntnis und hört ihn dazu an, bevor sie dem Bezirksrat und der Bezirksgemeinde ihre Berichte und Anträge erstattet. 2018 prüfte die Rechnungsprüfungskommission drei Sachgeschäfte bzw. Spezialfinanzierungen, die Rechnung 2017 sowie den Voranschlag 2019 und stellte die entsprechenden Anträge für die Bezirksgemeinden. Die RPK kann sich seit 2016 auf die tiefgründige Prüfung aller Ressorts fokussieren und auf die bisherige Schwerpunktprüfung verzichten. Diese Kapazität wurde dadurch geschaffen, dass die Belegkontrolle an die externe Revisionsstelle übertragen wurde.

Prisca Bünter, Co-Präsidentin

Steueramt

	2018	2017
Bestand per 31. Dezember		
Niedergelassene	8 054	8 014
Ausserkantonale	687	684
Juristische Personen	1 087	1 079

Fehlende definitive Veranlagungen

Steuerperiode 2012	1	3
Steuerperiode 2013	8	20
Steuerperiode 2014	20	66
Steuerperiode 2015	73	225
Steuerperiode 2016	374	4 538
Steuerperiode 2017	3 651	

Fakturierte Steuerrechnungen

Total Bezirks-, Kantons- und Kultussteuern	Fr. 88 255 061.50	Fr. 93 712 419.65
(inkl. Feuerwehersatzabgabe)		
Anteil Bezirkssteuern	Fr. 39 918 480.30	Fr. 42 219 782.85

Effektiver Ertrag der Bezirkssteuern

Laufendes Jahr:		
(Voranschlag 2018: Fr. 39 650 000.—)	Fr. 37 840 646.15	Fr. 39 299 647.55
Vorjahre		
(Voranschlag 2018: Fr. 3 000 000.—)	Fr. 2 077 834.15	Fr. 2 920 135.30

Steuerausstände

Anteil Bezirk	Fr. 7 499 301.39	Fr. 7 623 820.21
---------------	------------------	------------------

Erlasse und Abschreibungen/ Reaktivierte Forderungen

Erlasse und Abschreibungen	Fr. 345 703.10	Fr. -78 953.64
Anteil Bezirk		
Eingang bereits abgesch. Forderungen, Anteil Bezirk	Fr. 70 427.50	

Vereinnahmte Verzugszinsen

Anteil Bezirk	Fr. 53 726.05	Fr. 47 128.55
---------------	---------------	---------------

Bezahlte Vergütungszinsen

Anteil Bezirk	Fr. 45 052.25	Fr. 57 482.90
---------------	---------------	---------------

Skonto

Anteil Bezirk	Fr. 95 184.88	Fr. 88 026.96
---------------	---------------	---------------

Entschiedene Erlassgesuche

Anzahl Gesuche	16	21
Totalbetrag Erlasse	Fr. 15 240.15	Fr. 21 598.60

Pendente Erlassgesuche

Anzahl pendente Erlassgesuche	13	5
-------------------------------	----	---

Betreibungen

Anzahl Betreibungen	167	152
Totalbetrag Betreibungen	Fr. 608 284.20	Fr. 513 040.75

Total pendente Betreibungen

Anzahl pendente Betreibungen	67	127
------------------------------	----	-----

Betreibungsamt

	2018	2017
Zahlungsbefehle	2465	2364
Fortsetzungsbegehren	1504	1562
Pfändungsvollzüge	905	992
Konkursandrohungen	124	83
Verwertungsbegehren	57	73
Aufschubsbewilligungen	19	22
Steigerungen	1	1
Retentionen	2	1
Requisitionen	204	204
Wechselproteste	—	—
Arreste	3	3
EV-Einträge	3	3
Verlustscheine	663	725
Verlustschein-Betrag	2 315 663.25	3 114 514.75
Pfandausfallscheine	—	1
Pfandausfall-Betrag	—	17 169.25
Eingebrachte Beträge	3 206 474.52	2 786 725.58
Eingebrachte Gebühren	331 316.82	331 969.29
Betreibungsauskünfte	2127	2189

V. Ressort Planung, Umwelt und Verkehr

Baukommission

	2018	2017
Sitzungen:	23	22
Mitglieder: 3 Bezirksräte		
Präsident: Bezirksrat Roman Schlömmer		

Baustatistik	2018	2017	2016	2015	langjähriges Mittel
Sitzungen Baukommission	23	22	22	23	23
Baugesuche	150	134	140	122	136
Projektänderungen	25	26	40	28	30
Meldeverfahren	53	67	60	63	61
Voranfragen	14	20	45	30	27
Reklamesuche	7	8	12	5	8
Erlassene Gestaltungspläne	2	3	3	4	3
Total Bewilligungsverfahren	251	258	300	252	265

Allgemeine Bautätigkeit

Die Anzahl der von der Baukommission behandelten Bewilligungsverfahren lag im Jahr 2018 mit 251 Geschäften knapp unter dem Stand von 2017. Die Baugesuche (ordentliche und vereinfachte Verfahren) nahmen um 12% zu.

Ortsplanungs- und Verkehrskommission (OPVK)

	2018	2017
Sitzungen:	8	9
Mitglieder: 10 (aus allen politischen Parteien)		
Präsident: Bezirksrat Oliver Ebert		

Unter dem Vorsitz von Bezirksrat Oliver Ebert befasste sich die Ortsplanungs- und Verkehrskommission (OPVK) im 2018 mit Traktanden zu den verschiedensten Verkehrs- und Raumplanungsthemen. Als beratende Kommission stellt sie Anträge an den Bezirksrat oder nimmt für diesen in Fachfragen beratend Stellung. Die Kommission besteht für die aktuelle Amtsperiode aus folgenden Mitgliedern: Oliver Ebert (Vorsitz bis Oktober 2018), Roman Schlömmer (Vorsitz ab November 2018), Harry-Louis Beringer, Thomas Bieri, Pius Diener, Hanspeter Kennel, Joseph Ott jun., Lukas Reinhard, Beat Strickler (bis August 2018), Thomas Suter, Dario Vötsch, Daniel Wittmer sowie beratend André Guntern (Abteilungsleiter bis November 2018), Lukas Fischer (Raum- und Verkehrsplaner bis März 2018) und Mark Bähler (Raum- und Verkehrsplaner ab April 2018).

Teilrevision der Nutzungsplanung

Im November 2016 wurde die öffentliche Auflage der Teilrevision der Nutzungsplanung durchgeführt. Dagegen wurden 37 Einsprachen eingereicht. Nach der Überarbeitung und der zweiten öffentlichen Auflage im November 2017 wurden weitere sechs Einsprachen eingereicht. Die OPVK behandelte diese Einsprachen zuhänden des Bezirksrats.

Da die hängigen Beschwerden den Abschluss der Teilrevision der Nutzungsplanung verzögerten, beschloss der Bezirksrat, die unbestrittenen Änderungen der Nutzungsplanung der Bezirksgemeindeversammlung vorzulegen. Die Teilrevision der Nutzungsplanung wurde an der Bezirksgemeindeversammlung im Dezember an die Urne überwiesen. Nach einer positiven Urnenabstimmung im Februar 2019 kann die Nutzungsplanung dem Regierungsrat zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die OPVK machte sich in einzelnen Klausursitzungen bereits Gedanken über die Umsetzung der Vorgaben aus dem neuen Kantonalen Richtplan sowie über die räumliche Entwicklung im Hinblick auf eine nächste Gesamtrevision der Nutzungsplanung. Dabei wurde ein Siedlungsentwicklungskonzept mit den Schwerpunktthemen Siedlungsqualität, Wachstum, Verkehrsplanung, Tourismus und Landschaftsschutz ausgearbeitet. Dieses Konzept dient als Grundlage für die Überarbeitung des kommunalen Richtplans. Weitere Bestandteile der Gesamtrevision werden die tech-

nische Überführung des Zonenplans in einen ÖREB-kompatiblen GIS-Plan sowie die formale Harmonisierung der Baubegriffe im Baureglement sein.

Gestaltungspläne

Im Jahr 2018 wurden die Gestaltungspläne «Rigi-Royal-Park» (Immensee), «Ellbögli-West A» (Gebiet Fänn) und «Bergweg» (Küssnacht Dorf) behandelt und genehmigt. Der Entwurf des neuen Gestaltungsplans «Seematt» (Immensee) befindet sich in der Vorprüfung. An der Rigidgasse führt die Grundeigentümerschaft einen Studienauftrag durch. Das Resultat soll als Konzept für einen Gestaltungsplan dienen.

Südümfahrung

Ende Jahr wurde die Überführung der Artherstrasse eröffnet. Mit dem Abschluss des Baus des ersten Abschnitts der Südümfahrung ist aufgrund der heterogenen geologischen Verhältnisse beim Tunnelbau im Frühjahr 2020 zu rechnen. Die Personenunterführung Rübmat an der Grepperstrasse mit einer normgerechten Rampe wurde fertiggestellt. Davon profitieren insbesondere die Schulkinder, die an dieser Stelle die Strasse nicht mehr überqueren müssen.

Die Grundlagen für die kantonale Nutzungsplanung der Streckenführung des zweiten Abschnitts der Südümfahrung liegen vor. Durch ein Spezialbüro wird geprüft, ob die Fluchtbauwerke nach wie vor am richtigen Ort vorgesehen sind. Anschliessend werden die Grundeigentümer orientiert und die Nutzungsplanung öffentlich aufgelegt.

Neue Zentrumsgestaltung Küssnacht

Die «Neue Zentrumsgestaltung Küssnacht» stellt eine flankierende Massnahme zur Südümfahrung dar und soll gewährleisten, dass der Durchgangsverkehr verlagert und der Verkehr im Zentrum beruhigt wird. Gleichzeitig soll mit gestalterischen Massnahmen der Strassenraum aufgewertet werden um die Aufenthaltsqualität für Bewohner und Besucher und die Einkaufsattraktivität zu erhöhen.

Im Oktober 2018 wurden sowohl die Verkehrsordnung als auch das Bauprojekt öffentlich aufgelegt. Gegen die neuen Signalisationen wurden beim Regierungsrat vier Beschwerden eingereicht. Elf Einsprachen gegen die Gestaltungen im Bauprojekt sind beim Bezirksrat eingegangen. Mit den Einsprechern werden Verhandlungen geführt. Die Behindertenorganisationen kritisieren, dass die geltenden Normen für die Behindertengerechtigkeit nicht konsequent eingehalten werden.

Neben dem Projekt zur neuen Zentrumsgestaltung wird das Parkierungskonzept überarbeitet und ein Parkierungssystem ausgearbeitet. Die Konzeptionierung des Leitsystems für Fussgänger in Merlischachen, Küssnacht und Immensee ist bereits abgeschlossen.

Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit

Für den Bau des Radwegs an der Luzernerstrasse in Merlischachen befindet sich das Tiefbauamt des Kantons Schwyz in Landverhandlungen mit den Grundeigentümern. Im Gebiet Gloriweid wird eine neue Tempo-30-Zone realisiert. Beim Lärmschutzprojekt an der Haltikerstrasse werden der Hauseigentümerschaft die Kosten für die Fenstersanierungen erstattet.

Öffentlicher Verkehr

Der Bezirksrat setzte sich beim Baudepartement des Kantons Schwyz dafür ein, dass das Angebot des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2020–2023 sichergestellt wird, beim Umsteigen in Rotkreuz in Richtung Zürich keine Wartezeiten entstehen und die Anbindung ins Fänn sowie an die Riviera-Linie funktionieren.

Kantonaler Richtplan

Der 2017 in Kraft gesetzte kantonale Richtplan wurde 2018 bereits ein erstes Mal überarbeitet. Der Bezirksrat brachte sich in Detailaspekten unter anderem für das Industriegebiet Fänn, die Anbindung an die Autobahn, einen Bahnkorridor in Richtung Rotkreuz, durchgängige Velorouten und für einen massvollen Tourismus auf der Seebodenalp ein.

Deponieplanung

Für das kombinierte Projekt «Sanierung Altdeponie Chüelochtobel» und «Aushub- und Inertstoffdeponie Chüelochtobel» wurde die zweite Vorprüfung durchgeführt. Die Änderung des Zonenplans, der Umweltverträglichkeitsbericht und das Rodungsgesuch können voraussichtlich im Frühjahr 2019 öffentlich aufgelegt werden.

Mark Bähler, Raum- und Verkehrsplaner

Umwelt- und Energiekommission

	2018	2017
Sitzungen:	6	8
Mitglieder:	10 (aus allen politischen Parteien)	
Präsident:	Bezirksrat René Hunziker	

Unter dem Vorsitz von Bezirksrat Josef Heinzer (respektive ab August 2018 von Bezirksrat René Hunziker) befasste sich die Umwelt- und Energiekommission im Jahr 2018 mit insgesamt 15 Traktanden aus den Bereichen Umwelt und Energie. Als beratende Kommission stellt sie Anträge an den Bezirksrat oder nimmt für diesen in Fachfragen beratend Stellung. Wo sinnvoll, delegiert sie Mitglieder in andere Gremien und Fachgruppen.

Die Kommission besteht für die aktuelle Amtsperiode aus folgenden Mitgliedern: Bezirksrat René Hunziker (Präsident), Daniel Bättig, Cornel Bruggmann, Pirmin Dober, Marianne Haslmann, Christian Iten, Franziska Kost, Beat Strickler sowie Sabine Betschart (Umweltbeauftragte, beratend) und Laura Valles (Aktuarin).

Folgende Schwerpunktthemen wollen speziell erwähnt sein:

Problempflanzen im Garten

Als ein fester Bestandteil der Aktivitäten hat sich die jährliche Sträucheraktion etabliert. Auch dieses Jahr konnten im Herbst wieder über 1000 einheimische Wildpflanzen an interessierte Küssnachter Garten- und Landbesitzer abgegeben werden. Es entstanden dabei nicht nur wichtige Vernetzungselemente in der Landschaft, sondern es wurden in den privaten Gärten auch invasive exotische Pflanzen durch einheimische Sträucher ersetzt. Diese bieten nun den einheimischen Vögeln und Insekten eine wertvolle Lebensgrundlage in unseren Siedlungen.



Sträucheraktion

Energiestadt

Im Energiebereich stand das Jahr 2018 im Zeichen der Vorbereitung der Rezertifizierung mit dem Energiestadtlabel. Die Kommission erarbeitete ein griffiges Massnahmenprogramm,

mit welchem der Bezirk in den kommenden vier Jahren seine energiepolitische Verantwortung wahrnehmen will und getreu dem Leitspruch «Unser Beitrag für die Zukunft» den Energiestadtgedanken weitertragen möchte. Damit dieser Prozess auch im Aussen sichtbar wird, wurden nicht nur die neuen Mietvelos von Nextbike mit dem Energiestadt-Logo versehen. Auch die Ortseingänge signalisieren mit der Energiestadttafel neu, dass sich der Bezirk zu einer fortschrittlichen Energiepolitik bekennt. Mit der Umsetzung des Teilrichtplans Wärme, im Rahmen dessen der Bezirk seine eigenen Liegenschaften sukzessive auf erneuerbare Energien umstellt, erbringt er auch den konkreten Tatbeweis.



Statthalter Oliver Ebert mit Nextbike

Kommunale Brandschutzschau

Für den Bezirk Küssnacht wurden 64 Baugesuche hinsichtlich des Brandschutzes kontrolliert und zum Teil mit Auflagen bewilligt. Der obligatorische Weiterbildungstag 2018 beinhaltete folgende Themen: Projektbeurteilung Baueingabe, Projektbeurteilung Brandschutznachweise, Projektbeurteilung Holzbauten, Stand der Technik Papier Bauteile in Holz-Anschlüsse bei Bauteilen mit Feuerwiderstand, Anforderungen Bauteile Decken und Wände, Verwendung von Baustoffen und Treppen in vertikalen Fluchtwegen in Gebäuden geringer und mittlerer Höhe und Lagerung von Flüssiggas im privaten Bereich. Diverse Neuerungen sind auch für die branchenspezifischen Firmen und Handwerker wichtig, die brandschutztechnische Arbeiten an Alt- und Neubauten ausführen. In den Brandschutznachweisen muss dokumentiert werden, wie der Brandschutz an Bauvorhaben umgesetzt wird. Als Hilfsmittel werden Muster-Brandschutznachweise im Internet zur Verfügung gestellt und ab sofort ist eine neue Übereinstimmungserklärung aufgeschaltet.

*Ivan Ulrich, Feuerungskontrolleur
Firma protec-plan gmbh, Rothenturm*

VI. Ressort Infrastruktur

Im Ressort Infrastruktur werden sämtliche bezirkseigenen Infrastrukturen bewirtschaftet und nachhaltig unterhalten. Wenn Neubauten erforderlich sind, werden sie zusammen mit den Nutzern definiert und unter der Leitung des Ressorts Infrastruktur geplant und erstellt.

Hochbau

Projekte

Sunnehof – das Zuhause im Alter

Die Instandstellungsarbeiten infolge des Wasserschadens im Jahr 2017 im Erdgeschoss des Anbaus wurden im Frühjahr 2018 beendet. Die Demenzabteilung konnte im März 2018 den Betrieb wieder aufnehmen. Die Kosten für die Sanierungsarbeiten wurden von den Verursachern übernommen. Nach der Kontrolle der Rechnungsprüfungskommission im Januar 2019 kann die Baukommission durch den Bezirksrat entlastet und aufgelöst werden.

Unterhalt

Sporthalle Ebnet, Oberdorfstrasse 69

Bei der Dreifachturnhalle Ebnet wurde eine umfassende Thermische Sanierung mit dem Ersatz der Lüftungsanlage vorgenommen. Mit der Ausführung wurde am 28. August 2017 begonnen. Die Bauarbeiten konnten planmässig abgeschlossen werden. Auf dem Dach wurde durch das EW Schwyz eine Photovoltaikanlage-Anlage erstellt und in Betrieb genommen. Der zugesagte Kantonsbeitrag über Fr. 207'840.– (Förderbeitrag Das Gebäudeprogramm) wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 bezahlt.

Mehrzweckgebäude Kreuzmatt, Oberdorf 54

Am Mehrzweckgebäude Kreuzmatt Oberdorf 54, wurde ein Anbau mit Lift erstellt und eine umfassende Thermische Sanierung mit dem Ersatz der Lüftungsanlage vorgenommen. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Bis Anfang 2019 finden die Abnahmen des Amtes für Militär, Feuer- und Zivilschutz statt. Die Kostenprognose liegt knapp unter Fr. 2'700'000.–, Kostenstand per 31. Dezember 2018.

Verwaltungsliegenschaften

Für den Gebäudeunterhalt der Verwaltungsliegenschaften wurde das vorhandene benzinbetriebene Fahrzeug durch ein Elektromobil der Marke Nissan ersetzt. Die Übergabe an den Bezirk erfolgte produktionsbedingt mit halbjähriger Verspätung im Herbst 2018.

Schulhäuser

In den Schulhäusern wurden diverse werterhaltende Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Im Schulhaus Dorfhalde, Küssnacht wurden im Unter- und Erdgeschoss die Fenster ersetzt. Die schützenswerte Nebeneingangstüre wurde einer fachgerechten Renovation unterzogen (Wiedermontage Januar 2019). Im Schulhaus Seematt 2 wurde im Physio-Motorik Raum der Bodenbelag ersetzt. Diverse

Räume wurden zur Energieoptimierung mit einer Einzelraumregulierung ausgerüstet.

Im Schulhaus Ebnet 1 wurde der Parkett in der Bibliothek geschliffen und neu versiegelt.

Strassenbau und Anlagen

Um die bezirkseigenen Strassen leistungs- und funktionsfähig betreiben zu können, sind neben dem Unterhalt regelmässige werterhaltende Massnahmen notwendig. Im Rahmen des Strassenbaus koordiniert das Ressort Infrastruktur die Überprüfung der bezirkseigenen sowie privaten Werkleitungen. Wo notwendig, werden sie im Rahmen des Strassenbauprojekts angepasst, ersetzt oder erneuert.

Das Vorprojekt für die Sanierung der Seebodenstrasse wurde erstellt. Im Jahr 2019 soll nach Gesprächen mit den betroffenen Grundeigentümern und unter bestmöglicher Berücksichtigung deren Anliegen, das Projekt so weit vorangetrieben werden, dass der Verpflichtungskredit für den Bau zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Volk vorgelegt werden kann. Im Jahr 2018 erfolgte eine Überprüfung der Bushaltestellen auf ihre Behindertengerechtigkeit.

Im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Strassenbeleuchtung wurden weitere Strassenabschnitte im ganzen Bezirksområde mit sparsamen LED-Leuchtmitteln ausgerüstet.

Auf dem Friedhof Küssnacht wurden die üblichen Unterhaltsarbeiten und alljährlichen Grabräumungen getätigt. Der Neubau der Friedhofsmauer Küssnacht konnte unter Einbezug der Kirche und des Heimatschutzes geplant und ausgeführt werden. Die gleichzeitig laufenden Bauarbeiten zur Südumfahrung wurden nicht tangiert.

Kanalisation

In der Abwasserentsorgung wurden weitere Gebiete ins Trennsystem erschlossen. Insbesondere zu erwähnen ist eine Etappe des Trennsystems Bürgenstock in Küssnacht.

Neben diversen Leitungs- und Schachtsanierungen ist die Sanierung von Kanalisationsleitungen in den Gebieten Merlischachen und Sumpf mittels Roboter-Technik erwähnenswert.

Im Gebiet Bethlehem in Immensee fanden aufgrund der Grossüberbauung weiträumige Leitungsumlegungen statt.

Aufgrund von Baugesuchen führt das Ressort Infrastruktur laufend Prüfungen und Abklärungen zu neuen Leitungen respektive deren Anschlüsse an bezirkseigene Leitungen durch. Das Ressort Infrastruktur koordiniert die Planungsarbeiten bezüglich

Linienführung der diversen Werkleitungen im Zusammenhang mit der neuen Zentrumsgestaltung. Mit der Weiterführung und Überprüfung der generellen Entwässerungsplanung (GEP) werden seit dem Jahr 2013 verschiedene Gebiete überprüft und neu aufgenommen. Daraus entstehende Massnahmen werden in einen Massnahmenplan integriert.

Gewässer

Die Vorprojekte für den Durchlass Giessenbach an der Artherstrasse und für den Geschiebesammler liegen vor. Die bestehenden Geschiebesammler werden durch den Werkdienst und spezialisierte Unternehmen laufend unterhalten.

Die Erarbeitung der Vorprojekte Hochwasserschutz «Heilibächli» Merlischachen und «Gschweighusbach» Küssnacht konnten infolge unterschiedlicher Interessen der beteiligten Parteien noch nicht abgeschlossen werden. Für das Hochwasserschutzprojekt im Gebiet Fänn finden weitere Abklärungen statt. Zum Hochwasserschutz Dorfbach findet ein Variantenstudium statt. Die nötigen Unterhaltsarbeiten an diversen Bachufern werden laufend ausgeführt. Die Sofortmassnahmen im Zusammenhang Chüelochtobel – Bach wurden im letzten Jahr abgeschlossen. Beim Langweidbach wurden Sanierungsarbeiten am Rückhaltebecken ausgeführt.

Im Jahr 2018 fand eine Zustandsaufnahme sämtlicher Ufermauern des Bezirks statt. Für die Sanierung des Landestegs Merlischachen wurde ein Vorprojekt erstellt und es fanden Verhandlungen mit der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee statt, welche sich an den Kosten beteiligt.

Versorgung

Mit den konzessionierten Werken (Wasser, Energie, Gas) wurden Jahresgespräche geführt um auch in Zukunft die Versorgung des Siedlungsgebiets mit Wasser und Energie möglichst lückenlos und ohne Unterbrüche sicherzustellen.

Entsorgung

Die Hauptsammelstelle wie auch die Aussensammelstellen werden von der Bevölkerung rege benutzt. Die Besuchsfrequenzen sind am Montagmorgen am schwächsten. Montag- und Freitagnachmittag sowie Samstagmorgen werden hingegen so stark frequentiert, dass die vorhandenen Parkplätze oft nicht ausreichen und dies an Spitzentagen zu Rückstaus bis in die Oberdorfstrasse führte. Die Verkehrsentwicklung wird beobachtet. Die Erfahrungen nach der Eröffnung der Südumfahrung sollen mit in mögliche Massnahmen einfließen.

Die Mitarbeiter der Sammelstelle haben vermehrt die ausserkantonalen Entsorger darauf aufmerksam gemacht, dass die Sammelstelle nur für die Bevölkerung des Bezirk Küssnacht offen steht. Die entsorgten Mengen bewegen sich in etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Die Altpapiermengen der Strassensammlungen waren auch im Jahr 2018 rückläufig. Die Anlieferung von Altpapier auf der Sammelstelle ist im Vergleich zu 2017 konstant. Die Preise für Sekundärrohstoffe sind weiterhin stark unter Druck. Die Aussensammelstelle bei der Talstation Seilbahn Seebodenalp

konnte wieder in Betrieb genommen werden. Auf der Hauptsammelstelle wurde durch die Installation eines Windschutzes bei der Kasse der Zustand der zeitweise sehr unangenehmen Zugluft markant entschärft. Optimierungen sowie Änderungen in den Entsorgungsvorgaben werden laufend überprüft und umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit den diversen Logistikern sowie auch mit dem ZKRI laufen reibungslos.

Die Auslastung der Kompostieranlage Chüelochtobel bleibt dank des Materials aus den ZKRI-Verbandsgemeinden weiterhin optimal.

Koordinationsstelle

Die Koordinationsstelle ist für die Vermietung der bezirkseigenen Infrastruktur, für die Belegungspläne der Turnhallen, Plätze und Anlagen sowie für die Parkplatzbewirtschaftung zuständig.

Das Mehrzweckgebäude (MZG) Kreuzmatt sowie die Zivilschutzanlage (ZSA) Ebnet wurden durch die Koordinationsstelle auch im Jahr 2018 an Militär, Vereine und Schulen für diverse Anlässe vermietet. Die Belegungen durch Fortbildungsdienste militärischer Truppen sind mit fünf WKs (total 128 Belegungstage) wieder auf einem hohen Niveau. Die Vermietung des Mehrzweckgebäudes Kreuzmatt an Vereine und Privatpersonen waren leicht höher ausgefallen (total 30 Belegungstage), dies ist zurückzuführen auf die hohe Militärische Auslastung und noch zu erledigenden Umbauarbeiten, die seit November 2016 im Mehrzweckgebäude Kreuzmatt ausgeführt werden. Bei Sportlagern werden zusätzlich auch die Sportanlagen dazu gemietet. Die Fremdvermietungen mit finanzieller Entschädigung von Turnhallen und Sportanlagen verhielten sich analog dem Vorjahr. Die kostenlose abendliche Nutzung der Sportanlagen für Trainingszwecke durch einheimische Vereine blieb weiterhin sehr hoch.

Sport- und Freizeitkommission

	2018	2017
Sitzungen:	5	6
Mitglieder:	5	
Präsident:	Bezirksrat René Hunziker	

Die Sport- und Freizeitkommission besteht aus Vertretern der Verwaltung und Behörde sowie aus vier Mitgliedern als Vertretung von verschiedenen Vereinen und Dachorganisationen. Sie ist für die Oberaufsicht des ordentlichen Betriebs der Innen- und Aussenanlagen sowie für die Koordination der Vereine mit dem Bezirk zuständig. In fünf Sitzungen wurden verschiedene aktuell anstehende Aufgaben besprochen und über finanzielle Unterstützungen der einheimischen Vereine für Veranstaltungen beraten.

Die Sport- und Freizeitkommission versteht sich als Verbindungsglied und als Sprachrohr zwischen den Vereinen und dem Bezirk. Damit sollen die Tätigkeiten in diesem Bereich unterstützt und die Aktivierung der Bevölkerung gefördert werden.

Stadionkommission

Die Stadionkommission wurde per 30. Juni 2018 gemäss Bezirksratsbeschluss vom 30. Mai 2018 aufgelöst. Die Aufgaben der Stadionkommission werden der Sport- und Freizeitkommission übertragen.

VII. Ressort Soziales und Gesellschaft

Fürsorgebehörde

	2018	2017
Sitzungen:	12	10
Mitglieder:	9	
Präsident:	Bezirksrätin Petra Gamma Grüter	

Der Fürsorgebehörde des Bezirks Küssnacht obliegt die Aufsicht über die Sozialhilfe und sie trägt eine hohe finanzielle Verantwortung. Die fachlich sowie auch parteipolitisch breit abgestützte Behörde beschäftigt sich neben der Aufsicht über die Sozialhilfe auch mit strategischen Fragestellungen rund um die Sozialhilfe. Im 2018 hatte sie sich im Speziellen mit der Überarbeitung der bezirksinternen Richtlinien für den Bezug von Sozialhilfe sowie der Asylsozialhilfe beschäftigt und entsprechende Richtlinien ausgearbeitet.

Soziale Sicherung

	2018	2017
Anzahl unterstützte Familien oder Einzelpersonen (Dossier)	142	136
persönliche Beratung (Dossier)	86	84
Kinderalimente Bevorschussungsfälle laufendes Jahr (Dossier)	22	20
Alimenteninkasso und Beratung (Dossier)	48	47
Anzahl zugewiesene Asylsuchende laufendes Jahr (Einzelpersonen)	16	6
Anzahl Asylsuchende, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene gemäss Verteilschlüssel	104	102

Im Auftrag der Fürsorgebehörde ist die Abteilung Soziales und Gesellschaft für die Sicherstellung der Sozialhilfe, des Alimentenwesens sowie für die Sozialhilfe im Bereich Asylwesen zuständig.

Beinahe gleich viele Personen, welche im 2018 neu den Anspruch auf Sozialhilfe erfüllten, konnten wieder von der wirtschaftlichen Hilfe abgelöst werden. Gemäss ersten Analysen der Jahreszahlen 2018 lässt sich festhalten, dass auffällig viele junge Erwachsene bis 25-jährig und ohne Berufsabschluss durch die Sozialhilfe unterstützt werden mussten. Gründe dafür sind unter anderem frühe Mutterschaft, psychische Probleme sowie junge Erwachsene, welche nach Abschluss der Volksschule das benötigte Niveau für eine Lehre nicht erreichen konnten. Ebenfalls fällt auf, dass es für Personen über 55 Jahre besonders schwierig ist, eine Arbeitsstelle zu finden. Sie werden in der Arbeitslosenversicherung überdurchschnittlich häufig ausgesteuert. Besorgniserregend ist die Tatsache, dass es für eine Mehrheit der ausgesteuerten Personen dieser Altersgruppe nicht mehr möglich ist, eine nachhaltig existenzsichernde Tätigkeit zu finden und sie somit gezwungen sind, den Anspruch auf Sozialhilfe geltend zu machen.

Neben der Sozialhilfe bietet die Abteilung Soziales und Gesellschaft auch Beratungen zu jeglichen persönlichen und rechtlichen Fragestellungen an. Ein wichtiger Teil der Sozialberatung ist die Weitergabe von Informationen sowie die Vermittlung an gezielte Beratungsstellen und Organisationen wie zum Beispiel die Pro Infirmis, die Pro Senectute, die Schuldenberatung, das Vermittleramt oder die Stipendienstelle. Die Zusammenarbeit mit diesen Stellen ist dementsprechend eng und wird in einem jährlichen Vernetzungstreffen auch gezielt gefördert.

Im Bereich der Alimentenbevorschussung sowie in der Inkassohilfe ist im Vergleich zum Vorjahr die Fallbelastung etwa gleich geblieben. Kommt ein unterhaltspflichtiger Elternteil seinen Verpflichtungen der Alimentenzahlungen nicht nach, so bietet die Abteilung Soziales und Gesellschaft aufgrund der Gesetzesgrundlage Inkassohilfe und Bevorschussung der Unterhaltszahlungen an. Bevorschusst werden Unterhaltsbeiträge für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Eine Bevorschussung wird nur ausgerichtet, sofern der Elternteil, der für das Kind sorgt, ein bestimmtes Mindesteinkommen nicht erreicht.

Im Bereich des Asylwesens verzeichnet das Staatssekretariat für Migration SEM weiterhin einen Rückgang der Asylgesuche in der Schweiz. Es werden vor allem Gesuche von Personen aus den Ländern Eritrea, Syrien, Türkei, Afghanistan und Irak gestellt. Im Asylverfahren weisen diese Länder eine sehr hohe Bleibequote auf. Sofern das Abkommen zwischen der Europäischen Union und der Türkei hält, rechnet das SEM für das Jahr 2019 mit vergleichbar tiefen Asylgesuchszahlen, wie für das Jahr 2018.

Aktuell werden viele Personen, welche mit der Flüchtlingswelle in den Jahren 2015 und 2016 in der Schweiz Asyl beantragt hatten, durch die Beiträge des Bundes finanziert. Spätestens nach sieben Jahren entfällt die Bundesfinanzierung und die Sozialhilfekosten im Asyl- und Flüchtlingsbereich müssen vollumfänglich durch das Gemeinwesen übernommen werden. Diese Tatsache wird der Bezirk Küssnacht in den kommenden Jahren vor beträchtliche Herausforderungen stellen. Es gilt daher, Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Ausländer in den Arbeitsmarkt zu integrieren, um somit einem massiven Anstieg der Sozialhilfekosten entgegen zu wirken.

Im Juli 2018 wurde in Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung zum Thema gesunde Ernährung ein Workshop durchgeführt. Den Teilnehmenden wurde praxisnah erklärt, wie eine gesunde Zwischenmahlzeit für Erwachsene sowie auch für Kinder aussieht und wie diese zubereitet werden kann.



So schmackhaft sieht ein «gesundes Zvierplättli» aus.

36 engagierte Freiwillige des Bezirks Küssnacht unterstützen Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen. In Einzelbegleitungen wird Deutsch gelernt, die schweizerische Kultur vermittelt, in administrativen Aufgaben unterstützt sowie PC-Kenntnisse erweitert und verbessert. Einmal pro Woche nähern Frauen unter Anleitung einer Freiwilligengruppe Taschen, Kissen, Kleider und Accessoires. Diese Begleitungen sind für die Geflüchteten wertvolle Begegnungen und tragen viel zur Integration bei. Die Abteilung Soziales und Gesellschaft bedankt sich für das Engagement der Freiwilligen ganz herzlich.

Schulsozial- und Jugendarbeit

	2017/18	2016/17
Schulsozialarbeit Anzahl Einzelberatungsfälle	79	68
Schulsozialarbeit Anzahl Gruppeninterventionen	14	19
Schulsozialarbeit Anzahl Klasseninterventionen	28	28

Die Schulsozialarbeit ist ein eigenständiges Handlungsfeld der Jugendhilfe, welches eng mit den Bezirksschulen zusammenarbeitet. Die Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern. Neben der Beratungstätigkeit wirkte die Schulsozialarbeit im vergangenen Jahr auch in diversen Arbeitsgruppen und Projekten mit. Ebenfalls führte sie im Auftrag der Bezirksschulen Gruppen- und Klasseninterventionen durch.

Kinder- und Jugendkommission

	2018	2017
Sitzungen:	2	–
Mitglieder:	7	
Präsident:	Petra Gamma Grüter	

Die neu gegründete Kinder- und Jugendkommission hat ihre Tätigkeit am 1. Juli 2018 aufgenommen. Als erste Aufgabe wurde sie durch den Bezirksrat mit der Schaffung eines kommunalen Kinder- und Jugendleitbildes betraut. Die Kommission analysierte im 2. Halbjahr 2018 die Situation im Kinder- und Jugendbereich sowie die bestehende Jugendarbeit im Bezirk. Sie koordinierte die Befragungen von Jugendlichen, Quartierbegehungen mit Kindern und Interviews mit relevanten Personen, Gruppierungen, Vereinen und Organisationen im Bezirk. Das Kinder- und Jugendleitbild soll in der zweiten Jahreshälfte 2019 der Bevölkerung vorgestellt werden.

Erbschaft

	2018	2017
Anzahl zu bearbeitende Todesfälle	101	82
Sicherungsmaßnahmen	0	0

Das Erbschaftsamt Küssnacht ist für Sicherungsmaßnahmen nach Art. 551 ZGB ff sowie für die Inventaraufnahme zuhanden der kantonalen Steuerverwaltung und für die Erbenermittlung respektive Erstellung des Erbenverzeichnisses zuständig. Im Jahr 2018 hat die Anzahl der zu bearbeitenden Todesfälle im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen.



V. l. n. r.: Jasmina Arifagic, Yvanka Gerussi, Petra Gamma Grüter, Sarah Forster-Heinzer, Jeanette Stalder Muff, Judith Bourguinet, Caterina Fischer

Fachstelle für Gesellschaftsfragen

Die Fachstelle für Gesellschaftsfragen ist zuständig für die Bereiche Alter und Integration. Sie koordiniert, vernetzt und ist Ansprechpartnerin bei Anliegen in diesen beiden Bereichen. Sie leitet die Infostelle für Altersfragen, die ein umfangreiches Sortiment an aktuellem Informationsmaterial für Senior/-innen bereithält. Sie arbeitet eng mit der Kommission für Altersfragen und der Kommission für Integration zusammen. Sie leitet beispielsweise das Projekt Nachbarschaftshilfe «freiwillig und engagiert 60plus» und koordinierte im 2018 rund 30 Einsätze der hilfsbereiten Nachbarn. Im Integrationsbereich organisierte die Fachstelle im vergangenen Jahr den Anlass zur Veröffentlichung des Leitbildes. Und im März 2018 hatte sie in Zusammenarbeit mit der Umweltstelle, der Sammelstelle, den Deutschkursen und den Schlüsselpersonen die Information für fremdsprachige Einwohner über die Entsorgung im Bezirk angeboten.

Im Auftrag der Bezirksverwaltung und Bezirksschulen leisteten rund 25 Schlüsselpersonen wertvolle Integrations- und Vernetzungsarbeit. Sie haben im 2018 rund 300 Stunden Übersetzung und 150 Stunden Kulturvermittlung (Freiwilligenarbeit) geleistet. Zudem haben sie an sieben offiziellen Anlässen des Bezirks mitgewirkt und fremdsprachigen Teilnehmenden wichtige Informationen übersetzt und erklärt.

An dieser Stelle sprechen die Verantwortlichen allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön für ihr wertvolles Engagement im Alters- und Integrationsbereich aus.

Gesundheit

	2018	2017
Kostenbeteiligung Pflegefinanzierung (ambulant)	106 624.95	92 443.35
Kostenbeteiligung SRK Entlastungsdienst	62 216.25	62 696.25
Bezirksbeitrag an Spitex Verein Küssnacht	500 000.—	500 000.—

Zur demographischen Entwicklung im Kanton Schwyz kann zusammenfassend festgehalten werden, dass eine Zunahme an Menschen über 65 Jahre, im Vergleich zu den anderen Alterskategorien, ein überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum zeigt. Dies hat Einfluss auf die Entwicklung der Anzahl potenziell pflegebedürftiger Menschen, die das Gesundheitssystem vermehrt in Anspruch nehmen müssen. Der Bezirksrat ist sich bewusst, dass durch den demographischen Wandel die Kosten im Bereich der ambulanten Langzeitpflege steigen werden. Dennoch muss der aktuellen finanziellen Entwicklung grosse Beachtung geschenkt und Strategien in der Versorgung entwickelt werden.

Dank

Für die tatkräftige Mitarbeit und das gewissenhafte Handeln bedanken sich die Verantwortlichen bei den Mitarbeitenden, den Mitgliedern der Fürsorgebehörde, den Schlüsselpersonen und allen freiwillig tätigen Personen.

*Bezirksrätin Petra Gamma Grüter, Ressortvorsteherin
Jeanette Stalder Muff, Abteilungsleiterin*

Kommission Integration 2018

	2018	2017
Sitzungen:	5	6
Mitglieder:	11/8 (ab neuer Legislatur)	
Präsidentin:	Bezirksrätin Petra Gamma Grüter	

Im Bezirk Küssnacht leben Menschen aus rund 80 Ländern, deren Vielfalt man seit Jahren mit einer aktiven Integrationspolitik begegnet. Die Kommission Integration ist vom Bezirksrat beauftragt, die Integration von Personen aus anderen Kulturen, Ländern und Religionen im Bezirk Küssnacht zu fördern.

Leitbild

Die Bekanntmachung und Planung der Umsetzung des neuen Integrationsleitbildes, stand im Mittelpunkt des vergangenen Kommissionsjahres. In einem ersten Schritt wurde das Leitbild allen ortsansässigen Parteien, den betroffenen Abteilungen der Verwaltung und den Bezirksschulen vorgestellt.

Höhepunkt war der öffentliche Anlass im Juni, an dem das Leitbild interessierten Vereinen und Einwohnern aus dem Bezirk präsentiert wurde. In einem Podiumsgespräch zwischen Migrantinnen und Migranten und der einheimischen Bevölkerung wurden lebhafte Diskussionen über Schlüsselfaktoren einer erfolgreichen Integration geführt. Die Küssnachter Theaterleute umrahmten diesen Event mit Szenen aus ihrem, zu diesem Anlass ausserordentlich passenden Stück Heidi und so. Auf humorvolle Art wurde damit das Spannungsfeld zwischen Heimat, Migration und Integration veranschaulicht.

Schwerpunkt der Kommissionsarbeit war im Weiteren, die Priorisierung und Initiierung der Massnahmen, welche aus dem Leitbild für die nächsten zwei Jahre geplant sind.

Begrüssungsanlass

Nach erstmaliger Durchführung des Begrüssungsanlass für Fremdsprachige «Neu in Küssnacht – Begegnung und Information», welcher im Jahr 2017 stattgefunden hat, kam die Kommission zur Erkenntnis, dass Teilbereiche in den bestehenden Neuzuzügeranlass integriert werden sollen. Der Rundgang für Fremdsprachige durch Küssnacht, welcher ein Bestandteil des Begrüssungsanlasses war, wird getrennt weitergeführt. Dieser findet ab nächstem Jahr mit ortskundigen Freiwilligen und Schlüsselpersonen statt.

Integrationskurse

Im Bezirk Küssnacht werden regelmässig Integrationskurse für Migranten angeboten. Diese werden im Auftrag der Bezirke und Gemeinden im Kanton Schwyz von der Fachstelle «komin» durchgeführt. Um eine optimale Auslastung der Kurse zu erreichen und die finanziellen Mittel effizienter einzusetzen, wurde im 2018 eine Regionalisierung in die Wege geleitet. Ab 2019 werden die Integrationskurse gemeinsam mit den Gemeinden Arth, Ingenbohl und Schwyz angeboten.

Personelle Veränderung

Auf Ende der Amtsperiode 2018 ist Gerry Vogel nach langjähriger Kommissionstätigkeit als Vertreter des Schulrates zurückgetreten. Der Schulrat, welcher in der Pionierphase des Kulturennetzes eine sehr wichtige Rolle eingenommen hat, wird durch die Vertreterin der Schulleitung und Koordinatorin der Deutschkurse abgelöst. Des Weiteren hat Jeanette Stalder Muff als Abteilungsleiterin «Soziales und Gesellschaft» ihren Rücktritt eingereicht. Aufgrund der Reorganisation der Fachstelle für Gesellschaftsfragen im 2016 war ihr Einsitz in der Kommission in der Anfangsphase für eine gute Anbindung an das damalig neue Ressort wichtig.

Werner Fleischmann hat als Vertreter der Kirchen in der Kommission mitgearbeitet. Aufgrund seines Rücktritts von allen Funktionen ist er aus der Kommission ausgeschieden.

Verabschiedung und Dank

Ich bedanke mich bei den Kommissionsmitgliedern für ihr intensives Mitwirken und ihr Engagement zum Wohle der gesamten Bevölkerung im Bezirk Küssnacht. Den ausgeschiedenen Mitgliedern gilt ein grosser Dank für die geleistete Arbeit verbunden mit den besten Wünschen für ihre Zukunft.

Petra Gamma Grüter, Präsidentin

Spitex-Verein Küssnacht am Rigi

	2018
Sitzungen:	6
Präsident:	Reto Vanoli

Vorstand und Revision

An der Generalversammlung vom 14. Mai 2018 wurde Peter Gander als Vorstandsmitglied verabschiedet. Peter Gander war für das Ressort «Recht und Politik» verantwortlich. Seine grosse und langjährige Arbeit zugunsten der Spitex wurde bestens verdankt. Als Nachfolger von Peter Gander wurde Luca Barmettler in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Reto Vanoli (Präsident), Markus Sidler (Vizepräsident und PR), Corinna Strickler (Finanzen), Petra Gamma (Bezirksrätin), Erica Ulrich Gisler (Qualitätsmanagement) und Luca Barmettler (Recht und Politik). Rico Fehr und Christian Marty sind für die Revision der Vereinsrechnung verantwortlich.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat sich im Jahr 2018 zu 6 Sitzungen und einem Klausurtag getroffen. Nebst den ordentlichen Geschäften haben wir uns hauptsächlich mit Massnahmen zur Senkung der Kosten im Bereich Pflege und Hauswirtschaft beschäftigt. Die Verlage-

rung vom Spitalbereich in die ambulante Pflege führt zu einem höheren Bedarf an qualifiziertem Personal und zu Kurzeinsätzen, was wiederum zu höheren Vollkosten pro Stunde führt. Die Zusammenarbeit mit anderen Spitex-Organisationen soll verstärkt werden, mit dem Ziel, Kosten einsparen zu können und qualitativ bessere Dienstleistungen anbieten zu können.

Spitex-Leistungen 2018

Pflege und Hauswirtschaft

Insgesamt wurden **8807** Einsatzstunden (1213 Std. Hauswirtschaft / 7594 Std. Pflege und Betreuung) geleistet.

7510 Stunden wurden für Hintergrundleistungen aufgewendet z.B. für Führung und Administration, für die Einführung von neuen Mitarbeitenden, sowie für indirekte Kundendienstleistungen, zum Beispiel für die Pflege- und Einsatzplanung oder die Materialbeschaffung. Das sind alles Leistungen welche den Klientinnen und Klienten nicht in Rechnung gestellt werden können. **1737 Stunden** wurden für die interne und externe Weiterbildung, sowie für die Ausbildung von Lernenden genutzt. Dazu kommen noch **1744 Stunden** welche als Wegzeit anfallen und ebenfalls nicht verrechenbare Zeit ist.

Mahlzeitendienst

13 freiwillige Helferinnen des Mahlzeitendienstteams lieferten **4977** frisch zubereitete Mittagessen an **67** Kundinnen und Kunden.

Klientinnen und Klienten

175 Klientinnen und Klienten wurden von der Spitex insgesamt übers Jahr betreut, davon **111 Frauen** und **64 Männer**.

Dank

Im Namen des Vorstands bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden der Kerndienste und des Mahlzeitendienstes für ihre engagierte und kompetente Arbeit, den Klientinnen und Klienten für ihr Vertrauen, den Vereinsmitgliedern und Gönnern für ihre kleinen und grossen finanziellen Gaben und dem Bezirk Küssnacht für die wohlwollende Unterstützung und angenehme, konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso geht ein grosses Dankeschön an die Ärztinnen und Ärzte und an alle unsere Partner im Bezirk für die Wertschätzung, die uns für unsere Arbeit entgegengebracht wird.

Reto Vanoli, Präsident

Sunnehof, das Zuhause im Alter

	2018	2017
Sitzungen:	7	21
Ausschusssitzungen:	2	
Tagung:	1	
Mitglieder:	8	
Präsidentin:	Bezirksrätin Petra Gamma Grüter	

Aufsichtskommission

Mit dem Rücktritt der vier langjährigen Kommissionsmitglieder Heidy Erni, Markus Exer, Armin Donauer und Urs Kayser endete Ende März 2018 eine Ära in der Aufsichtskommission. Im Rahmen eines Anlasses wurden die Verdienste der langjährigen Mitglieder vom Bezirksamman verdankt und die Mitglieder gebührend verabschiedet.

Auf die neue Legislatur wurden die Eckdaten für die Aufsichtskommission mittels Bezirksamtsbeschluss neu festgelegt. Die bis anhin insbesondere politisch zusammengesetzte Kommission wurde in eine Fachkommission umgewandelt, das Präsidium dem zuständigen Bezirksamtsmitglied übergeben und die Anzahl der gewählten Mitglieder auf sechs festgelegt und somit wesentlich verkleinert. Hinzu kommt, dass neu nebst dem Heimleiter auch der Abteilungsleiter Finanzen und Personal des Bezirks beratend in der Kommission Einsitz nimmt.

Mit dem Bezirksamtsbeschluss einher ging die Abtrennung des Landwirtschaftsbetriebes in eine eigene Kommission, welche neu der Stabsstelle Präsidialdienste angegliedert wurde. Dadurch mussten wir uns auch von unserem Kommissionskollegen Hanspeter Bucher verabschieden, welcher mit viel Fachwissen den Bereich der Landwirtschaft stets kompetent vertreten hat.

Den zurückgetretenen Kommissionsmitgliedern gilt an dieser Stelle nochmals ein grosser Dank für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohle des Sunnehofs.

Mit Gabriela Arnold Bisang durften wir auf die neue Legislatur eine erfahrene Pflegefachfrau HF in der Kommission begrüßen. Aufgrund der neuen Konstellation setzte sich die Kommission im Rahmen einer ersten Klausur mit ihren Aufgaben, Kompetenzen und Zuständigkeiten auseinander. Ein weiterer Bestandteil war das gegenseitige Kennenlernen mit den neu gewählten Geschäftsleitungsmitgliedern und die gemeinsame Festlegung der operativen und strategischen Aufgaben. Nebst der Initiierung und Verabschiedung von neuen Konzepten lagen die Schwerpunkte der Kommissionsitzungen insbesondere in der Auseinandersetzung mit Finanz- und Personalthemen.

Baukommission/Wasserschaden

Mittels Beschluss der Baukommission «Erweiterung Sunnehof» wurde an der Sitzung am 22. Februar eine Subkommission Wasserschaden bestellt. Unter der Leitung von Josef Heinzer setzten sich deren Mitglieder, Heidy Erni, Hans Lüthold, Roger Catregn und Christian Rust für erfolgreiche Verhandlungen mit den Versicherungen ein.

Als Folge des Wasserschadens im Sunnehof konnten auch im ersten Quartal 2018 über eine längere Zeitperiode mehrere Zimmer nicht belegt werden. Die Schadensfindung und die Schadensermittlung waren sehr komplex. Die Ursache konnte schliesslich ermittelt und der Schaden repariert werden. Der Sachschaden belief sich auf über Fr. 500 000.– und konnte aufgrund von erfolgreichen Verhandlungen mit den betroffenen Unternehmen bzw. Versicherungen auf diese überwältigt werden. Die Schliessung der Zimmer führte auch zu Ertragsausfällen beim Sunnehof in der Höhe von rund Fr. 380 000.–. Auch hier konnte mit der Versicherung eine Lösung gefunden werden.

Betrieb

Dass das Angebot an Pflegeplätzen in der Vergangenheit regional markant zugenommen hat, wirkt sich auch auf die Belegungszahlen im Sunnehof aus. Diese lag im Berichtsjahr bei rund 94%. Ein zusätzlicher Kostendruck und weniger Rendite bringt die steigende Nachfrage nach Akut- und Übergangspflegeaufenthalten mit sich. Die Eintritte erfolgen kurzfristig, die Aufenthaltsdauer ist nicht im Voraus absehbar und kann von einigen Tagen bis zu mehreren Wochen dauern.

Mit dem Stellenantritt des Heimleiters mussten vorerst die Kaderstellen in den Bereichen Finanzen, Pflege und Hauswirtschaft neu besetzt werden. Alle Kaderangestellten haben in der Einführungsphase nicht nur den eigenen sondern auch alle andern Bereiche kennengelernt, mit dem Ziel eine möglichst umfassende Sicht über den Sunnehof zu erhalten.

Die Optimierung und Effizienzsteigerung der Betriebsabläufe waren ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr und werden es weiterhin bleiben.

Finanzen

Die Erfolgsrechnung des Berichtsjahres zeigt im Heimbetrieb einen Gewinn von rund Fr. 430 000.–. Geschmälert wird dieses Resultat durch einen ausserordentlichen Aufwand von rund Fr. 470 000.–, welcher einer Korrekturbuchung der Versicherungsleistung für den Betriebsausfall des Wasserschadens aus dem Jahr 2017 und 2018 geschuldet ist. Hingegen durfte ebenfalls ein ausserordentlicher Ertrag durch Zinskorrekturen in der Höhe von rund Fr. 50 000.– verbucht werden, sodass der Heimbetrieb mit einem leichten Gewinn von rund Fr. 10 000.– abschliesst.

Der Bereich der Wohnhäuser zeigt mit einem Ertragsüberschuss von knapp Fr. 280 000.– ein erfreuliches Ergebnis.

Bewohnerinnen und Bewohner

Im vergangenen Jahr bezogen 30 neue Bewohnerinnen und Bewohner ihr Daheim im Sunnehof. Zusätzlich wurden 12 Kurzzeit-Eintritte, mehrheitlich Verlegungen aus den Spitälern im Bereich Akut- und Übergangspflege, verzeichnet.

Im Sunnehof lebten Ende des Jahres 87 Bewohnerinnen und Bewohner. Davon kommen 53 Bewohner/innen aus dem Bezirk Küssnacht (61%), 9 Bewohner/innen aus dem Kanton Schwyz (8%) und 26 Bewohner/innen (30%) aus anderen Kantonen.

Das Durchschnittsalter beim Heimeintritt zeigt sich im Sunnehof mit 80 Jahren bei den Frauen und 83 Jahren bei den Männern vergleichsweise zu anderen Heimen eher tief.

Statistische Angaben

Durchschnitt	2018
Aufenthaltsdauer	3 Jahre 5 Tage
Alter	84,0 Jahre
Alter beim Versterben	85,8 Jahre
Alter beim Heimeintritt	81,0 Jahre
Alter beim Heimeintritt FRAUEN	80,0 Jahre
Alter beim Heimeintritt MÄNNER	83,0 Jahre
Heimeintritt Langzeit	30 Personen
Heimeintritt Kurzzeit (Ferien)	12 Personen
Verstorbene Bewohner	26 Personen
Anzahl Bewohner	87 Personen

Alter der Bewohnerinnen und Bewohner im Sunnehof

Alter	2017	2018	In % 2018
65–69	6 Pers.	6 Pers.	6,9%
70–74	8 Pers.	7 Pers.	8,0%
75–79	4 Pers.	6 Pers.	6,9%
80–84	19 Pers.	20 Pers.	23,0%
85–89	30 Pers.	26 Pers.	29,9%
90–94	16 Pers.	18 Pers.	20,7%
95+	2 Pers.	4 Pers.	4,6%
Total Bewohner	85 Pers.	87 Pers.	100,0%

Personal

Die anspruchsvolle Situation im Sunnehof führte auch im vergangenen Jahr dazu, dass kompetente Mitarbeitende den Sunnehof verlassen haben und wichtiges Knowhow verloren ging. Ihnen allen gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit, verbunden mit den besten Wünschen für ihre Zukunft.

Am 1. März durften wir Gerhard Ineichen als neuen Heimleiter im Sunnehof willkommen heissen. Im weiteren wurden die Stellen im Bereich der Geschäftsleitung neu besetzt.

Im vergangenen Jahr durften wir acht Mitarbeitenden zum Arbeitsjubiläum gratulieren. Wir danken ihnen herzlich für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner des Sunnehofs. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Befriedigung bei der Arbeit.

Stirnimann Marlis:	20 Jahre
Mujanovic Temama:	20 Jahre
Willi Maria:	10 Jahre
Märchy Manuela:	10 Jahre
Bachmann Andrea:	5 Jahre
Schuler Celina:	5 Jahre
Rickenbacher Lydia:	5 Jahre
Ulrich Barbara:	5 Jahre

Anzahl Mitarbeitende im Sunnehof

	2018	%
Anzahl Männer	10 Pers.	8%
Anzahl Frauen	117 Pers.	92%
Total Mitarbeiter	127 Pers.	100%



Von links nach rechts: Gerhard Ineichen, Leiter; Bernadette Steiner, Leitung Hotellerie; Heidi Nideröst, Leitung Pflege und Betreuung; Stefan Ulrich, Leiter Finanzen

Wohnhäuser

Sämtliche Wohnungen der Wohnhäuser A & B waren im Berichtsjahr vermietet. Für die 38 Wohnungen bestehen Wartelisten, wobei bei deren Neuvermietung Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Bezirk Küssnacht Vorrang geniessen. Im vergangenen Jahr konnte in einer Wohnung im älteren der beiden Wohnhäuser eine Badewanne durch eine hindernisfreie Dusche ersetzt werden. Die Umsetzung solcher Massnahmen wird auch in Zukunft wichtig sein, damit die Mieterinnen und Mieter der Wohnhäuser möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können.

Dank

Für die tatkräftige Mitarbeit und das verantwortungsvolle Handeln, bedanke ich mich bei den aktiven und ausgetretenen Kommissionsmitgliedern und all jenen Personen, die sich im vergangenen Jahr für den Sunnehof eingesetzt haben.

Mein besonderer Dank geht an alle Mitarbeitenden, welche tagtäglich einen grossen Einsatz zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner im Sunnehof leisten. Insbesondere für ihr loyales Handeln, ihr Mitdenken und ihre Bereitschaft, gemeinsam mit der neuen Crew voranzugehen.

*Petra Gamma Grüter,
Präsidentin Aufsichtskommission*

Kommission für Altersfragen

	2018	2017
Sitzungen:	5	6
Mitglieder:	12	
Präsident:	Erhard Kaiser	

Der Bezirksrat hat anlässlich der Neubestellung der Kommissionen eine Reduktion auf höchstens zehn Mitglieder und damit eine Verkleinerung dieser Gremien festgelegt. Die Kommission für Altersfragen bildet eine Ausnahme, sollten doch die wichtigsten Institutionen und Organisationen im Altersbereich vertreten sein. Der Seniorenrat arbeitet neu mit noch zwei statt drei Mitgliedern mit. Neben dem Präsidenten wurden Vertreter und Vertreterinnen folgender Organisationen für die laufende Amtsdauer gewählt: Bezirksrat, Fachstelle für Gesellschaftsfragen, Spitex, Pro Senectute, Schwyzer Rotes Kreuz, Römisch Katholische Pfarrei, Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde, Sunnehof – das Zuhause im Alter, Pflegezentrum Seematt, Seniorenrat.

Im vergangenen Jahr stand das Projekt «Nachbarschaftshilfe – freiwillig & engagiert 60plus» im Fokus der Arbeit. Wie schon letztes Jahr berichtet, ist die Vermittlung zwischen Freiwilligen und Nutzern sehr anspruchsvoll. Da sind einerseits die Freiwilligen mit ihrem Können und ihren Möglichkeiten und auf der anderen Seite sind die Nutzer mit ihren Bedürfnissen und Erwartungen, die nicht immer leicht in Übereinstimmung gebracht werden können. Die Projekt-Begleitgruppe stellt auch fest, dass einige potentielle Nutzer Hemmungen haben, um Hilfe anzufragen und diese anzunehmen. Positiv sei hier vermerkt, dass die Bereitschaft für Freiwilligenarbeit erfreulich gross ist, sei es in unserem Projekt, im Seniorenrat, im Vorstand des Vereins Aktiv im Alter, als Fahrer und Fahrerin des Schwyzer Roten Kreuzes und des Mahlzeitendienstes, als Besucherinnen im Auftrag der Kirchen, des Frauennetzes und des Frauenkreises oder als Sterbebegleiter und Sterbebegleiterin des Vereins Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden. Nicht zu vergessen sind die vielen nachbarschaftlichen Unterstützungen und Handreichungen, die selbstverständlich und ohne viel Aufhebens geleistet werden. Eine besondere Herausforderung besteht darin, diese bestehenden Dienstleistungen, wo gewünscht und sinnvoll, zu koordinieren und den interessierten Beteiligten eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und allenfalls gemeinsame Aktivitäten zu bieten. Ein Runder Tisch mit einigen Vertretern und Vertreterinnen der beteiligten Organisationen ist an der Arbeit mit dem Ziel, dem Bezirksrat nach Ablauf der Pilotphase des Projekts «Nachbarschaftshilfe – freiwillig & engagiert 60plus» entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Die Infostelle für Altersfragen im Monséjour ist jeweils am Montag-Nachmittag besetzt. Es ist aber möglich, auch an anderen Tagen einen Gesprächstermin mit der Leiterin zu vereinbaren oder telefonisch Auskunft zu erhalten. Der Besuch auf der Infostelle hat im vergangenen Jahr zugenommen, auch weil die Vermittlung der Nachbarschaftshilfe dort abgewickelt wird. Zudem wurde dieses Jahr eine altersfreundliche Immobilienplattform eingerichtet, welche ebenfalls zum einen oder anderen Besuch einlädt.

Das Rollstuhl-Taxi fährt seit dem 1. Januar 2018 für den Bezirk zum Ortstarif. Die LUtixi-Zentrale erhält zwar Anfragen aus dem

Bezirk, zurzeit allerdings noch eher wenige. Positiv darf erwähnt werden, dass das Fahrzeug für Küssnacht durch Spenden finanziert ist und im Mai 2019 ausgeliefert wird.

Die Schliessung des SBB-Schalters im Sommer konnte weder vom Bezirksrat und schon gar nicht von der Kommission für Altersfragen verhindert werden.

«Wer bezahlt die Pflege im Alter?» Diese Frage stand im Zentrum eines Informationsanlasses der Ausgleichskasse/IV-Stelle Schwyz, welcher im Monséjour von rund 130 Personen besucht wurde. Die Fachleute informierten nicht nur über die Pflegefinanzierung, auch Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigungen, Hilfsmittel und die Spitex wurden thematisiert. Die Fragestellungen wurden professionell erörtert und die Stände der lokalen Organisationen erfuhren im Anschluss an die Veranstaltung regen Zulauf.

Die Integrierte Versorgung im Alter wird in unserer Gesellschaft immer relevanter. Die Kommission für Altersfragen nimmt das Thema auf und hat eine entsprechende Projektgruppe ins Leben gerufen. Bei der Integrierten Versorgung geht es um die Koordination und Zusammenarbeit aller Akteure im Gesundheitsbereich, für uns besonders im Altersbereich. Sie umfasst alle Phasen des Alters: Daheim/ambulant – intermediär – stationär. Besonders die Bereiche ambulant und intermediär werden an Bedeutung gewinnen. Der grösste Teil der älteren Bevölkerung möchte zu Hause alt werden, was naturgemäss entsprechende Dienstleistungen und Zwischenstrukturen voraussetzt. Eine gut vernetzte und optimierte integrierte Versorgung dient nicht nur den alternden Mitmenschen, sondern entlastet auch die stationären Einrichtungen und hilft damit, die Kosten für die Altersversorgung auf einem gesellschaftlich tragbaren Niveau zu halten.

Der Seniorenrat traf sich 2018 zu zwei Plenumssitzungen, welche jeweils von der Kerngruppe vorbereitet wurden. 20 engagierte Frauen und Männer setzen sich für ganz konkrete Anliegen der älteren Bevölkerung ein. Besonders die ständige Arbeitsgruppe Sicherheit im Alter hat alle Hände voll zu tun. Es gibt zum Beispiel zwischen dem Dorf Merlischachen und dem Autobahnanschluss im Fänn keinen einzigen Fussgängerstreifen mehr und von den drei Unterführungen auf dieser Strecke sind zwei nur über Treppen erreichbar. Und dies bei immer dichterem Verkehr und immer mehr Menschen, die mit einem Rollator unterwegs sind! Situationen wie ungenügend ausgestattete Bushaltestellen, nicht altersgerechte WC-Anlagen und fehlende Sitzgelegenheiten im Dorfzentrum, Fussgängerführung bei der Litzli, Fussweg Küssnacht – Merlischachen, die vorgesehenen Massnahmen zur Verkehrsberuhigung im Dorfkern oder die Fussgängersicherheit in Merlischachen beschäftigen die Gruppe weiterhin.

Im April konnte der Bewegungspark in der Seematt eröffnet werden. Die zuständige Arbeitsgruppe des Seniorenrates hatte sich sehr aktiv an der Realisierung dieses Projekts beteiligt, welches dank grosszügiger Sponsoren erst ermöglicht wurde. Der Bezirk übernahm den Unterhalt und die Pflege der Anlage. Die Benutzung hält sich aktuell zwar noch in Grenzen, mit steigendem Bekanntheitsgrad werden wohl mehr Einzelpersonen und Gruppen den Nutzen des Bewegungsparks an seiner einmaligen Lage schätzen lernen. Eine weitere Gruppe des Seniorenrats wird im laufenden Jahr erstmals einen Neurentner-Apéro durchführen, ähnlich wie die Jungbürgerfeiern oder die Apéros für Neuzuzüger.

Der Seniorentreff hat im vergangenen Jahr neun Veranstaltungen organisiert, welche der Weiterbildung und der Kontaktpflege dienen.

Der Verein Aktiv im Alter zählt über 400 Mitglieder, welche vom vielfältigen Angebot wie Vorträge, Sportveranstaltungen, Filmnachmittage, Berichte über Reiseerlebnisse von Mitgliedern, Vereinsreisen und Versammlungen regen Gebrauch machen. Der Verein sieht sich als starke Stimme der Senioren in der Öffentlichkeit, informiert über die Angebote von Spitex, Pro Senectute, Nachbarschaftshilfe, LUtixi usw. und ist dank des persönlichen, unermüdlischen Einsatzes seines Präsidenten direkt mit der Kommission für Altersfragen und dem Seniorenrat verbunden.

Ich danke den vielen an der Altersarbeit beteiligten Frauen und Männern im Bezirk für ihren Einsatz und, wo nötig, für ihre Zusammenarbeit mit der Kommission für Altersfragen. Besonders danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen der Kommission sowie den beteiligten Ressorts der Verwaltung für die Mitarbeit. Ein grosser Dank gilt der Leiterin der Fachstelle für Gesellschaftsfragen für die unermüdlige Unterstützung der Kommissionsarbeit und die Netzwerkarbeit mit den im Altersbereich massgebenden Organisationen. Dem Bezirksrat als Auftraggeber und Entscheider danke ich für die offene, zukunftsgerichtete Haltung zu den Themenstellungen der Alterspolitik.

Erhard Kaiser, Präsident

VIII. Ressort Bildung

Der Schulrat ist Schulbehörde der Bezirksschulen Küsnacht und damit verantwortlich für die strategische Führung der Schule. Ebenfalls ist er für die Aufsicht der Schulleitung zuständig. Er traf sich im letzten Jahr zu insgesamt acht ordentlichen Sitzungen sowie zu einer Klausur und einem halbtägigen Schulbesuch. Der Schulpräsident sichert zudem die Zusammenarbeit mit den anderen Bezirksschulpräsidien sowie den gemeindlichen Schulpräsidien durch die Teilnahme an den entsprechenden Sitzungen.

Die Gesamtschulleitung setzt sich zusammen aus den fünf Schulleitungen sowie dem Rektor. Herausfordernd war die Überbrückung der Vakanz in der Schulleitung Seematt. Nachdem Walter Leupi ad interim die Schuleinheit Seematt führte, konnte per 1. März 2018 Yvanka Gerussi, wohnhaft in Meggen, diese Funktion übernehmen. Damit ist die Gesamtschulleitung wieder komplett. Der Schulrat unterbreitet dem Bezirksrat jeweils einen Vorschlag zur Führung der Anzahl Klassen. Überraschend schnell nehmen die Schülerzahlen in Immensee zu: Nach einem starken Wachstum der Schülerzahlen im Jahr 2017 hielten sich die Weg- Zuzüge einigermaßen im Gleichgewicht. Damit zählte Immensee im Jahr 2018 insgesamt 198 Schulkinder. Somit konnte mit einer weiteren Eröffnung einer Klasse für ein Jahr zugewartet werden. Inzwischen wurde jedoch die 200er-Marke bereits überschritten.

Die verifizierte Entwicklung der Schülerzahlen in Immensee hat auch zur Folge, dass im kommenden Schuljahr 2019/20 eine neue Klasse eröffnet werden muss. Mit der Realisierung der vom Souverän bewilligten Schulhauserweiterung wird der notwendige Schulraum für drei Kindergärten und neun Primarschulklassen inklusive Spezialräume geschaffen. Bis zum Bezug der neuen Räume werden provisorische Lösungen realisiert.

Der Schwerpunkt der Schulentwicklung lag auf der Thematisierung des kompetenzorientierten Unterrichts und der damit verbundenen Einführung des Lehrplans 21. So fanden dazu zahlreiche kantonale, schulinterne und individuelle Weiterbildungen statt. Auf der Primarstufe und im Kindergarten hat die Umsetzung mit Beginn des Schuljahres 2017/18 bereits begonnen, die Sekundarstufe startete im Sommer 2018 mit dem Lehrplan 21. Die Schule hat nun fünf Jahre Zeit, bis die Einführung abgeschlossen sein soll.

Fremdsprachige Kinder erhalten Unterricht in Deutsch als Zweitsprache. Für Kinder ohne oder kleinsten Deutschkenntnissen findet dieser in eigenen Integrationsklassen für Fremdsprachige statt, je eine auf der Primarstufe und auf der Sekundarstufe I. Ziel dieser Klassen ist es, die Deutschkenntnisse der Kinder und Jugendlichen auf ein Level zu bringen, damit diese möglichst schnell in eine Klasse ihrer Alters- und Leistungsstufe integriert werden können. Das Führen dieser Spezialklassen hat sich bestens bewährt.

Durch Schulbesuche im Kindergarten orientierte sich der Schulrat vor Ort über die Herausforderungen im Kindergartenalltag. Spe-

ziell im Fokus stand der Unterricht im freiwilligen Kindergarten, welcher stark durch das vom Gesetz her definierte Einschulungsalter (4 Jahre) geprägt ist.

Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurde auch die neu gestaltete Website der Bezirksschulen Küsnacht online geschaltet: www.bskuessnacht.ch. Sie ist übersichtlicher gestaltet und optimiert den Informationsgehalt über den Schulalltag aber auch über die Hintergrundinformationen.

Jubiläen 2018

Im letzten Jahr durften die folgenden Lehrpersonen ihr Dienstjubiläum feiern:

10 Jahre

Astrid Löpping, IF-Lehrperson, Ebnet
Michael Seeholzer, Fachlehrer Ebnet und Primar

15 Jahre

Franziska Bruhin Neff, Primarlehrerin, Seematt
Andrea Deck, Primarlehrerin, Seematt
Sarah Dornbierer, Kindergärtnerin, Dorfhalde
Corinne Faihy, Primarlehrerin Dorfhalde
Corina Sidler-Birchler, Primarlehrerin, Seematt

20 Jahre

Sonja Gwerder, Fachlehrerin, Ebnet
Daniel Hurschler Ehrat, Primarlehrer, Merlischachen
Beat Peter, Primarlehrer, Immensee
Doris Steiner-Bucheli, Primarlehrerin, Immensee

25 Jahre

Karin Ruckstuhl, Kindergärtnerin, Immensee

30 Jahre

Cäcilia Bürgler, Kindergärtnerin, Seematt

35 Jahre

Very Rickenbacher, Primarlehrer, Immensee
Werner Suter, Kleinklassenlehrer, Seematt

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und bedanken uns für ihre langjährige Treue zu den Bezirksschulen Küsnacht.

Rolf Bucher, Rektor

Statistik (Stichdatum 1.9.2018)

Schülerzahlen Kindergarten	2018	2017
Freiwilliger Kindergarten	95	
Obligatorischer Kindergarten	123	
Total Kindergarten	218	211
Anzahl Klassen	12	
Durchschnittl Klassengrösse	18,2	

Schülerzahlen Primarschule (ohne Spezialklassen)	2018	2017
Dorfhalde	212	
Seematt	220	
Immensee	152	
Merlischachen	78	
Total Primar	662	674
Anzahl Klassen	39	
Durchschnittl Klassengrösse	17	

Schülerzahlen Primarschule Spezialklassen	2018	2017
Einführungsklasse	24	
Kleinklasse	24	
Integrationsklasse	7	
Total Primar (Spezialklassen)	55	55
Anzahl Spezialklassen	5	

Schülerzahlen Sekundarstufe I	2018	2017
Sekundar	178	
Real	110	
Durchschnittliche Klassengrösse Real/Sek	16,9	
Werkschule	26	
Integrationsklasse	6	
Total Schüler Sekundarstufe I	320	309

Fremdspachenanteil	2018
(Fremdsprachigkeit bedeutet, dass das Kind nicht Deutsch als erste Sprache erlernt hat)	
Total	30%
Kindergarten	27%
Primarschule	29%
Sekundarschule	20%
Realschule	42%
Werkschule	54%

Ludothek

Anzahl Spiele	1581
Anzahl Ausleihen	3383
Öffnungszeiten	398 Stunden

Januar–März

In den ersten Monaten haben wir alles für die Übergabe der Ludothekleitung von Conny Niederberger zur Co-Leitung Andrea Strickler und Regula Baggenstos vorbereitet.

An der GV Frauennetz im März war die Leitungsübernahme offiziell. Conny Niederberger unterstützte im Laufe des 2018 die neue Leitung noch im Hintergrund.

Im März fand zum 6. Mal das beliebte Dog-Turnier statt. Es wurden von 30 Teams viele spannende Spielrunden ausgetragen.

April–Juni

Im Juni durften wir erneut mit den Spielgruppen-Kinder und ihren Mamis bei uns in der Ludothek spielen. Alle hatten viel Spass.

Zwei Mitarbeiterinnen besuchten das Spieleforum in Luzern, um sich über die neusten Spiele zu informieren.

Juli–September

Im August waren auch wir wieder am Augustmärt mit dabei. Wir freuten uns über die Besuche an unserem Stand. Trotz Regenwetter hatten die Familien Spass bei den Spielen.

Anfangs September schlossen wir für eine Woche die Türen der Ludothek und machten uns daran, das ganze Spielsortiment zu überprüfen, die Spiele einzeln zu kontrollieren, zu zählen und zu putzen.

Oktober–Dezember

Bei einem feinen Weihnachtessen durften wir Ludothekarinnen das Jahr 2018 Revue passieren lassen.

Interessantes zur Ludothek

An sechs Sitzungen haben wir das Geschäftliche besprochen und an vier Spielabenden gemeinsam gespielt, um uns gegenseitig die neusten Spiele zu zeigen.

Zu den normalen Öffnungszeiten sind 750 ehrenamtliche Stunden dazugekommen. Spiele einkaufen, Spiele reparieren, Schaufenster der Ludothek dekorieren, Sitzungen vorbereiten, Belege verbuchen, Zeitungsartikel vorbereiten, Flyer gestalten, Protokolle schreiben...

Mitarbeiterinnen

Leider mussten wir uns Ende Juni, nach 16 jähriger Ludothekmitarbeit, von Conny Niederberger verabschieden. Sie begann im 2002 bei uns in der Ludothek. 2010 übernahm sie die Leitung und somit eine anspruchsvolle Aufgabe.

Per Ende 2018 mussten wir uns auch von Isabelle Feer verabschieden. Sie begann im 2004 bei uns in der Ludothek. Als Kassierin trug sie einen grossen Beitrag zur Ludothekarbeit bei.

Die Arbeiten und das Engagement von Conny Niederberger und Isabelle Feer haben wir sehr geschätzt. Wir bedauern die beiden Rücktritte und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Glücklicherweise konnten wir unser Team mit Anja Suter sofort wieder vervollständigen. Sie hat im Juli bei uns anfangen. Wir heissen sie herzlich willkommen. Ab 1. Januar 2019 durften wir auch Doris Hess im Ludothekteam begrüssen.

Team per Dezember 2018

Co-Leiterin	Strickler Andrea Baggenstos Regula
Team Mitglieder	Ambauen Jeannette Feer Isabelle Gisler Regina Kuchen Luzia Maierhofer Martina Müller Fabienne Schriever Manuela Suter Anja

Ein Dank geht an

- den Bezirk, der uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und uns finanziell unterstützt
- unsere Kunden, die unser Angebot nutzen
- das Team für die Mitarbeit

*Andrea Strickler und Regula Baggenstos,
Co-Leitung Ludothek*

Bibliothek Küssnacht

«Nur ein Volk, das liest, ist auch ein Volk, das denkt.»

Im Jahr 2018 hat die Bibliothek Küssnacht 19 838 Medien ausgeliehen.

Betrieb

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind unverändert

Montag		15.00 – 17.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 – 11.30 Uhr	(Schulen nach Anmeldung)
Donnerstag		15.00 – 18.30 Uhr
Freitag		15.00 – 17.30 Uhr
Samstag	9.00 – 11.30 Uhr	

Auf unserer Homepage www.bibliothek-kuessnacht.ch sind Öffnungszeiten und aktuelle Informationen ersichtlich.

Mitarbeiterinnen

Leitung	Brida Cathomas
Bibliothekarinnen	Christiane Iten, Beatrice Kuhn, Sandra Lischer, Gisela Grossrieder

Medienbestand

Medien für Erwachsene	5 797
Medien für Kinder und Jugendliche	7 457

Total Medienbestand **13 254**

Wir haben neben den regelmässigen Anschaffungen unseren Schwerpunkt im 2018 auf Belletristik für Kinder und Erwachsene gelegt.

Neue Leser

Es haben sich im Berichtsjahr 170 neue Leser eingeschrieben.

Schule

Das spezielle Angebot für die Schule ausserhalb der allgemeinen Öffnungszeiten wurde rege benutzt.

Den Schulklassen stehen die Bibliothekarinnen auf Wunsch auch während den Schulzeiten zur Verfügung, sei es um die Bibliothek zu erklären, Bücher vorzustellen oder auszuleihen.

Für dieses Angebot wurden im vergangenen Jahr wieder über 100 Schulstunden aufgewendet.

Die von uns speziell zusammengestellten Themenkisten für die Primarstufen sind sehr gefragt.

Anlässe, Aktivitäten

Auch im Zeitalter von E-Reader hat das Buch kaum etwas an seiner Attraktivität verloren. Das bewies das grosse Interesse am Bücherflohmarkt, den wir vor den Sommerferien durchführten. Der Standort unter dem Vordach der Bibliothek ist ideal und hat sich bei jeder Witterung bewährt. Der Erlös wird für den Neuerwerb von Medien verwendet.

Zum fünften Mal hat das Bibliotheks-Team alle grossen und kleinen Bilderbuchfans zur «Gschichtezyt» eingeladen. Einmal im Monat erzählen die Bibliothekarinnen im Lesesaal der Bibliothek Geschichten für Kinder ab 4 Jahren.

Am 16. Oktober war die Küssnachterin Margrith Bohren als Gast in unserer Bibliothek.

Mit ihrem neuen Buch «Der stille Engländer» begeisterte sie ein zahlreich erschienenenes Publikum.

Vereinsarbeit

Zur Erledigung der anfallenden Geschäfte und Entscheide wurden mehrere Vorstands- und Teamsitzungen abgehalten.

Der Bezirk Küssnacht unterstützt den Verein mit einem jährlichen Beitrag und stellt die Räumlichkeiten an der Kelmattstrasse 26 zur Verfügung.

Die Leserschaft deckt mit ihrem Lesebeitrag einen Teil der Betriebskosten.

Dafür danken wir allen ganz herzlich.

Brida Cathomas und Christiane Iten, Co-Präsidentinnen

Chinderhuus Bezirk Küsnacht

Kindertagesstätte	Anzahl betreute Kinder
	72

Schulergänzende Betreuung		Anzahl betreute Kinder
Angebot Küsnacht	Villa Chlausjägergasse	96
	Mittagstisch Jugendhaus Oase	30
Angebot Immensee	Hausmatt	25
	Pfarreisaal	33
	Schulhaus	10
Angebot Merlischachen	Schulhaus	29

Das Chinderhuus ist während 51 Wochen im Jahr von Montag bis Freitag 7.00 – 18.30 Uhr geöffnet und es wurden im Jahr 2018 rund 300 Kinder betreut.

Betrieb

Der Verein Chinderhuus stellt für den Bezirk Küsnacht seit Jahren die schul- und familienergänzende Betreuung von Kindern und Jugendlichen sicher und überprüft jährlich den aktuellen Bedarf. Damit sollen die Entwicklung und die Integration der betreuten Kinder unterstützt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert werden. Einkommensabhängige Betreuungstarife ermöglichen ein erschwingliches Angebot für alle Familien.

Als erste Kindertagesstätte im Kanton Schwyz wurden wir im vergangenen Jahr mit dem Zertifikat «QualiKita» ausgezeichnet. Unser Ziel, eine hohe Betreuungsqualität transparent zu machen, konnte im ersten Anlauf erreicht werden.



Eine Initiative von kibesuisse und Jacobs Foundation

Für eine positive
kindliche Entwicklung

Eltern und Geldgebern soll damit aufgezeigt werden, dass wir als Institution Chinderhuus stetig bereit sind, Leistungen zu reflektieren und diese zu verbessern.

Im Weiteren starteten wir mit dem Projekt «Purzelbaum KiTa – Vielseitige Bewegung und ausgewogene Ernährung in der Kindertagesstätte», welches vom Amt für Gesundheit und Soziales vom Kanton Schwyz lanciert wurde. Das Projekt dient der Sensibilisierung, dass tägliche Bewegung und eine ausgewogene Ernährung eine wichtige Grundlage für eine gute Entwicklung der Kinder darstellen. Mittels finanzieller Unterstützung, Weiterbildungen und Input- und Austauschtreffen, wird dieses vom Kanton unterstützt.

Im Bereich der schulergänzenden Betreuung konnte aufgrund der steigenden Nachfrage das Mittagstischangebot in Merlischachen

auf die Nachmittagsbetreuung erweitert und somit einem langjährigen Bedürfnis Rechnung getragen werden.

Den Kindergärtlern und Schulkindern wurde auch im vergangenen Jahr ausserhalb der Schulzeit ein attraktives Rahmenprogramm angeboten. Die Kinder durften unter Anderem in die Höllgrotte, nach Arth in den Boulder Gade zum Klettern, in die Schaukäserei nach Schwyz. Auch die Kreativität wurde mit verschiedenen Aktivitäten gefördert, so konnten die Kinder zum Beispiel eine kunterbunte Drahtskulptur anfertigen und sich in den Sommerferien während zwei Wochen im Erlebnisraum «Wald» am Chiemen austoben. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der Waldspielgruppe Waldwichtel aus Immensee, welche uns für diesen Zeitraum ihre Infrastruktur zur Verfügung stellte.

Küche

Ein sehr zentraler Punkt in der familien- und schulergänzenden Betreuung ist die Verpflegung der Kinder. Die täglich rund 170 Mahlzeiten, werden von unserer dreiköpfigen Küchencrew frisch zubereitet und von der Schulhausküche in Merlischachen an die verschiedenen Standorte verteilt. Die Kinder lieben Rohkoststäbli und Früchteschnitzli und natürlich jegliches Fleisch mit Sauce und Teigwaren. Gibt es mal Chicken Nuggets oder Pizza freuen sie sich ganz besonders.

Personal

Das Chinderhuus beschäftigt rund 45 Personen, darunter vier Männer.

Die Lehrlingsbetreuung und Ausbildung, nimmt einen wichtigen Stellenwert ein. Insgesamt werden vier Lehrstellen angeboten. Wir gratulieren Laura Kurmann und Veronika Dober, welche ihre Lehre zur Fachfrau Betreuung Kind vergangenen Sommer erfolgreich abgeschlossen haben.

Auch die pädagogischen Leitungen, Mascha Lalik und Mara Zülle, haben sich nach erlangen des Fachausweises «Teamleitung in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen» weitere drei Kompetenznachweise in den Bereichen Organisation, Personal und Führen erarbeitet. Herzliche Gratulation und besten Dank für den tollen Einsatz.

Kinderbetreuung Deutschkurse

Im Auftrag der Bezirksschulen durfte das Chinderhuus die Kinderbetreuung der Deutschkurse sicherstellen. In diesem Bereich wurden an vier Halbtagen, wöchentlich rund 20 Babys und Kleinkinder betreut.

Vorstand

Der Vorstand hat seine Geschäfte an vier Sitzungen beraten.

Die Verantwortlichen bedanken sich beim Bezirk für die gute Zusammenarbeit, welche sich aufgrund verschiedener Tätigkeitsfelder insbesondere mit den Ressorts Bildung, Infrastruktur und Soziales ergibt.

Co-Präsidium: Carole Mayor und Evelyn Fuchs

IX. Notariat und Grundbuchamt

Notariat und Grundbuchamt

	2018	2017
Handänderungen	182	212
Handänderungssumme	174 640 978	276 743 466
Hypothekenbestellungen	158	208
Summe der Titellerrichtungen und Grundpfandverschreibungen	167 480 000	219 688 330
Hypothekenlöschungen	126	113
Summe der Löschungen	32 319 400	28 442 000

(Beträge sind auf ganze Franken gerundet)

X. Gerichtswesen/Rechtspflege

Geschäftsübersicht

Verfahren	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Gericht Zivilsachen und SchKG, ordentliche Verfahren					
ZGB und Nebenerlasse	4	2	6	5	1
davon Familien- und Partnerschaftssachen	0	0	0	0	0
OR und Nebenerlasse	6	3	9	1	8
davon Miet- und Pachtsachen	0	0	0	0	0
davon Arbeitssachen	0	0	0	0	0
SchKG	1	0	1	1	0
andere	0	0	0	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 ordentliche Verfahren					
ZGB und Nebenerlasse	9	31	40	27	13
davon Familien- und Partnerschaftssachen	7	30	37	26	11
OR und Nebenerlasse	2	0	2	2	0
davon Miet- und Pachtsachen	0	0	0	0	0
davon Arbeitssachen	2	0	2	2	0
davon Konsumentensachen	0	0	0	0	0
SchKG-Sachen EVzSchKG 13	0	1	1	0	1
andere	0	0	0	0	0
2.2 vereinfachte Verfahren					
ZGB und Nebenerlasse	4	6	10	4	6
davon Familien- und Partnerschaftssachen	0	0	0	0	0
davon ZPO 295 (Kinderbelange)	2	2	4	2	2
OR und Nebenerlasse	4	10	14	7	7
davon Mietsachen (inkl. ZPO 243/2)	0	1	1	1	0
davon Arbeitssachen	2	4	6	2	4
davon Konsumentensachen	0	0	0	0	0
SchKG-Sachen	1	1	2	2	0
andere	0	0	0	0	0
2.3 summarische Verfahren					
ZGB und Nebenerlasse	28	207	235	198	37
davon ZPO 271 (Eheschutz)	4	5	9	8	1
davon vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen	0	6	6	4	2
davon ZPO 302 (Kinderbelange)	0	0	0	0	0
davon ZPO 257 (klares Recht)	0	0	0	0	0
davon Eröffnungen von Verfügungen vTgw	6	55	61	52	9
davon Erbbescheinigungen	11	91	102	84	18
davon übrige erbrechtliche Fälle	1	36	37	35	2

davon übrige freiwillige Gerichtsbarkeit	0	0	0	0	0
OR und Nebenerlasse	0	5	5	5	0
davon Miet- und Pachtsachen	0	0	0	0	0
davon Arbeitssachen	0	0	0	0	0
davon ZPO 257 (klares Recht)	0	4	4	4	0
SchKG-Sachen	6	118	124	111	13
davon Rechtsöffnungen	4	50	54	47	7
davon Konkurseröffnungen	0	11	11	11	0
Vollstreckung	0	0	0	0	0
andere	0	0	0	0	0

3 Gericht Strafsachen

ordentliche Verfahren	1	2	3	0	3
abgekürzte Verfahren	0	2	2	2	0
selbständige Massnahmeverfahren	0	0	0	0	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0

4 Einzelrichter Strafsachen

ordentliche Verfahren	3	13	16	8	8
abgekürzte Verfahren	0	0	0	0	0
selbständige Massnahmeverfahren	0	0	0	0	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0

5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident

SchKG-Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	2	2	2	0
SchKG-Beschwerden gegen Konkursamt	0	2	2	1	1
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	2	2	2	0
andere	0	0	0	0	0

6 Justizverwaltung und andere Verfahren

Justizverwaltung	0	2	2	2	0
andere Verfahren (Rechtshilfe, Rogatorien, Depots)	0	15	15	14	1

Total	68	424	492	393	99
Total (altrechtliche Fälle in Zivilsachen und SchKG)	0	0	0	0	0

Gesamttotal	68	424	492	393	99
Vorjahr	88	381	469	401	68

Tabelle 1

Verfahrensdauer (ohne altrechtliche Fälle)

Monate	0–3	4–6	7–12	13–24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	0	1	2	1	3	7
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	20	3	3	1	2	29
2.2 Vereinfachtes Verfahren	3	6	2	0	1	12
2.3 Summarisches Verfahren	285	19	8	2	0	314
davon SchKG-Summarverfahren	108	4	0	0	0	111
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	2	0	0	0	2
4 Einzelrichter Strafsachen	1	1	5	1	0	8
5 Aufsicht Bezirks- gerichtspräsident	5	0	0	0	0	5
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	16	0	0	0	0	16
Total	330	32	20	5	6	393
Vorjahr	310	38	32	10	11	401

Tabelle 2

Erledigungsarten (ohne altrechtliche Fälle)

Verfahren	Sach- entscheid	Partei- erklärung	Andere Erledigung	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	2	4	1	7
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG				
2.1 Ordentliches Verfahren	26	3	0	29
2.2 Vereinfachtes Verfahren	4	8	0	12
2.3 Summarisches Verfahren	68	38	208	314
davon SchKG-Summarverfahren	64	21	26	111
3 Bezirksgericht Strafsachen	2	0	0	2
4 Einzelrichter Strafsachen	7	0	1	8

5 Aufsicht Bezirks- gerichtspräsident	2	0	3	5
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	16	16
Total	111	53	229	393
Vorjahr	128	39	234	401

Tabelle 3

Im Wesentlichen hielten sich die Geschäfts- bzw. Fallzahlen in etwa im Rahmen der letzten Jahre, allerdings ergaben sich in einzelnen Verfahrensarten einige Unterschiede. So gingen beim Bezirksgericht (Gesamtgericht [ZGO-Sachen]) etwas weniger Zivilfälle ein (5) wie im Vorjahr (8). Bei den einzelrichterlichen Prozessen im ordentlichen Verfahren [ZEO-Sachen] war dagegen eine deutliche Zunahme zu verzeichnen (31 im Berichtsjahr [BJ] gegenüber 18 im Vorjahr [VJ]). Die vereinfachten Verfahren vor Einzelrichter [ZEV-Sachen] (17 im BJ) bewegten sich ungefähr in der Grössenordnung des Vorjahres (16 im VJ). Während die Anzahl der summarischen Zivilrechts-Verfahren vor Einzelrichter [ZES-Sachen] (exkl. die erbrechtlichen Angelegenheiten) gegenüber dem Vorjahr (40) etwas zurückging (30), resultierte bei den erbrechtlichen Fällen [ZET-Sachen] eine Zunahme (182 im BJ gegenüber 147 im VJ). Nur minim zugenommen haben die einzelrichterlichen Summarverfahren in SchKG-Sachen [ZES-Sachen] (118 im BJ gegenüber 112 im VJ). Bei den Strafverfahren vor dem Bezirksgericht (Gesamtgericht [SGA-, SGM-, SGN- und SGO-Sachen]) (4 im BJ; 2 im VJ) und vor dem Einzelrichter [SEA-, SEM-, SEN- und SEO-Sachen] (13 im BJ; 7 im VJ) war eine spürbare Zunahme festzustellen. Auf ungefährem Vorjahresniveau hielt sich die aufsichtsrechtlichen Angelegenheiten des Präsidenten [APD-Sachen] (6 im BJ; 4 im VJ), wohingegen die Justizverwaltung und Rechtshilfesachen etwas zurückgingen [JDD-Sachen] (17 im BJ; 26 im VJ).

Gesamthaft gingen im Berichtsjahr 424 neue Verfahren ein, im Vorjahr waren es noch 381 Verfahren gewesen. Obwohl nahezu gleich viele Angelegenheiten wie im Vorjahr erledigt werden konnten (393 im BJ; 401 im VJ), stieg die Anzahl der am Jahresende noch pendenten Fälle auf 99 (Vorjahr: 68). Die Anzahl der mehr als zwei Jahre alten und am Jahresende noch pendenten Verfahren blieb bei 7 Fällen wie im Vorjahr (ebenfalls 7 Fälle).

In personeller Hinsicht ergaben sich im Amtsjahr 2017 beim Richterkollegium keine Veränderungen. Auch bei den Schlichtungsbehörden von Küssnacht (d.h. beim Vermittleramt und bei der Schlichtungsbehörde im Mietwesen des Bezirks Küssnacht), deren Aufsichtsbehörde der Gerichtspräsident ist, waren keine personellen Änderungen zu vermerken.

Schlichtungsbehörde im Mietwesen

	2018	2017
Sitzungen:	20	33
Mitglieder:	6	
Präsident:	Heinz Winter	

Im Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt 27 Verfahren erledigt. 7 Verfahren waren Ende 2018 noch pendent. Die Verfahren wurden hauptsächlich durch Einigungen, gefolgt von anderen Erledigungsarten, wie z. Bsp. Rückzug, Nichteintreten oder Überweisung an andere Behörden, beendet.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Gesamtzahl verringert. Insbesondere bei den Mietzinssenkungsbegehren ist eine deutliche Abnahme der Verfahren festzustellen, was auf den seit Juni 2017 unverändert gebliebenen Referenzzinssatz von 1,5% zurückzuführen ist. Häufigster Grund zur Verfahrenseröffnung waren die Kündigungsanfechtungen verbunden mit Mieterstreckungsbegehren sowie die Forderungen aus dem Mietverhältnis. Die Schlichtungsbehörde hat ausserdem wieder zahlreiche telefonische, persönliche und schriftliche Beratungen rund um das Mietrecht vorgenommen und Auskünfte erteilt.

Übersicht in Zahlen

	2018	2017
Total Verfahren	34	51
Einigungen	19	20
Nichteinigungen	1	5
Urteilstorschläge	0	0
Entscheide	0	0
Andere (Rückzug, Gegenstandslosigkeit, Überweisung, Nichteintreten)	7	14
Pendent	7	12

Detailangaben zu den Verfahren

	2018	2017
Total Verfahren	34	51
Kündigungsschutz,		
Mieterstreckungen	14	13
Mietzinserhöhungen,		
Nebenkosten	2	2
Mietzinsherabsetzungsbegehren	4	17
Forderungen aus dem Mietverhältnis	8	13
Diverses	6	6

lic. iur. Ilaria Beringer, Sekretärin

Vermittleramt Küsnacht

Beim Vermittleramt gingen 2018 total 74 Schlichtungsgesuche ein. Das sind 17 Fälle mehr als 2017.

40 Eingaben betrafen ausstehende Forderungen. In Bezug auf arbeitsrechtliche Streitigkeiten gingen im Berichtsjahr 10 Schlichtungsgesuche ein. Nachbarrechtliche Streitigkeiten gab es insgesamt 6 zu behandeln. In Bezug auf Erbrecht gingen 4 Begehren ein. In 14 Fällen waren andere Streitsachen im Schlichtungsverfahren zu behandeln.

36 Fälle konnten vermittelt werden. In 4 Fällen erging ein Entscheid und in 2 Fällen ein Urteilstorschlag. Klagebewilligungen wurden 24 an den Einzelrichter und 9 an das Bezirksgericht ausgestellt.

Im Weiteren wurden im vergangenen Jahr auch wieder zahlreiche telefonische und schriftliche Anfragen beantwortet.

Eingegangene Begehren

	2018	2017
Forderungen ohne Betreuung	29	10
Forderungen mit Betreuung	11	22
arbeitsrechtliche Streitigkeiten	10	8
nachbarschaftliche Streitigkeiten	6	9
erbrechtliche Streitigkeiten	4	2
andere	14	6
pendente Fälle aus dem Vorjahr	18	16
Total	92	73

Erledigung der Fälle

	2018	2017
Klagebewilligungen an Kantonsgericht	0	0
Klagebewilligungen an Einzelrichter	24	16
Klagebewilligungen an das Bezirksgericht	9	12
vermittelt (Vergleich; Rückzug, Anerkennung)	36	19
Entscheide	4	1
Urteilstorschläge	2	2
gegenstandslos zufolge Säumnis abgeschrieben	1	
andere	7	5
	83	55
pendent	9	18
	83	55
Total	92	73

Sonja Hofmann, Vermittlerin

XI. Bevölkerungsstatistik

Stand am 31. Dezember 2018

1. Einwohner	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Küssnacht	9 146	= 69.68%	8 960	= 69.40%
Immensee	2 727	= 20.78%	2 706	= 20.96%
Merlischachen	1 253	= 9.55%	1 244	= 9.64%
Bezirk	13 126	= 100.00%	12 910	= 100.00%

2. Einwohner nach Bürgerrecht	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Ortsbürger				
Küssnacht	1 003	= 7.64%	991	= 7.68%
Immensee	242	= 1.84%	248	= 1.92%
Merlischachen	137	= 1.04%	141	= 1.09%
Bezirk	1 382	= 10.53%	1 380	= 10.69%

Schweizerbürger ohne Ortsbürger	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Küssnacht	6 044	= 46.05%	5 964	= 46.20%
Immensee	1 769	= 13.48%	1 741	= 13.49%
Merlischachen	899	= 6.85%	893	= 6.92%
Bezirk	8 712	= 66.37%	8 598	= 66.60%

Schweizerbürger gesamthaft	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Küssnacht	7 047	= 53.69%	6 955	= 53.87%
Immensee	2 011	= 15.32%	1 989	= 15.41%
Merlischachen	1 036	= 7.89%	1 034	= 8.01%
Bezirk	10 094	= 76.90%	9 978	= 77.29%

Ausländer	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Küssnacht	2 099	= 15.99%	2 005	= 15.53%
Immensee	716	= 5.45%	717	= 5.55%
Merlischachen	217	= 1.65%	210	= 1.63%
Bezirk	3 032	= 23.10%	2 932	= 22.71%

3. Schweizer nach Konfession	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Katholiken				
Küssnacht	4 901	= 48.55%	4 965	= 49.76%
Immensee	1 315	= 13.03%	1 322	= 13.25%
Merlischachen	665	= 6.59%	674	= 6.75%
Bezirk	6 881	= 68.17%	6 961	= 69.76%

Reformierte	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Küssnacht	780	= 7.73%	781	= 7.83%
Immensee	208	= 2.06%	212	= 2.12%
Merlischachen	152	= 1.51%	163	= 1.63%
Bezirk	1 140	= 11.29%	1 156	= 11.59%

andere oder keine Konfession	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Küssnacht	1 366	= 13.53%	1 209	= 12.12%
Immensee	488	= 4.83%	455	= 4.56%
Merlischachen	219	= 2.17%	197	= 1.97%
Bezirk	2 073	= 20.54%	1 861	= 18.65%

4. Ausländer nach Konfession	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Katholiken				
Küssnacht	857	= 28.27%	872	= 29.74%
Immensee	304	= 10.03%	285	= 9.72%
Merlischachen	76	= 2.51%	73	= 2.49%
Bezirk	1 237	= 40.80%	1 230	= 41.95%

Reformierte	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Küssnacht	124	= 4.09%	122	= 4.16%
Immensee	44	= 1.45%	52	= 1.77%
Merlischachen	22	= 0.73%	24	= 0.82%
Bezirk	190	= 6.27%	198	= 6.75%

andere oder keine Konfession	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Küssnacht	1 118	= 36.87%	1 011	= 34.48%
Immensee	368	= 12.14%	380	= 12.96%
Merlischachen	119	= 3.92%	113	= 3.85%
Bezirk	1 605	= 52.94%	1 504	= 51.30%

5. Einwohner nach Konfession	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Katholiken				
Küssnacht	5 758	= 43.87%	5 837	= 45.21%
Immensee	1 619	= 12.33%	1 607	= 12.45%
Merlischachen	741	= 5.65%	747	= 5.79%
Bezirk	8 118	= 61.85%	8 191	= 63.45%

Reformierte	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Küssnacht	904	= 6.89%	903	= 6.99%
Immensee	252	= 1.92%	264	= 2.04%
Merlischachen	174	= 1.33%	187	= 1.45%
Bezirk	1 330	= 10.13%	1 354	= 10.49%

andere oder keine Konfession	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
Küssnacht	2 484	= 18.92%	2 220	= 17.20%
Immensee	856	= 6.52%	835	= 6.47%
Merlischachen	338	= 2.58%	310	= 2.40%
Bezirk	3 678	= 28.02%	3 365	= 26.07%

Bevölkerungs-Statistik/Jahresvergleich per 1. Januar

Jahr	Küssnacht	Immensee	Merli- schachen	Gesamtbevölkerung		Schweizer		Ausländer	
				Total	Veränderungen in %	Total	Anteil an Wohn- bevölkerung in %	Total	Anteil an Wohn- bevölkerung in %
1960				6 273					
1970				7 825	24,74				
1980	6 166	1 452	496	8 114	3,69	7 401	91,21	713	8,79
1985	6 549	1 439	582	8 570	5,62	7 734	90,25	836	9,75
1990	7 099	1 464	687	9 250	7,93	8 221	88,88	1 029	11,12
1995	7 724	1 792	811	10 327	11,64	8 577	83,05	1 750	16,95
1996	7 807	1 890	821	10 518	1,85	8 684	82,56	1 834	17,44
1997	7 925	1 886	817	10 628	1,05	8 785	82,66	1 843	17,34
1998	7 973	1 869	819	10 661	0,31	8 858	83,09	1 803	16,91
1999	8 023	1 812	836	10 671	0,09	8 900	83,40	1 771	16,60
2000	8 122	1 851	873	10 846	1,64	9 045	83,39	1 801	16,61
2001	8 188	1 855	901	10 944	0,90	9 143	83,54	1 801	16,46
2002	8 201	1 924	902	11 027	0,76	9 222	83,63	1 805	16,37
2003	8 469	1 894	1 040	11 403	3,41	9 523	83,51	1 880	16,49
2004	8 592	1 968	1 079	11 639	2,07	9 584	82,34	2 055	17,66
2005	8 568	1 998	1 103	11 669	0,26	9 585	82,14	2 084	17,86
2006	8 556	1 998	1 143	11 697	0,24	9 586	81,95	2 111	18,05
2007	8 460	2 137	1 169	11 766	0,59	9 623	81,79	2 143	18,21
2008	8 500	2 197	1 205	11 902	1,16	9 676	81,30	2 226	18,70
2009	8 707	2 251	1 190	12 148	2,07	9 756	80,31	2 392	19,69
2010	8 689	2 308	1 244	12 241	0,77	9 781	79,90	2 460	20,10
2011	8 717	2 358	1 241	12 316	0,61	9 788	79,47	2 528	20,53
2012	8 766	2 346	1 222	12 334	0,15	9 736	78,94	2 598	21,06
2013	8 833	2 433	1 218	12 484	1,22	9 799	78,49	2 685	21,51
2014	8 856	2 427	1 207	12 490	0,05	9 844	78,82	2 646	21,18
2015	8 846	2 426	1 219	12 491	0,01	9 828	78,68	2 663	21,32
2016	8 819	2 458	1 224	12 501	0,08	9 803	78,42	2 698	21,58
2017	8 781	2 564	1 234	12 579	0,62	9 787	77,80	2 792	22,20
2018	8 960	2 706	1 244	12 910	2,63	9 978	77,29	2 932	22,71
2019	9 146	2 727	1 253	13 126	1.67	10 094	76.90	3 032	23.10

XII. Das Grundeigentum des Bezirks

Stand am 31. Dezember 2018

Kat.-Nr.	Beschreibung	Geb. Nr.	Gebaut	Gekauft	Fläche m ²
59	Sunnehof «Gutsbetrieb», Immensee	265, 267, 1337, 1747, 1748, 4231, 4266	1937/1967/ 1995		176473
60	Schulhausanlage Immensee	78, 3044, 4090, 4554	1939/1968/1979/2002		9603
61	Immo-Strasse, Immensee			1962	3039
75	Lagerplatz am See, Immensee			1969	173
81	Johann-Ehrler-Haus, Dorfplatz 3, Immensee	94	1604	1936	809
104	Eichlistrassen, Immensee			1962	3289
112	Hausmatt, Immensee			2006	2197
164	Wald Chiemen, Immensee				6473
174	Wald, Rundum, Immensee				5766
196	Wald, Rundum, Immensee	198, 4802			73529
228	unbebautes Grundstück, Chiemen, Immensee				35232
240	Wald, Rundum, Baumgarten, Immensee	4695			11652
245	Tieftalweg, Immensee			1978	4114
298	Fännbachweg, Fännring, Küssnacht		1979	1985	4862
313	Alte Zugerstrasse im Fänn, Küssnacht			1979	5568
372	Chli-Ebnet, Küssnacht		1982	1985	3244
374	Gribschweg, Küssnacht		1983	1985	786
387	Luterbach 1, Parkplatz, Küssnacht				3869
390	Schiessanlage Luterbach, Küssnacht	290	1921	1942	621
391	Hochblende Luterbach, Küssnacht				122
393	Scheibenstand Luterbach, Küssnacht				1097
437	Seebodenstrasse, Küssnacht			1976	9508
441	Seebodenstrasse, Küssnacht				6730
502	Dorfplatz, Parkplatz, Immensee		1984	1985	177
528	Hintere Seematt, Immensee unbebautes Grundstück				35592

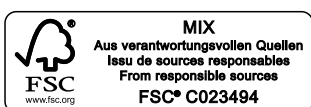
530	Tieftalweg und Schulbad, Immensee	1293		1936	4963
712	Seebodenstrasse, Küssnacht			1976	6630
763	Gesslerburgweiher und Wald, Küssnacht			1979	796
791	Strandbad Seeburg, Küssnacht	4527, 4537, 4538, 4539		1961/1979	11274
803	Schulhaus, Turnhalle und Sanitätshilfestelle Seematt 2, Küssnacht	1303, 1855, 4528	1957/1965/2008/2010		25909
808	Seemattweg, Küssnacht			1977	2646
840	Seemattzopfweg, Küssnacht			1977	875
901	Schulhaus Seematt 1, Kindergarten, Notariat, Küssnacht	1304, 1305	1957		11353
918	Franz-Wyrsch-Weg, Küssnacht			1976	158
935	Schulhaus, Turnhalle Dorfhalde, Küssnacht Grundstück belastet mit Selbst. Recht Nr. 6020 (Feldmusik Küssnacht) 549 m ²	717, 2226	1902/1974		6654
936	Dorfhalde Parkplatz, Küssnacht				1023
937	Hofstrasse, Küssnacht			1933	316
940	Minigolfanlage, Parkplatz Seeplatz, Küssnacht	2316			5792
945	Quai-Anlage, Küssnacht	2295	1976	1925	18279
951	Bahnhofstrasse Trottoir links, Küssnacht			1976	108
952	Poststrasse, Küssnacht	741		1976	602
960	Monséjour Parkplatz			1970	3747
974	Unterdorf Trottoir, Küssnacht			1976	25
975	Chlausjüergasse, Küssnacht			1976	902
992	Hauptplatz Trottoir, Küssnacht			1976	67
993	Hauptplatz/Unterdorf Trottoir, Küssnacht			1932	454
994	Unterdorf, Küssnacht		1983	1983	1124
995	Rathaus 1, Seeplatz 3, Küssnacht	790	1728	1842	688
996	Rathaus 2, Seeplatz 2, Küssnacht	791	1725		618
1000	Pfrundhaus Unterdorf 13, Küssnacht	796	1966/2002		941
1001	Heimatmuseum Unterdorf 15, Küssnacht	795	1946		264
1011	Schmiedgasse, Küssnacht			1976	193
1022	Anlage Transformer Oberdorf, Küssnacht	846		1925	26

1026	Oberdorf Trottoir links, Küssnacht			1975	97
1027	Oberdorf Trottoir rechts, Küssnacht			1975	38
1028	Rigigasse, Küssnacht			1975	429
1051	Rosengarten, Küssnacht	863 (Teil)		1975	581
1065	Bahnhofstrasse, Bachmüli-LGK, Küssnacht			1976	2092
1096	Bahnhofstrasse Trottoir links, Küssnacht			1975	200
1097	Luzernerstrasse Trottoir, Küssnacht			1975	265
1098	Geissacherstrasse, Küssnacht			1924	957
1117	Litzistrasse, Küssnacht			1928	386
1121	Lindenhofwiese, Küssnacht			1970	6156
1176	Quai Halbinsel Parkplatz, Küssnacht			1976	1123
1187	Gloriweid, Küssnacht			1975	1127
1197	Haltikerstrasse, Küssnacht			1929	3297
1200	Gloriweid, Küssnacht			2014	79
1202	Gloritobelweg, Küssnacht			1976	186
1220	Haltikerstrasse, Küssnacht			1976	3551
1254	Talstrasse, Küssnacht			1956	1280
1257	Gsteigstrasse, Küssnacht		1911	1912	3451
1301	Oberdorf Trottoir links, Küssnacht			1975	445
1302	Oberdorf Trottoir links, Küssnacht			1975	43
1303	Oberdorf Trottoir rechts, Küssnacht			1931	361
1307	Rosengarten, Küssnacht			1976	178
1319	Rigigasse, Seebodenstrasse, Küssnacht			1969	1927
1333	Hofstrasse, Küssnacht			1933	952
1349	Friedhofweg, Küssnacht		1908	1979/2008	547
1371	Schürmatt, Küssnacht			2014	2311
1377	Seebodenstrasse, Küssnacht		1913	1969	3815
1394	Schulhausanlage Ebnet 1+2, Sportanlage, Zivilschutzanlage, Oase, Schwinghalle, Curlinghalle, Kunsteisbahn, Küssnacht	2437, 2438, 2439, 3517, 3807, 3856, 3857, 3858		1977/1990/ 1994/1997	36807
1397	Friedhof Anlage, Küssnacht	1250, 1251, 1252	1908		7540
1398	Seebodenstrasse, Küssnacht			1976	557

1525	Seemattweg, Küssnacht			1949	430
1599	Seeplatzweg, Merlischachen			1975	201
1607	Strandbad Merlischachen	4649	2012	1977	3284
1612	Schulhaus Merlischachen	1550 (Teil)	1949/1991/ 1994	1966/1986	3800
1926	Garnhänkiweg, Küssnacht			1965	186
1945	Fännstrasse, Immensee		2014	1966	5407
1978	Schulsportanlage, Feuerwehrmagazin, Merlischachen	1550, 3732, 3847	1966, 1986, 1994,		11729
1990	EFH, Artherstrasse 7, Küssnacht	288		1972	620
2005	Tieftalweg, Immensee			1966	2445
2016	Kindergarten Bodenstrasse 21, Küssnacht	1936	1967		1367
2061	Eichlistrassen Parkplatz, Immensee			1967	378
2081	Seeburgstrasse, Küssnacht			1973	2516
2104	MZG Kreuzmatt(Teil Feuerwehr)	2440, 2441, 2442	1980/2009		6077
2117	Oberdorf Trottoir links, Küssnacht			1969	84
2118	Oberdorf Trottoir rechts, Küssnacht			1969	81
2154	Bahnhofstrasse, Merlischachen			1971	967
2188	Pilatusstrasse, Merlischachen			2009	1797
2204	Talstrasse, Küssnacht			1973	11755
2334	Ellbögliweg, Küssnacht		1973	1973	1690
2338	unbebautes Grundstück, Fänn, Küssnacht				6749
2342	unbebautes Grundstück, Fänn, Küssnacht				10952
2393	Haltikerstrasse, Küssnacht			1973	16472
2807	Breitenstrasse, Küssnacht			1972	1330
2835	Bodenstrasse, Küssnacht			1971	3236
2836	Bodenstrasse, Küssnacht			1971	1088
2853	Tieftalweg, Immensee				919
2865	Tieftalweg Parkplatz Baumgarten, Immensee		1998		960
2867	Bahnhofstrasse oberster Teil, Küssnacht			1929	2832
2977	Obergsteigweg, Küssnacht			1977	199

3029	Wohnbaugenossenschaft Chaspersmatte, Küssnacht, Grundstück belastet mit Baurecht Nr. 6061	4601, 4602, 4652		1979	9991
3043	Fännweg, Immensee		1984	1979	227
3116	Sportanlagen Luterbach, Asylunterkunft Chli Ebnet, Küssnacht	287, 1974, 2741, 3257, 3258, 3394, 4211, 4225, 4485, 4588, 4786	1987/1988/2003/2011	1972	71313
3189	Fännweg, Immensee		1984	1984	2299
3191	Fännstrasse, Immensee			1984	2423
3200	Mythenstrasse, Immensee			1987	8437
3201	Staldenstrasse, Immensee			1987	856
3219	Staldenstrasse, Immensee			1984	7742
3221	Strandbad Immensee, Grundstück belastet mit Selbst. Recht Nr. 6064 (Verein Yacht Club Immensee) 2053 m ²	4622, 4736	2012		7001
3223	Bahnhofweg, Immensee			1984	760
3225	Eichlistrasse, Immensee			1969	715
3255	Fännring (Teil), Küssnacht			1984	1248
3270	unbebautes Grundstück, Staldenmattweg 27, Immensee	670, 4699		2013	3615
3439	PW Burgweg, Merlischachen	2724	1984		90
3455	Erlistrasse, Küssnacht			1989	1668
3469	Aahusweg, Küssnacht			1990	663
3505	Giessenweg, Küssnacht			1983/2011	2150
3560	Quai Anlage, Immensee			1854	2474
3561	Feuerwehrmagazin, Immensee	1746	1963		1756
3562	Rötelpfad, Immensee			1993	553
3806	Unterdorf Trottoir, Küssnacht			1999	44
3939	Bushaltestelle Gymnasium Unterstand, Immensee				48
3974	Martisweidweg, Immensee			2013	3764
4025	Bergweg, Küssnacht		2008	2007	5573
4026	Sieglwartstrasse, Küssnacht			2008	3372
4036	Schulhaus (Teil), Immensee	4090 (Teil)	1968/2002		5611

4058	Chriesiweg, Immensee		2007/2008	2008	1753
4064	unbebautes Grundstück, Sagenried, Küssnacht				2340
4067	Chriesiweg, Immensee		2008	2008	3422
4084	Gisibachstrasse, Immensee			2010	2070
4089	Landanteil beim Chriesiweg, Immensee				236
4104	Hafenstrasse, Küssnacht			2011	179
4112	Wohnbaugenossenschaft Hausmatt, Immensee, Grundstück belastet mit Selbst. Recht Baurecht Nr. 6065				2712
4114	unbebautes Grundstück, Hausmatt, Immensee			2012	1293
4115	Sunnehof «Das Zuhause im Alter», Immensee	75, 2023, 3512, 3725, 4733	1937/1967/1995		21124
4119	Chriesiweg (Teil), Immensee			2012	26
4121	unbebautes Grundstück, Untere Schürmatt, Küssnacht			2012	1164
4122	unbebautes Grundstück, Untere Schürmatt, Küssnacht			2012	17881
4130	Werkhof, Sammelstelle, Gebäude Drittnutzer, Küssnacht	4737, 4738, 4739, 4783, 4784	2013	2013	11367
4131	unbebautes Grundstück, Hausmatt, Immensee			2012	1221
4132	Zubringer Tunnel Burg, Umfahrung Küssnacht			2014	5896
4138	Werkstrasse, Küssnacht		2013	2013	1151
4139	Werkstrasse, Küssnacht		2013	2013	724
4146	Ribitschi, Immensee			2016	771
4179	Schürmatt, Küssnacht, Grundstück belastet mit Selbst. Recht, Baurecht Nr. 6066				330
S10597	Kindergarten Hörnli, Küssnacht, Sonderrecht 102/1000 an GS 1993			1985	
S11670	Bibliothek/Ludothek, Küssnacht, Sonderrecht 150/1000 an GS 3252		2012	2012	



Titelbild:

Von Silvia Ineichen

Thema: **GENUSS**

Meine Passion das Kochen wollte ich «irgendwann» mit meiner zweiten Leidenschaft dem Malen zum Ausdruck bringen. Inspiration hole ich mir bei Genussreisen in ferne Länder.

Silvia Ineichen-Schmidig ist in Küsnacht aufgewachsen und wohnt seit 1984 in Merlischachen.